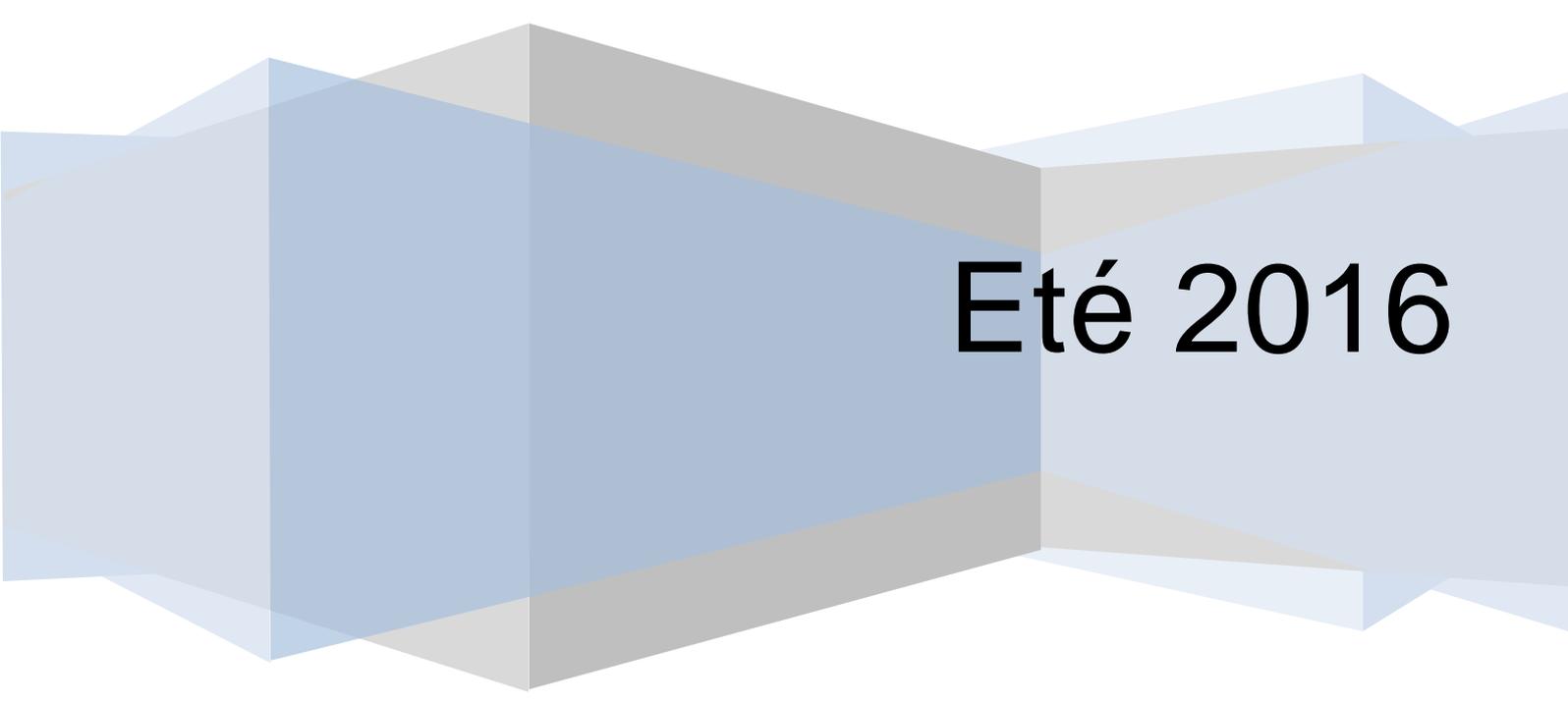


AIMGER

Evaluation des stages praticiens

AIMGER



Eté 2016

Bonjour à tous, voici le fichier des évaluations de stage.

Nous vous informons qu'il s'agit du dernier exemplaire des évaluations de stage, puisqu'au semestre prochain nous devrions passer à la compilation automatique par le biais d'un site Internet. Vous pourrez, pour les antériorités, vous référer à ces documents initialement.

Nous avons mis les évaluations des deux derniers semestres uniquement. N'hésitez pas à regarder les évaluations des années passées sur le site.

Bonne lecture,
L'équipe de l'AIMGER

Contenu

Contenu	3
Dr HERCOUET, Dr LE HETET, Dr LE ROY Gilles	9
Dr BELLAY, Dr MALLARD, Dr LE HOUEROU	9
Dr BAHUAUD, Dr BILLET, Dr BRAU, Dr QUINTIN	10
Dr FERRANDO, Dr LE GALL, Dr TESSE	10
Dr DU FILS GELGON, Dr GALODE, Dr LOQUIN	10
Dr BERTIN, Dr DUGUEY, Dr ROTH	11
Dr DE GUIBERT, Dr DENOUAL, Dr QUIBOEUF	11
Dr NIOGRET, Dr CAVE, Dr BOULIER,	12
Dr BIENVENU, Dr CUDICIO, Dr DUFEU	12
Dr BOURGES, Dr CERTAIN, Dr COUARTAMANAC'H	12
Dr ALLANIC, Dr KHITAS , Dr MAHEO	12
Dr CHAPIN, Dr JEFFREDO-PASCAL, Dr MOUTEL	13
Dr COLOMBE, Dr IDLAS NOUVEAU, Dr PINQUIÉ	13
Dr BRUNE ROPERT, Dr BUISSON-FITAMENT, Dr LE BARS	14
Dr AUBIN, Dr JEGU-RAID	14
Dr ALLAIN, Dr CARON, Dr OKSENHENDLER	14
Dr DANIEL Valérie, Dr DIVET, Dr PION-FAISANT	15
Dr DE GEYER, Dr HEMONO, Dr NAVAL	15
Dr BRUN, Dr CHISLOUP , Dr PILARD	15
Dr BEAUMANOIR-LAMBOTTE, Dr CABOTTE CARILLON, Dr FABRE	16
Dr BEUNEUX, Dr GALESNE	16
Dr EMERY, Dr LACOURT-REVERDY, Dr LEMARIE	16
Dr BRIEND, Dr RENAUT, Dr MEROT, Dr TREVoux (modification carte)	17
Dr DELAMARE, Dr FROUARD, Dr RABIN-BOUTIN	17
Dr DESILLES, Dr RICONO, Dr VILLOIN	18
Dr DE BOHAN, Dr PERCHERON, Dr ROUGERIE	18
CARTES 22	19
Dr FERRIEU, Dr PIETO, Dr VAAST	19
Dr BRIANT, Dr PIEGON, Dr TISON	19
Dr BIA, Dr LOCHET- GOARAND	19
Dr BEASSE, Dr DENIEL, Dr DEVRAND	20
Dr BESNIER JEBLI, Dr LE NOAN, Dr PAISTEL	20
Dr FLEURY, Dr LECOMTE Jean-Jacques, Dr MARIE	20
Dr BLAIS, Dr HAMONIC, Dr TUAL	21
Dr LAMBERT, Dr VESPROUMIS, Dr RIOU	22
Dr LE MOAN, Dr LOZACH, Dr RAULT MICHARD	22
CARTES 56	24
Région Centre-Bretagne	24
Dr CHATEAUNEUF, Dr QUEBRIAC, Dr THUAL Nicolas	24
Dr BRUJEAN, Dr COLSON, Dr LECHEsNE	24
Dr LAUNAY, Dr GUILLAUME, Dr MENER	25
Dr LEGOFF, Dr MORIN, Dr THUAL Jean	25
Dr DONCIEUX, Dr MEUNIER- MEZONNET, Dr SERVEL	26
Région de Lorient	27
Dr CAVIN, Dr LE ROUX, Dr LECOMTE Claire	27
Dr AMOUREUX, Dr PRIGENT, Dr SAMZUN	27

Dr JUGUET, Dr MARREC, Dr SAIGOT, Dr CHOQUENET	27
Dr CHOQUENET, Dr KERBELLEC-EVEN, Dr LECOMTE Claire.....	28
Dr BOUCHILLOUX, Dr DAFFOS, Dr GUEGUEN-MEVEL.....	28
Dr DAUGUET, Dr EVEN, Dr ZAGRODKA	29
Dr DANIEL, Dr JOUAUX, Dr VALENTIN	29
Dr TANGUY, Dr HEMON, Dr EVANNO.....	30
Région de Vannes	31
Dr DUPRE, Dr HERVE, Dr OSSELIN.....	31
Dr EON, Dr TARDY, Dr VINATIER-ROBIN	31
Dr KERNER Gilles, Dr KERNER Nathalie, Dr MAHE–DUPRE	32
Dr HERVE, Dr PILLEMENT, Dr TATTEVIN.....	32
Dr GESLIN, Dr PILLEMENT, Dr TANGUY Gwenaëlle	32
Dr HENRY, Dr LE BOUCHER, Dr TAANE	33
Dr BARBE, Dr CHOTARD, Dr GIGUET	33
Dr BAUDRY LAMY Hélène, Dr LAMY Pascal, Dr MOSER Hubert.....	33
Dr DEMBIERMONT, Dr ROBEL, Dr CADIC	34
Dr CORNU, Dr CHUBERRE, Dr PINARD	34
Dr ALLAIN Jean Yves, Bréal	36
Dr ALLANIC Jean-Pierre, Saint Ouen la Rouerie	36
Dr AMOUREUX Catherine, LORIENT	37
Dr AUBIN Véronique, Rennes	37
Dr BAHUAUD Julien, Rennes	38
Dr BARBE Dominique, Peillac.....	39
Dr BARBEAU Didier, Irodouer.....	39
Dr BAUDRY-LAMY Hélène, Damgan	40
Dr BEASSE Jonathan, Becherel	40
Dr BEAUMANOIR-LAMBOTTE Aude, Gévezé.....	41
Dr BELLAY Annick, Saint Gilles.....	42
Dr BERTIN Yves, St Malo.....	42
Dr BESNIER JEBLI Fanny, Loudéac.....	43
Dr BEUNEUX Frédéric, Vern sur seiche.....	43
Dr BIA Paul, Lancieux	44
Dr BIENVENU Michel, St Grégoire.....	45
Dr BILLET Pierre, St Domineuc.....	45
Dr BLAIS Stéphane, Quévert	46
Dr BOULIER julien, La richardais	47
Dr BOURCHILLOUX François, Ploerdut	48
Dr BOURGES Laurent, Goven	48
Dr BOUTARIC François, Pledeliac	48
Dr BRAU Bernard, Rennes	49
Dr BRIANT Mickael, GUINGAMP	49
Dr BRIEND Patrick, St Jouan Des Guerets	50
Dr BRUJEAN Martine, Guer.....	51
Dr BRUN Jean-François, Rennes	51
Dr BRUNE ROPERT Claudine, RENNES	52
Dr BUISSON FITAMENT Laure, St Jacques de la Lande.....	53
Dr CABOTTE-CARILLON Muriel, Rennes.....	53
Dr CADIC Philippe, QUESTEMBERG	54
Dr CARON Benoit, Rennes	54
Dr CAVE Geoffroy, St MALO	55

Dr CAVIN Chantal, Lorient	56
Dr CERTAIN Chrystele, La Mézière	56
Dr CHAPIN Vincent, Maure de Bretagne.....	57
Dr CHATEAUNEUF Christophe, Reguiny.....	58
Dr CHISLOUP Sandrine, Le Sel De Bretagne	58
Dr CHOQUENET Alexis, Groix.....	59
Dr CHOTARD Catherine, Peillac	60
Dr CHUBERRE Yves, CARNAC.....	60
Dr COLOMBE Michel, Javené.....	61
Dr COLSON Stéphane, Ploërmel	61
Dr COUATARMANAC'H Alain, Rennes	62
Dr CORNU Frédéric, RIANTEC	63
Dr CUDICIO Marie Christine, Tremblay.....	64
Dr DAFFOS Bertrand, Ploerdut.....	64
Dr DANIEL Thierry, Inguiniel	65
Dr DAUGUET Sylvain, Inzinzac Lochrist.....	65
Dr DE BOHAN Hervé 35500 VITRE	66
Dr DE GEYER Loïc, Saint Grégoire	67
Dr DE GUIBERT Antoine, Rennes	67
Dr DELAMARE Bénédicte, Bain de Bretagne.....	68
Dr DEMBIERMONT Marc, PLUHERLIN.....	69
Dr DENIEL Philippe, Broons	69
Dr DENOUAL Ronan, Bain De Bretagne.....	70
Dr DESILLES Laurence, Bazouges-la-Pérouse	71
Dr DEVRAND Patrick, Broons.....	71
Dr DIVET Dominique, St Meen Le Grand	72
Dr DONCIEUX Anne, Moréac	72
Dr DUFEU Elisabeth, Rennes	73
Dr DUFILS-GELGON Marilyne, MORDELLES	74
Dr DUGUEY J.P, Saint Malo	74
Dr DUPRE Éric, Larmor-Baden.....	75
Dr EMERY Jean-Francois, Rennes.....	76
Dr EON Hélène, Ambon	77
Dr EVANNO Henri-Pierre, PLOUHINEC.....	77
Dr EVEN Jean Paul, Inzinzac.....	78
Dr FABRE Cédric, Gévezé	79
Dr FLEURY Claire, St MALO.....	79
Dr FERRANDO TESSE Valérie, Retiers.....	80
Dr FERRIEU Bruno, Dinard.....	80
Dr FROUARD Pierre, Rennes.....	81
Dr GALESNE Gwendal, Saint Aubin D'aubigné.....	82
Dr GALODE Yves, Romillé.....	82
Dr GESLIN céline, COLPO	83
Dr GRAVOT Laurent, Rothéneuf	84
Dr GUEGUEN Elisabeth, Guémené	84
Dr GIGUET Alban, Muzillac.....	85
Dr GUILLAUME Samuel, Ploërmel.....	85
Dr GODARD Florence, BERNE	86
Dr HAMON Gilles, Trelivan.....	87
Dr HAMONIC Gérard, Pleudihen/Rance	87

Dr HEMON Joëlle, GUIDEL	88
Dr HEMONO Philippe, Orgères.....	89
Dr HENRY Éric, Auray	90
Dr HERCOUET Renan, La Guerche de Bretagne	91
Dr HERVE Loïc, Malestroit.....	91
Dr IDLAS Laurence, Fougères	92
Dr FLEURY Claire -35- St MALO	93
Dr GELGON Alexandre -35- MORDELLES	94
Dr JEGU-RAID Françoise RENNES.....	95
Dr JEFFREDO Brigitte, Bains sur Oust	95
Dr JOUAUX Cindy, Plouay	96
Dr JUGUET Marie-Pierre, Ploemeur	97
Dr KERBELLEC EVEN Marie-Charlotte, Lorient	98
Dr KERNER Gilles, Malansac	98
Dr KERNER Nathalie, Malansac	99
Dr KHITAS Samia, Argentré-du-plessie.....	100
Dr LACOURT-REVERDY Dominique, Rennes	100
Dr LAMBERT Bruno, PLEUMEUR-GAUTIER	101
Dr LAMY Pascal, DAMGAN	102
Dr LAUNAY Karine, Ploërmel.....	102
Dr LE BARS Nadine, Bruz	103
Dr LE BOUCHER Philippe, Auray	104
Dr LECHEsNE Soizic, Ploërmel	104
Dr LECOMTE Claire, Ploemeur	105
Dr LECOMTE Jean-Jacques, Vilde-Guingalan.....	106
Dr LE GALL Vanessa, Bain de Bretagne	107
Dr LE GOFF Yves, Pontivy.....	107
Dr LE HETET François, La Guerche de Bretagne	108
Dr LE HOUEROU Pascal, Saint Gilles	108
Dr LEMAGUET Daniel, Plémet.....	109
Dr LEMARIE Bruno, Bourg Des Comptes	110
Dr LEMOAN Frédéric, Ploemeur	110
Dr LE NOAN Alain, Plessala	111
Dr LE ROUX Ronan, Larmor Plage.....	112
Dr LE ROY Gilles, La Guerche de Bretagne.....	112
Dr LEVAGUERES Sophie, Berné.....	113
Dr LOCHET-GOARANT Sylvie, La Fresnais	114
Dr LOQUIN Delphine, Tremblay	114
Dr LOUVIGNE Yves, Rennes.....	115
Dr LOZACH François, Plémet.....	116
Dr MAHE-DUPRE Odile, La Vraie Croix.....	117
Dr MAHEO Alain, Fougères	117
Dr MALLARD Sébastien, Saint Gilles.....	118
Dr MARIE Yann, Vilde-Guingalan.....	118
Dr MARREC Matthieu, Kervignac	119
Dr MENER Eric, Ploërmel	120
Dr MEROT Annie, Pluduno	121
Dr MEUNIER-MEZONNET Nicole, Remungol.....	122
Dr MORIN Bertrand, Pontivy	122
Dr MOUTEL Antoine, Redon	123

Dr MOSER Hubert, Nivillac	124
Dr NAVAL Florence, Martigné Ferchaud.....	124
Dr NIOGRET Pascale, Mélesse	125
Dr OSSELIN Matthieu, Vannes	126
Dr OKSENHENDLER Denis, Bréal	127
Dr PAISTEL Henri, Noyal Pontivy.....	127
Dr PERCHERON Charles-Antoine, ETRELLES	128
Dr PIETO Pierre Yves, Lamballe.....	129
Dr PIEGON Philippe, QUINTIN	129
Dr PILARD Christine, Le Sel de Bretagne	130
Dr PILLEMENT Henri, Péaule.....	131
Dr PINARD Stéphane, BELLE ILE	131
Dr PINQUIE Carole, Javené.....	132
Dr PION-FAISANT Dominique, Bécherel.....	133
Dr POIRIER Françoise, Queven	133
Dr PRIGENT Yann, Le Faouet	134
Dr QUIBOEUF Gilles, Janzé	134
Dr QUEBRIAC Emmanuel, LA CHAPELLE CARO.....	135
Dr QUE RICA Emmanuel	136
Dr QUINTIN Yann, La chapelle des Fougertz,.....	136
Dr RABIN BOUTIN Dominique, St Jacques de la Lande	137
Dr RAULT-MICHARD Anne Hélène, LOUDEAC	138
Dr RENAUT Pierric -SOS Médecins, ST MALO	139
Dr RICONO Jean François, Antrain.....	139
Dr RIOU Alain, GUINGAMP	140
Dr ROBEL Paul, SARZEAU	140
Dr ROTH Gwenaël, St Malo	141
Dr ROUGERIE Amand 35700 RENNES.....	142
Dr SAIGOT Faustine, Groix.....	142
Dr SAMZUN Jean-Louis, Lorient.....	143
Dr SERVEL Jocelyne, Pontivy.....	144
Dr TAANE Astrid, Belle-Île.....	145
Dr TANGUY Gwenaëlle, Peaulé.....	145
Dr TARDY Yann, Colpo	146
Dr TATTEVIN Françoise, La chapelle Caro	147
Dr TESSE Benoît, Retiers	147
Dr THUAL Jean, Bréhan	148
Dr THUAL Nicolas, Brehan.....	148
Dr TISON Henri Pierre, CALLAC.....	149
Dr TREVOUX Laurent, St Malo	150
Dr TUAL Michel, Saint Cast.....	150
Dr UNAL Jean Louis, St Jouan des Gueret	151
Dr VAAST Hervé, Pluduno	152
Dr VALENTIN Jean-Pierre, Inzinzac-Lochrist	153
Dr VESPROUMIS Pascal, SAINT BRIEUC	153
Dr VILLOIN Gislaine, Antrain.....	154
Dr VINATIER-ROBIN Marielle, Questembert.....	154
Dr ZAGRODKA Caroline, Languidic	155

Évaluations des cartes

CARTES 35

Dr HERCOUET, Dr LE HETET, Dr LE ROY Gilles

LA GUERCHE DE BRETAGNE

Note globale de la carte : 4.5/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bonne carte. Praticiens complémentaires dans leur pratique. Autres praticiens du cabinet, remplaçants et secrétaires très sympas aussi. Certains trouverons dommage que les 3 soient dans le même cabinet. Mais cela permet d'être totalement intégré à l'équipe. Seule bémol, les 45 min de route qui séparent Rennes de La Guerche!

Hiver 2015-2016 : très bonne carte, mes trois praticiens étaient dans le même cabinet, ambiance très bonne ++ Bien qu'ils aient un peu près le même âge, leur pratique est très différente, avec un médecin spécialisé en médecine du sport et un en hypnose (très intéressant!). Pas mal de pédiatrie, mais peu de gynécologie (un peu de suivi de grossesse, qq frottis, mais pas vu de pose de DIU ni implant). Possibilité rapidement de faire des consultations seul si on le souhaite car cabinet de 6 médecins avec tous les jours un cabinet de libre (sauf le lundi); tjs dispo et prennent le temps si tu as besoin de leur avis. Ils sont tous les trois très cool niveau horaire (9h - 18h30 en général), pas de problème pour aller en cours. Bref stage recommandé ++

Dr BELLAY, Dr MALLARD, Dr LE HOUEROU

St GILLES

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Été 2016 : modification carte, disparition Dr Morel Très bon stage. 6 mois dans la même maison médicale à Saint Gilles. 3 praticiens officiellement sur la carte, mais possibilité de faire des journées avec les autres médecins de la maison médicale officieusement. Pas de journée off pour l'interne: travail du lundi au vendredi. Mais aucun soucis pour aller en cours.

Hiver 2015-2016 : Point à la fois positif et négatif selon les points de vue, c'est qu'on fait les 6 mois au même endroit. Proche de rennes, on tourne sur 4 praticiens mais on ne voit que le fonctionnement administratif d'un cabinet.

Dr BAHUAUD, Dr BILLET, Dr BRAU, Dr QUINTIN

RENNES, ST DOMINEUC, RENNES, LA CHAPELLE DES FOUGERTZ

Été 2016 : nouvelle carte

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres : Carte très variée ,avec des spécialités et spécificités très intéressantes chez chacun des médecins de la carte qui permet d'ouvrir notre champ de vision de la médecine générale ,avec globalement un très bon accompagnement dans la joie et la bonne humeur

Dr FERRANDO, Dr LE GALL, Dr TESSE

RETIERS, BAIN DE BRETAGNE, RETIERS

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Été 2016 : carte qui permet un apprentissage varié et encadré, avec des médecins qui ont envie de nous apprendre leur petite astuce

Hivers 2015 : Excellente carte composée de 3 prat très compétents, une grosse partie orientée vers la gynécologie et la pédiatrie.

Dr DU FILS GELGON, Dr GALODE, Dr LOQUIN

MORDELLES, ROMILLE, MORDELLES, TREMBLAY

Note globale de la carte : 4,5/5

Possibilités de logement : Une chambre est disponible dans la maison médicale de Tremblay (Dr LOQUIN) plutôt pour dépannage.

Commentaires libres :

Été 2016 : nouvelle carte Concernant la carte de stage, elle est très variée et enrichissante : à Mordelles, jeunes médecins exerçant en couple en péri-urbain avec une patientèle plutôt jeune, à Tremblay, médecin avec une patientèle plutôt rurale, avec une activité à l'hôpital local d'Antrain, et à Romillé un médecin plus âgé avec une longue expérience et une patientèle qu'il connaît parfois des grand parents aux petits enfants. Rennes est la ville la plus centrale par rapport aux 3 cabinets, Tremblay étant le plus éloigné (35-40 min de Rennes)

Dr BERTIN, Dr DUGUEY, Dr ROTH

SAINT MALO

Note globale de la carte : 4,5/5

Possibilités de logement : Non à 45 minutes de Rennes

Commentaires libres :

Été 2016 : Trois médecins hyper sympas. deux en dessous de la quarantaine très dynamique, pleins de projets, repas sympas en général sandwich ou resto. Plutôt à jour des recos.

Donne envie d'exercer la médecine générale.

Hiver 2015 : -Bonne carte de stage.

-Pratique varié (pas de gynéco), et dans les recommandations.

-Avantages d'être tous dans le même cabinet, inconvénients de ne voir qu'un seul mode de fonctionnement (qui cela dis est très bien organisé et optimisé).

-Horaires habituelle 9h-19h30, peu de pause le midi, proche de la mer. Pas de douche pour les sportifs ou cycliste estivaux.

-Pratique particulière aucune. Quelques infiltrations/sutures /efr/médecine sport/écho dont ils ne se servent pas encore.

-Projet de changement de cabinet (hivers 2017).

- inconvénients:

1; beaucoup de visite et simple observation avec un des praticiens (dure de rester attentif et motivé en restant 10h assis sur une chaise)

2; très peu de possibilité de faire des consultations seul par manque de bureau, dommage car ça manque vraiment pour la formation.

Dr DE GUIBERT, Dr DENOUAL, Dr QUIBOEUF

RENNES, BAIN DE BRETAGNE, JANZE

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Été 2016 : Stage qui permet de voir à la fois la médecine de ville et la médecine de campagne. Janzé et Bain de Bretagne à une demi heure de Rennes en voiture (également accessible en transports en commun si besoin)

Hivers 2015 : Le Dr De Guibert dans l'hypercentre de Rennes. Le Dr Quiboef à Janzé à 35 min du centre de Rennes. Le Dr Denoual à Bain de Bretagne à 40 min du centre de Rennes
Mise en autonomie progressive, praticiens toujours présents, discutant des PEC, arrangeants, peu de gynéco

Dr NIOGRET, Dr CAVE, Dr BOULIER,

MELESSE, SAINT MALO, LA RICHARDAIS

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Eté 2016 : nouvelle carte 1 prat a saint malo, 1 a la richardais (juste a côté de saint malo) et une prat a melesse (pres de rennes). Dans l'ensemble bonne carte avec pratique variée, prat à l'écoute. Plus ou moins reco selon les praticiens. Je la recommande.

Dr BIENVENU, Dr CUDICIO, Dr DUFEU

SAINT GREGOIRE, TREMBLAY, RENNES

Note globale de la carte : 3/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte non évaluée ce semestre.

Hivers 2015 : Carte diversifiée car praticiens différents dans leur façon de travailler, leur lieu d'exercice (du centre-ville de Rennes à la campagne), leur prescriptions, leur patientèle.

Dr BOURGES, Dr CERTAIN, Dr COUARTAMANAC'H

GOVEN, LA MEZIERE, RENNES

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte très complémentaire.

Hiver 2015 : très bonne carte que je conseille. Activités très différentes d'un praticien à l'autre : beaucoup de gynéco-pédiatrie chez Dr Certain, beaucoup de consultation voyages/migrants chez Dr Couatarmanac'h, et activité plus rurale chez Dr Bourges. Les 3 sont très intéressants!!

Dr ALLANIC, Dr KHITAS , Dr MAHEO

SAINT OUEN LA ROUERIE, ARGENTRE DU PLESSIS, FOUGERES

Note globale de la carte : 3,5/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte polyvalente

Hiver 2015 : C'est une carte qui permet de découvrir 3 pratiques de la médecine générale très différentes. Carte polyvalente.

Dr CHAPIN, Dr JEFFREDO-PASCAL, Dr MOUTEL

MAURE DE BRETAGNE, BAIN/OUST, REDON

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Eté 2016 : Super carte! Très diversifiée : lieux d'exercice, activités, patientèle. Prat très investis et à jour que les recommandations! De plus, 3 logiciels différents : pas mal pour se faire la main!

Hiver 2015 : carte très diversifiée prat très investis et à jour des reco, 3 logiciels différents, ce qui permet de faire un peu le tour, patientèles différentes et lieux d'exercice différents

Dr COLOMBE, Dr IDLAS NOUVEAU, Dr PINQUIÉ

JAVENE, FOUGERES, LUITRE

Note globale de la carte : 4,5/5

Possibilités de logement : Non, je logeais à Rennes et je faisais la route tous les jours, ça se fait bien surtout que c'est une excellente carte!!

Commentaires libres :

Eté 2016 : Carte même à 5+/5! 3 praticiens vraiment au top, que ce soit avec nous (échanges très intéressants, autonomie à notre rythme, emploi du temps très flexible, rythme de travail agréable...) qu'avec leurs patients (sont investis auprès de leurs patients, compétents, bons prescripteurs...)! Et le petit +, on mange tous les midis chez eux (avec leur femme/mari), que des bons petits plats et ce temps permet vraiment d'échanger sur des tas de sujets et de créer un vrai lien. Je recommande +++ malgré la route, cette carte vaut vraiment le coup. En pratique, on tourne sur les 3 cabinets tous les jours, suivant leurs dispo et nos impératifs. Possibilité de prendre 1 jour off dans la semaine même si on a un jour de cours et on va aux cours quand on veut et autant qu'on veut. Même si c'est un peu déroutant au début de devoir changer tous les jours, ils ont tous le même logiciel (medistory) et des pratiques relativement peu éloignées donc on s'adapte vite et finalement c'est agréable de changer et de pouvoir suivre des patients sur 6 mois.

Hivers 2015 : Excellente carte, niveau ambiance, tous très à jour des recos. Je recommande vraiment! On mange avec eux le midi, ils nous cuisinent des supers plats!

Dr BRUNE ROPERT, Dr BUISSON-FITAMENT, **Dr LE BARS**

RENNES, ST JACQUES DE LA LANDE, BRUZ

Note globale de la carte : 3/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Été 2016 : Carte avec 3 femmes. Pratique variée, gynécologie, pédiatrie, gériatrie... Rythme plus ou moins soutenu selon les prat. Jusqu'à 21h avec Dr Le Bars, quasi pas de stage avec Dr Buisson car il faut partager avec un externe. Mercredi de libre avec les 3 prat. 1 ou 2 samedi à faire durant les 6 mois. De façon générale : peu d'autonomie. Carte avec 3 femmes.

Pratique variée, gynécologie, pédiatrie, gériatrie... Rythme plus ou moins soutenu selon les prat. Jusqu'à 21h avec Dr Le Bars, quasi pas de stage avec Dr Buisson car il faut partager avec un externe. Mercredi de libre avec les 3 prat. 1 ou 2 samedi à faire durant les 6 mois. De façon générale : peu d'autonomie.

Hivers 2015 : Dommage qu'il n'y ai que des femmes, je n'ai pas eu de soucis avec Dr BRUNE et Dr LE BARS, mais plus avec le Dr BUISSON qui ne laisse pas beaucoup d'autonomie rôle de super externe en début de stage et qq problèmes avec sa pratique : pas de BU car trop cher et trop long, streptotest trop long aussi pourtant elle en a.... FCV au labo, ATB facile bref... Dans l'ensemble peu de gynéco (voir aucune chez DR BUISSON) mais qq poses de stérilet et d'implant chez DR BRUNE, FCV chez les deux. Points positifs : Les 3 sont vraiment très sympas! Patientèles variées : migrants++, pédiatrie, gériatrie, assez complémentaire entre celle de Bruz et de Rennes. Autonomie rapidement acquise chez Dr BRUNE et DR LE BARS on consulte souvent à deux au début mais en nous laissant tout faire, puis tout seul.

Dr AUBIN, Dr JEGU-RAID

RENNES

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : non, mais les 2 prat sont à Rennes

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : 2 cabinets en urbain dans des quartiers populaires, avec une partie de la population précaires et immigrées. Il manque clairement un cabinet en semi rural ou rural.

Dr ALLAIN, Dr CARON, Dr OKSENHENDLER

BREAL SOUS MONFORT, RENNES, BREAL SOUS MONFORT

Note globale de la carte : 4/5
Possibilités de logement : Non
Commentaires libres :
Été 2016 : carte non évaluée
Hiver 2015 : carte non évaluée

Dr DANIEL Valérie, Dr DIVET, Dr PION-FAISANT

SAINT MEEN LE GRAND, SAINT MEEN LE GRAND, BECHEREL

Note globale de la carte : 4/5
Possibilités de logement : Non
Commentaires libres :
Été 2016 : carte non évaluée
Hivers 2015 : Stage de médecine générale sur 2 sites très complémentaires au niveau de l'encadrement, du fonctionnement du cabinet.

Dr DE GEYER, Dr HEMONO, Dr NAVAL

St GREGOIRE, ORGERES, MARTIGNE FERCHAUD

Note globale de la carte : 4/5
Possibilités de logement : Non
Commentaires libres :
Été 2016 : Très bonne carte car variée. Ville, campagne. Les différents prat sont complémentaires. On tourne toutes les deux semaines.
Hiver 2015 : Très bonne carte ! Permet de découvrir les différents aspects de la médecine générale. 3 parts très sympas, plutôt recos ; 2 hommes, 1 femme; 3 modes de pratiques (pôle de santé, cabinet médical et association); 3 types de patientèle (rurale à Martigné, semi à Orgères et urbaine à Saint Grégoire).
Seuls petits bémols : la route pour Martigné, gros horaires dans l'ensemble (mais jours off et qualité du stage qui compensent), pas de jeune prat

Dr BRUN, Dr CHISLOUP , Dr PILARD

RENNES, LE SEL DE BRETAGNE, LE SEL DE BRETAGNE

Note globale de la carte : 4/5
Possibilités de logement : non
Commentaires libres :
Été 2016 : Bonne carte avec des pratiques variées entre les 3 maîtres de stage

Hiver 2015 : Carte variée à la fois en milieu rural au Sel de Bretagne (25min de Rennes) chez DR Chisloup et Pilard et en milieu urbain à Rennes chez SOS médecin avec Dr Brun. Des praticiens soucieux du bien-être de l'interne, qui s'adaptent pour les obligations personnelles, les cours...

Dr BEUMANOIR-LAMBOTTE, Dr CABOTTE CARILLON, Dr FABRE

GEVEZE, RENNES, GEVEZE

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Très bonne carte prat, variée et plutôt complète ! Pas loin de Rennes (à Beauregard et à Gévezé soit 15 min de Rennes). L'organisation du stage est la suivante : 4 mois à Gévezé où l'on fait 2 jours par semaine avec Dr Fabre et 2 jours par semaine avec Dr Beaumanoir, et 2 mois à Rennes. Praticiens jeunes et dynamiques, très sympas. Modes d'exercice très différents avec une maison de santé pluridisciplinaire à Gévezé (5 médecins, IDE, psychologue, orthophoniste, kiné...) avec secrétariat physique et le cabinet du Dr Cabotte-Carillon où elle exerce seule sans secrétariat physique. Patientèle différente également, très variée dans l'ensemble.

Dr BEUNEUX, Dr GALESNE

VERN SUR SEICHE, SAINT AUBIN D'AUBIGNE

Note globale de la carte : 4,5/5

Possibilités de logement : non mais stages proches de rennes

Commentaires libres :

Été 2016 : Stage formateur mais demandant un fort investissement en terme de temps.

Hiver 2015 : Très bonne carte, avec seulement 2 praticiens. Changement de praticiens toutes les 3 semaines.

Dr EMERY, Dr LACOURT-REVERDY, Dr LEMARIE

RENNES, RENNES, BOURG DES COMPTES

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Été 2016 : un stage assez varié car les trois praticiens ont une pratique différente ! peu d'autonomie par rapport aux autres cartes, mais bien encadrée (du coup). médecine urbaine majoritairement, avec une touche de rurale à bourg des comptes. praticiens très agréables et arrangeants, autant pour les cours que les congés. rythme du stage tout à fait raisonnable =) ! un stage assez varié car les trois praticiens ont une pratique différente ! peu d'autonomie par rapport aux autres cartes, mais bien encadrée (du coup). médecine urbaine majoritairement, avec une touche de rurale à bourg des comptes. praticiens très agréables et arrangeants, autant pour les cours que les congés. rythme du stage tout à fait raisonnable =) ! un stage assez varié car les trois praticiens ont une pratique différente ! peu d'autonomie par rapport aux autres cartes, mais bien encadrée (du coup). médecine urbaine majoritairement, avec une touche de rurale à bourg des comptes. praticiens très agréables et arrangeants, autant pour les cours que les congés. rythme du stage tout à fait raisonnable =) !

Hiver 2015 : Bonne carte de stage. Un praticien en semi-rural, 2 praticiens en centre-ville, chacun leur spécificités. Permet de voir différentes approches et rythmes de travail

Dr BRIEND, Dr RENAUT, Dr MEROT, Dr TREVOUX (modification carte)

ST JOUAN DES GUERETS, ST MALO, PLUDUNO

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : a l'internat de DINAN à condition de réaliser une garde aux urgences rémunérée par mois. ou à PLUDUNO en fonction des médecins remplaçants

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bonne carte avec la présence de SOS médecin en horaire atypique. semi urbain et en campagne avec pratique variée

Hiver 2015 : (sans Dr Brown et Dr Trevoux) Carte vraiment sympa avec des pratiques et des patientèles très différentes permettant la découverte de la médecine générale en semi-rural/rural.

Dr DELAMARE, Dr FROUARD, Dr RABIN-BOUTIN

BAIN de BRETAGNE, RENNES, SAINT JACQUES DE LA LANDE

Note globale de la carte : 4,5/5

Possibilités de logement : Stage avec deux praticiens dans Rennes (ou presque pour St Jacques de la lande) sans possibilité de logement

et une prat à Bain de Bretagne ou il y a une pièce avec lit et salle de bain dont je ne connais pas l'usage.

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bonne carte avec 3 praticiens différents avec des activités variées. Cette carte n'existera cependant plus avec ces 3 prat puisque un des 3 n'exerce plus en libéral et un deuxième prendra plutôt désormais des saspas.

Hiver 2015 : Maquette variée avec des pratiques diverses, complémentaires et intéressantes. Mais deux maîtres de stage avec des personnalités autoritaires pas facile à gérer.

Dr DESILLES, Dr RICONO, Dr VILLOIN

BAZOUGES LA PEROUSE, ANTRAIN, ANTRAIN

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Très bon terrain de stage en milieu rural. Praticiens sympas, rigoureux et dynamique. Vous apprendrez beaucoup de choses. Autonomisation progressive, à votre rythme. Gros +: hôpital local à Antrain (médecine, soins palliatifs et SSR) où vous pourrez hospitaliser et suivre vos patients. On mange sur place au cabinet (excellent repas tous les midis!)

Dr DE BOHAN, Dr PERCHERON, Dr ROUGERIE

VITRE, ERELLES, RENNES

Note globale de la carte : 3/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Été 2016: Carte diversifiée avec des pratiques très différentes (urbain, semi rural et rural).

Vous tournez tous les mois. Beaucoup de temps libre possible ++, donc pendant l'été, plutôt agréable, mais moins de temps pour découvrir et apprendre la MG

Hiver 2015 : carte non évaluée

CARTES 22

Dr FERRIEU, Dr PIETO, Dr VAAST

DINARD, LAMBALLE, PLUDUNO

Note globale de la carte : 3.5/5

Possibilités de logement : Difficilement, parfois au cabinet du dr Vaast apparemment./ Je logeais à l' internat de Dinan

Commentaires libres :

Eté 2016: Les cabinets sont éloignés géographiquement mais la chose ne m'a pas posé problème. Praticiens sympathiques, avec des pratiques différentes, certaines discutables. Je regrette énormément le manque d'autonomie, hormis à Pluduno je n' ai jamais été mise ni en supervision indirecte ni en autonomie. Les praticiens ont fait beaucoup d'efforts pour me faire passionner à la médecine générale mais le manque d'autonomie m' a empêché de me projeter en tant que médecin généraliste. Aucun problème pour les congés et les cours.

Hiver 2015 : Carte très étalée géographiquement, praticiens tous très sympa.

Dr BRIANT, Dr PIEGON, Dr TISON

GUINGAMP, QUINTIN, CALLAC

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : oui à quintin et à callac

Commentaires libres :

Eté 2016: nouvelle carte carte intéressante car de la médecine de ville de campagne et semi rurale. j'ai choisi de faire mon stage à la journée : j'allais tous les lundi a callac les mardi a guingamp les mercredi à quintin et jeudi ca tournait entre les 3 . le vendredi j'allais en cours ou en stage chez les spécialistes

Dr BIA, Dr LOCHET- GOARAND

LANCIEUX, LA FRESNAIS

Note globale de la carte : 3/5

Possibilités de logement : Pas de logement possible. Pas de place disponible à l'internat de St Malo

Commentaires libres :

Eté 2016: carte non ouverte

Hiver 2015 : Distance Rennes-Lancieux: 55min en voiture

Distance Rennes-La Fresnais: 45min en train ou en voiture

Les deux prat ont une activité plutôt rurale

Dr BEASSE, Dr DENIEL, Dr DEVRAND

BECHEREL, BROONS, BROONS

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : non pas de logement

Commentaires libres :

Eté 2016: carte non évaluée

Hiver 2015 : Carte de stage essentiellement rurale, et semi rurale à Becherel, il manque un prat plus urbain . Mise en autonomie rapidement, mais les 3 prats restent très disponible si problème. Déjeuner le midi au restaurant ou chez le Dr Devrand, à Broons, et au cabinet à Becherel (il faut prévoir ses repas).

Dr BESNIER JEBLI, Dr LE NOAN, Dr PAISTEL

LOUDEAC, PLESSALA, NOYAL PONTIVY

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : oui, à Loudéac, un T1 et un T1bis meublés à partager entre 3 internes, 90 euros par mois, en face du groupe médical.

possibilité de logement sur Loudéac (juste en face de la maison médicale): studio ou collocation pour 90€ par mois (par contre, attention, la collocation est prévue pour deux mais il n'y a qu'une seule chambre, donc il y a forcément quelqu'un qui dort dans le salon...)

Commentaires libres :

Eté 2016: Carte variée car trois cabinets avec des fonctionnements bien différents, exercices semi-rural et rural donc cela permet d'avoir une vision plutôt globale de la médecine générale. Les trois praticiens sont également bien différents, tant dans leur personnalité que dans la façon dont ils exercent, mais globalement, ils sont tous les trois très sympas.

Carte que je recommande

Hiver 2015 : Stage très diversifiée, 3 praticiens très complémentaires, à recommander tout particulièrement !

Dr FLEURY, Dr LECOMTE Jean-Jacques, Dr MARIE

TRELIVAN, VILDE-GUINGALAN, VILDE-GUINGALAN

Note globale de la carte : 3/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Eté 2016: carte modifiée Praticiens sympathiques, accueillants, ouverts à la discussion, formateurs, très arrangeants pour les horaires. 4 jours minimum par semaine. planning établi en début de stage avec en gros (toute modification est possible) changement de prat' toutes les 2 semaines. Participation aux cours de la fac respectés. 2 prat' (Dr LECOMTE et Dr MARIE) à Vildé-Guingualan (10 min de l'internat de Dinan) orientés médecine générale classique et Dr FLEURY sur St Malo (25min de l'internat) orientée médecine du sport et mésothérapie. Très bon stage jusqu'ici (il me reste 2 mois).

Hiver 2015 : (avec Dr HAMON à la place de Dr Fleury) Carte correcte dans l'ensemble, trois praticiens agréables et à l'écoute exerçant en semi-rural.

L'un fait énormément de pédiatrie, ce qui permet d'être de plus en plus à l'aise et au point sur les acquisitions et les examens systématiques. Il fait également pas mal de gynécologie de femme jeune, mais par respect pour la patiente il nous demande de sortir.

Le second à une patientèle plus âgée mais on peut également faire de la pédiatrie et de la gynécologie (FCU essentiellement, pas de pose de stérilet ou d'implant).

Le troisième à une patientèle mixte, un peu de pédiatrie (aiguë essentiellement), pas de gynécologie.

Je regrette en revanche le manque d'autonomie : chez deux sur trois, faire des consultations seul est possible mais ça arrive tardivement, quant au troisième c'est purement et simplement impossible (même en en faisant la demande).

Au final un stage d'observation pour une grosse part, ce qui est un peu frustrant.

Dr BLAIS, Dr HAMONIC, Dr TUAL

QUEVERT, PLEUDIHEN/RANCE, SAINT CAST LE GUILDO

Note globale de la carte : 4.5/5

Possibilités de logement : Non, l'internat de Dinan donne la priorité aux internes hospitaliers. J'ai pris un logement à Dinan pour 6 mois.

Oui, à l'internat de Dinan s'il reste des places disponible. (stage hospitalier prioritaire bien évidemment). Contre logement à l'internat (qui est le meilleur internat jamais visiter jusqu'à présent !!!) il faut effectuer une garde par mois aux urgences du CH de Dinan.

Commentaires libres :

Eté 2016: La carte est très variée : un cabinet citadin à cinq, un semi-rural à deux, un côtier seul sans secrétaire. Ce sont des hommes, entre 45 et 62 ans tous sur médiostory. Très peu de gynécologie. Patientèle très variée, beaucoup de pédiatrie comme de gériatrie. Patientèles agréables +++ Les autres médecins dans les cabinets à plusieurs sont très sympas. Beaucoup de patients anglais dans la région : idéal pour retrouver des bases

Hiver 2015 : Bonne ambiance avec trois médecins très sympas.

Très bonne représentativité de ce que peut être la médecine libérale avec trois praticiens dont les organisations et les patientèles sont très différentes : urbain, semi-rural, station balnéaire

Consultations variées, quelques gestes, peu de gynécologie.

Tous sous Médistory donc pratique pour se familiariser avec l'informatique.

Les horaires sont honnêtes : 9h-19h en moyenne. 5 jours travaillés par semaine.

Possibilité d'aller en cours

Seul inconvénient : lieux de stage assez éloignés les uns des autres et surtout le cabinet du Dr Tual à Saint Cast est à 1h30 de Rennes, sans possibilité de logement.

Dr LAMBERT, Dr VESPROUMIS, Dr RIOU

PLEUMEUR GAUTIER, ST BRIEUC, PLEDELIAC

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Oui dans la maison de santé sur Pleumeur Gautier. Logement neuf, propre, type T3, à partager avec d'autres remplaçants de la maison de santé mais rarement... Très peu cher, tarif étudiant.

Commentaires libres :

Été 2016: carte modifiée, le Dr Riou remplace le Dr Boutaric Une carte très diversifiée avec des médecins ayant des pratiques et personnalités très diverses. Pas toujours évident d'abord mais toujours à l'écoute. De plus un stage très enrichissant professionnellement pour la pratique de la médecine générale. Pratique de l'ostéopathie, de l'hypnose, de l'addictologie, de la médecine carcérale....

Hiver 2015 : carte modifiée Carte non évaluée

Dr LE MOAN, Dr LOZACH, Dr RAULT MICHARD

PLEMET, PLEMET, LOUDEAC

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : Oui, près de la maison médicale de Loudéac. Un T1b pour deux, 90e/mois/personne. Logement fonctionnel sans aucun charme.

Commentaires libres :

Été 2016: carte modifiée Bon équilibre entre apprentissage, bonne humeur et repos!

Hiver 2015 : (Dr LEMAGUET à la place du Dr Le Moan)_Possibilité de logement dans la résidence relais récente située à côté de la maison médicale de Loudéac. 2 logements disponibles : 1 studio T1 de 30 m2 meublé (4 chaises , une table basse, une table , un buffet, micro-onde, canapé-lit, cuisine équipée), 1 TBis de 40 m2 équipé de la même façon avec une

chambre séparée (lit 2 personnes) . Loyer 90 euros par mois tout compris (électricité, eau froide et chaude, chauffage) .

Commentaires libres : Carte bien équilibrée, milieu semi-rural, avec des médecins à jour des recommandations, tous sympas, impliqués dans notre formation, patientèle variée, Plémet est à 15 min de Loudéac via la 4 voies,

CARTES 56

Région Centre-Bretagne

Dr CHATEAUNEUF, Dr QUEBRIAC, Dr THUAL Nicolas

REGUINY, LA CHAPELLE CARO, BREHAN

Note globale de la carte : 4,5/5

Possibilités de logement : Oui près de Bréhan on peut loger dans le presbytère pour pas cher. Demander aux maitres de stage.

Commentaires libres :

Été 2016 : 3 jeunes praticiens exerçant en rural ou semi-rural!

2 grosses activités, une activité plus légère!

Même vision de la médecine pour chaque, maîtres de stage respectant quasiment tout le tout le temps les reco, très intéressant!

Au moins 40% de pédiat, peu de gynéco par contre..

Je conseil vraiment cette carte! J'ai rabâcher pendant 7 ans quand je n'irai jamais travailler en campagne, résultat des courses, je ne vais faire que ça je pense! Excellent stage!!

Hivers 2015 : Très bonne carte. Complémentarité entre les trois praticiens. Tous les 3 sympathiques.

Dr BRUJEAN, Dr COLSON, Dr LECHESENE

GUER, PLOERMEL, PLOERMEL

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : Possibilité de logement ponctuel à la maison de santé de ploermel (chambre, salle de bain, cuisine commune), à partager avec les saspas et remplaçants.

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bonne carte avec des praticiens qui aiment recevoir des internes et transmettre leur savoir. Ils respectent les règles d'accueil et de formation des internes selon leur statut (niveau 1 ou SASPAS). Je n'ai jamais été mise en difficulté, mes praticiens étaient toujours sur place et disponibles.

Un bureau pour l'interne chez tous les praticiens, équipé pour mener ses consultations de manière autonome.

Point noir : pas de jour off (on va chez le praticien disponible les jours de repos des autres), stage très prenant et fatigant. Négociations en cours pour avoir un jour de repos.

Hivers 2015 : Excellente carte de stage avec 3 praticiens compétents, agréables, impliqués dans leur travail et notre formation. Carte variée et riche (pédiatrie, gynéco, homéopathie, hypnose, dermato, ...). Rotation tous les 15 jours, semaine de 5 jours (changement de praticien quand jour de repos), possibilité d'aller en cours, bureau dédié à l'interne à Ploermel. Très à l'écoute de l'interne (interrogations, RSCA, mémoire, fatigue ...). Je recommande +++

Dr LAUNAY, Dr GUILLAUME, Dr MENER

PLOERMEL

Note globale de la carte : 4,5/5

Possibilités de logement : Une chambre avec salle de bain à l'étage du cabinet il y a une salle commune à l'étage de la maison médicale avec une cuisine tout équipée, une chambre et une salle de bain. On peut y dormir une nuit de temps en temps si besoin selon planning de disponibilité.

Commentaires libres :

Été 2016 : Les trois prat sont dans le même cabinet, avec dossier medical partagé, secrétaires de 8h30 à 19h sans interruption, logiciel : medistory. Cabinet récent et bien aménagé avec une salle de consultation prévue pour l'interne. Travail 5jours, pas de pause, quand l'un ne travail pas on va chez l'autre. Très bonne ambiance, très bon accueil, ont l'habitude d'avoir des internes.

Hiver 2015 : Cabinet récent et bien aménagé avec une salle de consultation prévue pour l'interne. Travail 5jours, pas de pause, quand l'un ne travail pas on va chez l'autre. Très bonne ambiance, très bon accueil, ont l'habitude d'avoir des internes. Les trois prat sont dans le même cabinet, avec dossier medical partagé, secrétaires de 8h30 à 19h sans interruption, logiciel : medistory.

Dr LEGOFF, Dr MORIN, Dr THUAL Jean

PONTIVY, PONTIVY, BREHAN

Note globale de la carte : 4,5/5

Possibilités de logement : "internat en milieu rural" à Brehan: ancien presbytère plus ou moins réaménagé, partagé avec 1 a 3 étudiants en étude de psycho et assistante sociale. Environnement assez austère, surtout pratique pour dépanner 2 nuits par semaine. loyer: 85€ par mois. On a enfin réussi à avoir internet (au bout de 4 mois de combat acharné) et la télé, une douche a été rénovée, nous ne sommes presque plus à l'âge de glace. Par contre il faut un peu harceler la mairie pour qu'ils changent enfin les tapisseries (prévues cet été normalement).

On loue donc une chambre avec lit simple, bureau et armoire. C'est kitsch mais fonctionnel. Il y a une cuisine commune, et un grand salon.

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bonne carte de stage. Les trois praticiens sont supers. Ils sont très accessibles, ont une patientèle variée et gentille, des pratiques variées. C'est un exercice en milieu rural et semi rural. On fait pas mal de geste.

Seul bémol, ce ne sont que des hommes, une femme aurait été intéressant et rendrait la carte plus complète.

Hivers 2015 : Très bonne carte de stage. Carte variée entre semi-rural à Pontivy et rural à brehan, pratique différente selon les médecins mais très sympas et à l'écoute de l'interne.

Dr DONCIEUX, Dr MEUNIER- MEZONNET, Dr SERVEL

MOREAC, REMUNGOL, PONTIVY

Note globale de la carte : 2,5/5

Possibilités de logement : Refusé de l'internat de Pontivy, celui de Vannes aussi (parce que c'était l'été). Finalement j'ai loué un appartement T2 au dessus du Pôle médical de Moréac (où travaille le Dr Doncieux) pour 250e/mois ttc

Commentaires libres :

Été 2016 : Partant avec un mauvais à priori avec les précédentes appréciations, j'ai pu finalement découvrir les qualités (et défauts !) de cette carte !

Hiver 2015 : pas de commentaire libre

Région de Lorient

Dr CAVIN, Dr LE ROUX, Dr LECOMTE Claire

LORIENT, LARMOR-PLAGE, PLOEMEUR

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Non, logement personnel sur Lorient.

Commentaires libres :

Été 2016 : Lieux agréables dans l'ensemble, façon de travailler variée. Bonne carte, mais qui risque de changer du fait d'une faible entente entre eux trois.

Hiver 2015 : Stage formateur mais prenant car zéro jour OFF et changement de praticiens tous les jours du fait de mi-temps pour deux praticiens sur trois. Exercice diversifié mais complémentaire.

Dr AMOUREUX, Dr PRIGENT, Dr SAMZUN

BERNE, LE FAOQUET, LORIENT

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Non

Commentaires libres :

Été 2016 : carte modifiée Carte variée, 2 prat en ville dont un dans le centre et une plutôt en zone sensible, et un prat rural. Équilibré car 2 hommes et 1 femme (qui fait plus de ped et de gynéco). Ils ont tous autour de 50~60 ans, ils ont par contre chacun leur façon de faire. Tous pédagogues et dispo ! Tous informatisés avec le même logiciel (medistory)

Hiver 2015 : (Dr LE VAGUERES remplacé par Dr Amoureux) Carte variée: Milieu urbain et rural (un en ville et deux en campagne). Mixte (Une femme et deux hommes). Différentes générations (50 et 30 ans). Fonctionnement de cabinet très différent. Des rythmes très différents. Praticiens, en générale, ouverts à la discussion. Début de journée : 9h sauf pour Berné (8h30) / Fin de journée : jamais avant 19h30. 3 jours de repos par semaine (samedi - dimanche + 1 journée ou 2 demi-journées). Une rotation tous les quinze jours. Une voiture est nécessaire.

Dr JUGUET, Dr MARREC, Dr SAIGOT, Dr CHOQUENET

PLOEMEUR, KERVIGNAC, GROIX

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : Groix : pour le moment, hébergement au-dessus du cabinet, très confortable, vieille maison pleine de charme avec cuisine et salon au 1er étage, la chambre et la salle de bain sont au 2è étage. Ploemeur et Kervignac : pas de logement prévu
Sur groix : oui appartement bien aménagé au dessus du cabinet

Commentaires libres :

Été 2016 : carte modifiée (ajout Dr Choquenet) Carte très agréable avec des pratiques variées, ne manque que un peu plus de gynéco et pose de stérilet

Hiver 2015 : Carte de stage très intéressante parce que complémentaire : Groix = médecine insulaire, Kervignac = médecine semi rurale, Ploemeur = médecine urbaine. Les 3 praticiens sont également très différents dans leur mode d'exercice et de conception de la médecine. Donc variée et équilibrée. Seul point négatif : c'est la première expérience d'encadrement d'interne pour les 3 praticiens, ce qui explique que j'ai été peu en supervision indirecte (cabinets pas organisés pour ça et craintes des prats)

Dr CHOQUENET, Dr KERBELLEC-EVEN, Dr LECOMTE Claire

GROIX, LORIENT, PLOEMEUR

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : possibilité de logement à Groix moyennant la participation aux charges de l'appartement situé juste au-dessus du cabinet. Grand appartement avec tout le nécessaire.

Commentaires libres :

Été 2016 : Carte modifiée, praticiens dispatchés, Dr Kerbellec absent

Hiver 2015 : très bonne carte. Assez peu d'autonomie complète par contre par rapport à ce que j'ai pu entendre sur d'autres cartes.

Dr BOUCHILLOUX, Dr DAFFOS, Dr GUEGUEN-MEVEL

PLOERDUT, PLOERDUT, GUEMENE/SCORFF

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Il existe un studio à la maison de santé de Ploerdu mais qui peut être utilisé par les médecins remplaçants donc pas toujours disponible

Commentaires libres :

Été 2016 : Découverte de la médecine rurale

Hiver 2015 : carte sympathique, praticiens dans 2 maison de santé à proximité l'une de l'autre. Mais dommage que pratique rurale seule. Journée rythmée par des visites à domiciles, consultations, hôpital local (médecine aigue, SSR, EHPAD)

Dr DAUGUET, Dr EVEN, Dr ZAGRODKA

LOCHRIST, INZINZAC-LOCHRIST, LANGUIDIC

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte supprimée

Hiver 2015 : Très bonne carte, patientèle variée. Médecins sympathiques

Dr ZAGRODKA, Dr LE VAGUERES, Dr GODARD

LANGUIDIC, BERNE, BERNE

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Je n'en ai pas bénéficié mais il me semble qu'il y a possibilité à Berné

Commentaires libres :

Eté 2016 : **nouvelle carte** 3 femmes dont deux associées (Dr Godart et Dr Le Vagueres) exerçant en mi temps, toutes trois dans un milieu rural. A mon sens, un mode d'exercice plus urbain serait bienvenu dans cette carte.

Dr DANIEL, Dr JOUAUX, Dr VALENTIN

INGUINEL, PLOUAY, INZINZAC LOCHRIST

Note globale de la carte : 4.5/5

Possibilités de logement : Non pour ce semestre. Mais peut être au prochain semestre dans le nouveau cabinet médical à Inguiniel dans lequel il y a un studio. A voir avec Dr Daniel.

Commentaires libres :

Eté 2016 : Carte polyvalente, semi-rurale voire urbaine. Praticiens très sympas, ouverts, possibilité d'aller en cours ++ 3 maisons médicales récentes très agréables Horaires plutôt cools, on débute à 9h avec les trois, et on finit tôt avec le DR Valentin et en général on finit maximum à 19h-19h30 avec les deux autres. Je conseille vraiment cette carte!

Hiver 2015 : Bonne carte de stage. Praticiens ouverts et à l'écoute.

Possibilité d'aller en cours++ Horaires correctes (on termine rarement après 19h30!)

Dr TANGUY, Dr HEMON, Dr EVANNO

LANGUIDIC, GUIDEL, PLOUHIENC

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : Pas de possibilité de logement (possibilité de demander un logement à l'internat de Lorient)

Commentaires libres :

Eté 2016 : Très bonne carte dans la région lorientaise Praticien extrêmement gentil, bienveillant avec leur interne. Aucun problème pour poser ses vacances ou aller en cours (en règle général, ma semaine était 3j de stage, 1 jour OFF et 1 jour en cours)

Horaire aléatoire entre les prat' Guidel : à 20 min du centre de Lorient, patientèle urbaine

Languidic : à 20min du centre de Lorient, patientèle rurale Plouhinec : à 25min du centre de Lorient, patientèle semi rurale, quelques touristes en été

Hiver 2015 : carte non évaluée

Région de Vannes

Dr DUPRE, Dr HERVE, Dr OSSELIN

LARMOR BADEN, VANNES, PEAULE

Note globale de la carte : 4.5/5

Possibilités de logement : Non. Vannes semble être le meilleur endroit où loger.

Voir avec l'internat.

Commentaires libres :

Été 2016 : carte modifiée Carte constituée de 3 médecins hommes, sympas. Patientèles variées avec milieu urbain, rural et littoral. Pratiques variées également. Principaux inconvénients: Pas ou peu de gynécologie et pas de bureau disponible pour que l'interne puisse consulter seul dans le cadre du suivi des patients chroniques. Possibilité de consulter seul à SOS médecin mais globalement cela concerne que la pathologie aiguë. Le Dr HERVE va avoir un bureau à disposition de l'interne en Avril 2017 après avoir déménagé dans la nouvelle maison médicale de Malestroit.

Hiver 2015 : (Dr [TANGUY](#), remplacé par Dr Hervé), Je recommande fortement cette carte de stage!

Les 3 praticiens sont extrêmement gentils, à l'écoute de l'interne, sont dans l'échange et nous laissent le choix de faire plus ou moins de consultations seul.

Ils ont tous les 3 des domaines de prédilection (gynéco-pédia / traumatisme et urgences / médecine manuelle-ostéopathie / soins palliatifs) et exercent de façon très différente (cabinet pluridisciplinaire / seul dans son cabinet / sos médecin en clinique)

Dr EON, Dr TARDY, Dr VINATIER-ROBIN

AMBON, COLPO, QUESTEMBERG

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : Non. Pas de logement à l'internat.

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bonne carte , pratiques variées

Hiver 2015 : Carte très intéressante. Patientèle semi rurale, praticiens très sympathiques
Carte proche de Vannes, Possibilité d'aller en cours sans problème. Praticiens très arrangeants!

Dr KERNER Gilles, Dr KERNER Nathalie, Dr MAHE-DUPRE

MALANSAC, MALANSAC, LA VRAIE CROIX

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Un studio à Malansac à l'étage du cabinet mais plutôt réservé pour l'interne de SASPAS. Pas de logement à La Vraie-Croix.
oui pour les deux mais plutôt réservé au SASPAS

Commentaires libres :

Eté 2016 : Très bonne carte de stage, diversifiée, pas trop loin de Vannes

Hiver 2015 : Praticiens investis dans la formation des internes, très sympathiques et à l'écoute de nos questions et de notre opinion. Mise en autonomie progressive : observation, supervision directe, puis indirecte et autonomie quand on se sent prêt.

Stage très complet avec pas mal de pédiatrie, un peu de gynéco (surtout avec Nathalie Kerner), patients âgés, psychiatrie... Respect des 48h hebdomadaires et notamment des 2 demi-journées de formation personnelle. Pas de travail le samedi matin. Pas de souci pour aller en cours dans le cadre des 2 demi-journées par semaine. Possibilité d'aller avec eux en FMC une fois par mois sur des sujets variés. A Malansac secrétariat toute la journée. A La Vraie-Croix uniquement le matin.

Dr HERVE, Dr PILLEMENT, Dr TATTEVIN

MALESTROIT, PEAULE, LA CHAPELLE CARO

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : logement sur vanes au CHBA possible

Commentaires libres :

Eté 2016 : disparition de la carte

Hiver 2015 : carte qui va être modifiée du fait du départ de F.Tattevin.
Patientèle rurale, manque de gynéco

Dr GESLIN, Dr PILLEMENT, Dr TANGUY **Gwenaelle**

COLPO, PEAULE, PEAULE

Note globale de la carte : 5/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Eté 2016 : nouvelle carte médecine rurale

Dr HENRY, Dr LE BOUCHER, Dr TAANE

AURAY, AURAY, BELLE ILE

Note globale de la carte : 3/5

Possibilités de logement : Appartement très confortable et entièrement équipé mis à disposition à Belle-Île. À partager cependant avec des médecins qui viennent effectuer des remplacements sur l'île.

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Carte recommandée pour des internes souhaitant être mis en autonomie et ne s'attendant pas à apprendre beaucoup de leur maîtres de stage. Le Dr LE BOUCHER sauve la carte, c'est le seul à vraiment s'intéresser à ses internes et à s'investir dans leur formation. Les deux mois à Belle-Île valent largement le détour pour le cadre de vie et la découverte de la médecine insulaire.

Dr BARBE, Dr CHOTARD, Dr GIGUET

PEILLAC, PEILLAC, MUZILLAC

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Non, personnellement je logeais en appartement à Vannes. Il n'y avait pas non plus de place à l'internat pour les stages praticiens car plusieurs appartements ont été réservés pour d'éventuels FFI l'été.

Commentaires libres :

Eté 2016 : Bonne carte de stage. Pas mal de trajets. Des praticiens avec des caractères et des façons de faire très différentes. Planning réparti sur 4 jours par semaines soit 1 ou 2 jours par semaine chez chaque praticiens. Personnellement j'ai bien aimé ce rythme.

Hiver 2015 : Bonne carte de stage, avec trois médecins très différents et donc trois pratiques différentes. Bonne Ambiance, organisation un peu particulière avec un changement tous les jours

Dr BAUDRY LAMY Hélène, Dr LAMY Pascal, Dr MOSER Hubert

DAMGAN, DAMGAN, NIVILLAC

Note globale de la carte : 3.5/5

Possibilités de logement : Les Dr LAMY et BAUDRY louent un appartement meublé sur Vannes, collocation pour 2. Ainsi qu'une chambre au-dessus du cabinet, à DAMGAN. Oui, au dessus du cabinet à Damgan, il y a un petit studio, de l'ordre de 200€/mois.

Commentaires libres :

Été 2016 : Carte prenante, avec une population de vacanciers à Damgan, et plus variée à nivillac.

Hiver 2015 : Bonne ambiance. Carte intéressante, variée dans la pratique et les modalités d'exercice, des médecins très différents. Horaires conséquents, parfois frustrant lors des journées à peu d'activité sur Damgan.

Dr DEMBIERMONT, Dr ROBEL, Dr CADIC

PLUHERLIN, SARZEAU, QUESTEMBERG

Note globale de la carte : 3/5

Possibilités de logement : non

Commentaires libres :

Été 2016 : Tous les stages sont à 30 minutes de Vannes,

Hiver 2015 : Carte non évaluée

Dr CORNU, Dr CHUBERRE, Dr PINARD

BELZ, CARNAC, BELLE-ÎLE

Note globale de la carte : 4/5

Possibilités de logement : Appartement à belle ile

Commentaires libres :

Été 2016 : Carte variée, peu de gynéco.

Hiver 2015 : Carte non évaluée

Évaluations des praticiens

Dr ALLAIN Jean Yves, Bréal

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 minutes de rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

27 consultations par jour et 4-6 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Possible de manger au cabinet : Micro-ondes frigo et cafetière à disposition.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Commentaires libres :

Pas de commentaire

Dr ALLANIC Jean-Pierre, Saint Ouen la Rouerie

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min de Rennes

Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 20 visites par semaine.

variable demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Cabinet attenant a son domicile, le déjeuner est préparé par son épouse

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : CES de gerontologie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016:

Médecin installé depuis 35 ans dans le canton. Relation toute particulière avec ses patients

Très ouvert au dialogue sur les prises en charge. Plutôt a jour des recommandations.

Patientèle rurale et âgée avec beaucoup de visite l'après midi (EHPAD ou domicile)

Hivers 2015 :

Très stressé et le faire ressentir à son entourage. Nous laisse très rapidement seul en consultation pour lui permettre de rattraper son retard, et ne prend malheureusement pas le temps de faire des débriefings.

Dr AMOUREUX Catherine, LORIENT

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : dans Lorient, 10min du centre en vélo

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 3 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Chez Catherine si on le souhaite, sinon on peut rentrer chez soi

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Patientelle regroupant beaucoup d'immigrés arrivant sur le territoire, plus de ped et gyneco.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Elle travaille associée à son époux, qui peut nous prendre avec lui quand Catherine n'est pas là, soit le mardi matin, jeudi après-midi et vendredi matin. Le couple travaille le samedi mais ne me force pas à venir le week-end. Secrétaire physique à mi temps, très sympathique. Ambiance détendue, consultations de 20 min, 9h ~ 18h15 en moyenne. Je suis la première interne qu'elle accueille, est dans l'échange et très sympa.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr AUBIN Véronique, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : quartier bréquigny a rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

20 à 28 consultations par jour et 4 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : au cabinet 3 jours par semaine, nourriture à apporter.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : activité variée :

- accompagnement syndrome anxio dépressif
- population immigrée de part sa localisation et activité au centre louis guilloux 1/2 journée / mois, CMU 1/3 pop
- patients de tous âges donc gynéco pédiatrie, patients jeunes, gériatrie...

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas d'évaluation

Hivers 2015 : à jour des reco, lit prescrire et adapte, très fine analyse de ses patients, qu'elle connaît très bien. c'est très instructif de la voir mener l'interrogatoire, elle a une capacité à saisir des petits indices pour dérouler le nœud du problème. PEC globale +++ et consultations variées dans la journée.

Dr BAHUAUD Julien, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Anatole France
Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.
20-25 consultations par jour et 5-6 visites par semaine.
7-8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : Julien Bahuaud ne mange que très rarement le midi, mais il nous laisse 1 bonne heure de pause voire plus si besoin, et quand il prend le temps de manger on mange ensemble dans un petit resto

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Oui oui oui!! et j'ai adoré son champs d'exercice! Déjà il a le DU de médecine préventive de l'enfant et donc il en voit de nombreux chaque jour et le développement psychomoteur de l'enfant n'aura plus de secret pour vous suite à ça!
Normalement un stage de Gyneco - pédiatrie en libéral devrait ouvrir , lui ferai pédiatrie et sa collègue dr chor la Gyneco , mais je ne sais pas pour quand exactement. Sinon il va une fois par semaine à l'ADSAO que est une association rennaise qui accueille les SDF, et qui possède 4 lits halte soins santé (LHSS) dont Julien s'occupe avec la très grand coopération de l'infirmière du centre . Une fois réinsérés, les gens gardent souvent Julien comme médecin généraliste, il a donc une patientelle assez précaire , mais aussi multiculturelle, et il est souvent confronté aux patients souffrant de toxicomanie, mais Julien aime beaucoup le côté relationnel et psychologique de la médecine générale . Sinon il ne fait que très peu de gériatrie et de gynécologie. En tous cas c'est un médecin en or, très apprécié de ses patients, qui prend le temps (mais qui a souvent du coup beaucoup de retard), qui a été très attentif sur ma formation d'interne (j'étais sa première interne), et qui m'a donné de l'autonomie de manière progressive et rassurante avec toujours une très grande disponibilité .je le note 5/5!

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres : Voir ci dessus

Dr BARBE Dominique, Peillac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Idem que Dr Chotard.

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

40-50 consultations par jour et 25 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Déjeuner chez le médecin avec sa femme. Repas équilibré.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Ostéopathe, médecin du sport. Il réalise des infiltrations intra articulaires

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Médecin de campagne travaillant à Peillac depuis plus de 30 ans. Il fait de très grosses journées (8h-21h environ) mais nous fait faire un peu moins. Il fait beaucoup de visites à domicile. Il est très sympa, ouvert à la discussion. Les intolérants à la cigarette s'abstenir, il fume beaucoup notamment dans sa voiture pendant les visites!^^ Il enchaîne les consultations mais ne note malheureusement quasiment rien dans ses dossiers... Il ne lit pas Prescrire et prescrit en noms commerciaux. Il a surtout des patients âgés et suis parfois plusieurs générations.

Hiver 2015 : pas de commentaire libre

Dr BARBEAU Didier, Irodouer

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min de rennes

Exercice Semi-rural, Seul,

10-15 consultations par jour et 10-15 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : chez le médecin, sa femme en retraite fait à manger, bon et bonne ambiance

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : medecin de campagne ++, fait un peu de gynéco, pose 3 -4 stérilet par an des frottis.
quelques gestes

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Mon premier terrain de stage. Très habitué à avoir des internes, met bien en confiance, très bavard mais très sympathique. Cabinet collé à la maison familiale, activité un peu atypique je pense car Cs sans RDV avec 10 à 15 Cs par jour donc prend le temps d'examiner tout le monde (un vaccin=30min). les patients y sont habitués. Beaucoup de temps pour discuter dans la journée. Lecteur de prescrire et de la revue du prat, prescrit peu mais a la fois a du mal a remettre en question se pratiques, cela dit est ce bien notre role? Très bon clinicien, très humain. 8h30 19h en moyenne, les internes ne travaillent pas les mercredis AM ni les vendredi et samedi matin. Utilise Medistory au taquet sur l'informatique

Dr BAUDRY-LAMY Hélène, Damgan

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 minutes de Vannes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

20-30 consultations par jour et 10 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Dans la maison des Dr Baudry et Lamy, repas préparés le midi, très bons.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent/toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Dr BAUDRY propose des consultations d'hypnose.

Rythme plus lent d'une façon général/ Hypnose, addictologie et gynéco. Très à l'écoute.

Beaucoup d'addicto et de psy.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : non

Commentaires libres :

Eté 2016 : À Damgan, beaucoup de charge de travail l'été, mais très bonne ambiance. Mise rapide en autonomie, mais respecte la progression de l'interne. Dr Baudry est une praticienne très sympa et très ouverte, à jour dans les recommandations.

Hiver 2015 : pas d'évaluation

Dr BEASSE Jonathan, Becherel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 min de Rennes
Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
Déjeuner : au cabinet, il faut prévoir son déjeuner, ou acheter au carrefour city juste a coté

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : pratique pas mal de pédiatrie, et psychiatrie... peut-être contre son gré mais beaucoup de prise en charge psycho sociale.

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'évaluation

Hiver 2015 : Dr Beasse est jeune et très sympathique. Très recommandation, il lit aussi prescrire, ce qui lui permet d'avoir un avis critique sur pas mal de chose. Très à l'écoute de ses patients il l'est également pour nous. Présent au moindre problème, la mise en autonomie se fait à notre rythme. Moins de "bobologie" à Becherel, étant donné qu'on voit les patients du Dr Beasse (il ne consulte pas à coté comme à Broons). Cabinet médical de 5 médecins, on déjeune tous ensemble le midi. Peu de visite au domicile , le mardi après-midi uniquement . Dr Beasse a un jour de repos par semaine , le mercredi une semaine sur 2 et le vendredi l'autre semaine .

Dr BEAUMANOIR-LAMBOTTE Aude, Gévezé

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

environ 25 consultations par jour et environ 10 (3 par jour en moyenne) visites par semaine.

4 demi-journées sur 4 mois (en alternance avec Dr Fabre) demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : avec les autres médecins et professionnels de la maison de santé. Apporter son repas

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Fait partie du Réseau Alcool 35 donc prend en charge des patients alcoolodépendants pour sevrage. Consulte 1 fois par semaine au CEF (Centre Educatif Fermé).

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hivers 2015 : Le Dr Beaumanoir est une jeune médecin, installée à Gévezé depuis 7 ans. Très dynamique, à jour des reco, proche de ses patients qui l'apprécient beaucoup. Patientèle variée avec beaucoup de pédiatrie, de la gynéco (pose de DIU, implanon, frottis..), de la psy

et un peu de gériatrie en visite. Elle fait aussi des consultations d'alcoologie. Toujours disponible même lors des périodes d'autonomie.

Dr BELLAY Annick, Saint Gilles

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10 minutes de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 5 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Chez soi ou bien au cabinet (salle de pause disponible). Mais les médecins ne restent pas manger au cabinet.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Acupuncture, gynécologie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016 : Très à l'écoute, discussion des PEC facile. Très à jour des recommandations.

Lectrice de prescrire.

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr BERTIN Yves, St Malo

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de Rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 20 visites par semaine.

9 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : seul, il rentre chez lui le midi

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : patientele plutot geriatrique

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016: Repos le mercredi apres midi mais ok pour les cours (comme les 2 autres médecins). Gentil et agréable, pas très à jour des recos mais bon médecin, toujours très calme. Bémol : patientèle pas toujours très simple à gérer, très demandeuse.

Hivers 2015 : Bonne pratique général, bonne entente. Journée parfois longue car beaucoup d'observation +++ Patientèle âgé. Apprend pas grand-chose de manière générale.

Dr BESNIER JEBLI Fanny, Loudéac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 0 min de Loudéac

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 8 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Au self du personnel de l'ancien hôpital de Loudéac (sur place)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Formation récente à l'hypnose, progressivement intégrée à sa pratique en consultation. J'ai pu assister (et même tester) à plusieurs séances.

Commentaires libres :

Été 2016 : Travailler avec Fanny JEBLI est très agréable. On prend vraiment le temps de discuter sur les situations, autant sur le vécu que sur les décisions médicales. Très à jour des recommandations, les dossiers sont bien tenus, même si le logiciel est un peu complexe d'utilisation). Les consultations sont souvent très variées et intéressantes, la population est vraiment sympathique et attachante ! Les conditions d'exercice sont agréables, les locaux sont neufs, bien équipés, et l'interne dispose d'une salle de consultation spécifiquement dédiée et bien équipée. Le semestre est tout de même marqué par de fortes pressions en lien avec la démographie médicale retentissant fortement sur médecins et patient angoissés !).

Hiver 2015 : pas d'évaluation

Dr BEUNEUX Frédéric, Vern sur seiche

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 min de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations en moyenne consultations par jour et 10 environ visites par semaine.

8 demi journées par semaine demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Pour la pause du Déjeuner, le Dr Beuneux rentre chez lui. Personnellement je préfère rentrer chez moi également. Mais il est possible de manger sur place. La reprise des consultations est à 14H.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Pratique très diversifiée.

Gynécologie avec suivi et pose de DIU

Sutures en urgences

Infiltrations articulaires

Dr Beuneux fait également des séances d'hypnose. Je ne connaissais pas du tout avant d'arriver en stage et j'ai trouvé cette approche très intéressante.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Stage très intéressant, intense avec des plages horaires larges. Dr Beuneux est assez exigeant et rigoureux mais ouvert à la discussion. Ce stage m'a permis d'apprendre beaucoup de choses et m'a conforté dans mon choix de la médecine générale.

Hiver 2015 : Stage très formateur ; Grosses journées de travail (8 à 21h) mais 1 à 2 jours de repos pas semaine ; prat très féru d'hypnose

Dr BIA Paul, Lancieux

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 55min de Rennes

Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat téléphonique.

30 consultations par jour et 20 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Chez le médecin, avec son épouse.

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges.

Spécificités d'exercice : Hypnose

Mésothérapie. Infiltrations

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Journées assez denses, 9h-13h puis 16h-19h. Visites sur le temps du midi (5 en moyenne/jour). Activité d'hypnose également sur le temps du midi (2-3 /semaine).

Mise en autonomie rapide. Pour les consultations en autonomie, 2ème bureau adjoint au sien, sans ordi, plutôt disponible si questions. Mets facilement des antibiotiques.
Pause déjeuner assez sympa, on déjeune chez lui avec son épouse.
Visites faites seul au bout de quelques jours/semaines.
Souhaite que l'on prenne les cours plutôt le jeudi.
Pas de samedi matin depuis 2 semestres

Dr BIENVENU Michel, St Grégoire

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 min en voiture de Rennes
Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.
30 consultations par jour et 8 visites par semaine.
7 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : Chez soi

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était souvent disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Hypnose, médecine manuelle, gériatrie

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Praticien sympathique et très psychologue. Le début a été long car simple rôle d'observation, il réalisait l'interrogatoire et l'examen clinique, avec difficulté de trouver sa place d'interne. Il a par la suite réalisé une formation spécifique sur la supervision directe ce qui m'a permis de faire d'avantage de consultation en supervision directe. Le mardi après midi pendant qu'il est à la maison de retraite où il est coordinateur nous avons des consultations seuls dans son bureau. Repos le mercredi et vendredi après midi + jeudi matin.

Dr BILLET Pierre, St Domineuc

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35min de Rennes en voiture en allant vers Dinan
Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
25 consultations par jour et 20 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Mercredi
Déjeuner : Au cabinet, y'a de quoi réchauffer, sinon boucherie et boulangerie pas loin

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.
Mon praticien était souvent disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Médecin du sport et médecin pompier

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Pierre m'a laissé de manière progressive et adaptée de l'autonomie, très rapidement de l'autonomie supervisée directe puis indirecte, sachant qu'il est toujours à côté si besoin, mais ça lui arrive d'être seule et lui joignable qu'au téléphone, et sinon on se partage les visites le midi donc j'étais seule physiquement lors des visites. Il est toujours pile à l'heure et prend 15min par patient en allant très vite à l'essentiel. Pour tout ce qui est d'ordre psychologique, il oriente facilement vers un spécialiste (psychiatre, psychologue, ...) car ce n'est pas son domaine de prédilection ! pour ce qui est de la médecine Ostéo articulaire et du sport et médecin pompier, il sera ravi de vous apprendre plein de choses ! J'ai beaucoup apprécié travailler avec Pierre même si ce n'est pas la façon dont j'envisage mon exercice futur. Je lui mets 4.5/5 et aussi il a un rythme appréciable de 9h-12h 15h-18:30 avec des pauses le midi et il prône la qualité de vie ! (j'ai oublié de préciser avant mais Yann Quintin a un rythme difficile de 8h-20h avec une pause de 20min de midi...dur dur)

Hiver 2015 : Je suis son premier stagiaire donc peu d'expérience dans l'encadrement. A commencé sa carrière par 10 ans d'urgence, prend toujours quelques gardes. Installé depuis 1 an. Peu de débriefing.

Passé pas mal de temps devant son ordinateur sur internet. Prat sympa, plutôt discret. Mise en autonomie progressive avec Cs seul dans le cabinet de ses collègues quand ils sont absents. C'est une bonne mise en autonomie.

Il continue ses Cs à côté et est donc présent et disponible en cas de besoin mais peu de débrief. Reçoit 1 labo / jour. Vient de se réabonner à prescrire.

Dr BLAIS Stéphane, Quévert

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 minutes de Rennes, 5 minutes de Dinan

Exercice Urbain, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

35 consultations par jour et 10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Ayant un logement sur Dinan, je rentrais chez moi

Sinon, apporter son repas (micro-ondes)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Beaucoup de pédiatrie

Peu de gynécologie

Patientèle importante

Commentaires libres :

Été 2016 : Praticien de 45 ans, père de 3 enfants, très doux et sympathique, d'un calme

défiant toute concurrence. Très ouvert, me laisse participer au cours sans problème, matinée 9h-12h45, visite à 14H (EHPAD de Dinan essentiellement). Après-midi 14h45-19h. Le cabinet est flambant neuf, les secrétaires très agréables. Les autres praticiens sont jeunes et dynamiques. Ex : le Dr CHAPRON m'a fait venir à sa consulte pour écouter un souffle de CIA chez un enfant opéré. Beaucoup de consultation en sa présence, quand un cabinet libre me laisse voir ses patients seule à côté. Pas de visite seule effectuée. Ne prescrit pas d'ATB en excès, mais à l'avis spécialiste très facile.

Hiver 2015 : Praticien adorable et très compétent. Très enveloppant et à l'écoute de ses patients (souvent un peu fonctionnels). Lecteur de Prescrire, globalement à jour des recommandations. Aime demander son avis à l'interne, et remettre en question sa pratique et ses ordonnances (lutte contre la polymédication). Rythme de consultation soutenu mais horaires correctes. Autonomie rapide, 2 jours par semaine, mais avec une consultation toutes les 30 minutes et une communication permanente par chat voire en direct en cas de doute. Travaille en maison pluridisciplinaire. Secrétaires très sympas.

Dr BOULIER julien, La richardais

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

35 consultations par jour et 8/10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Il faut apporter sa nourriture. Pas de repas chez lui, et il ne me semble pas qu'il y ait de salle de pause repas dans le cabinet..

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Pratique variée, pas mal de pédiatrie, un peu de gériatrie sans excès, peu de gynéco.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi-journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Prat reco, très sympa, à l'écoute et toujours prêt à discuter des prises en charge, échanger. Je n'ai pas encore été bcp au cabinet du Dr Boulhier, dc je ne peux pas en dire plus... un seul bureau, dc pas de possibilité de consultation seul en parallèle. Pour le moment, consultation en observation et supervision directe. Horaires de 9h à midi/13h puis visite et reprise vers 15h généralement, jusqu'à 19h30 environ.

Hiver 2015 : 0

Dr BOURCHILLOUX François, Ploerdut

Organisation pratique du stage :

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : tous les midi chez le médecin . de bon repas préparés par sa femme

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Commentaires libres :

0

Dr BOURGES Laurent, Goven

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min de Rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

25 consultations par jour et 10 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Nourriture à apporter

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Nombreuses visites à domicile

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016 : Consultations au cabinet de 8h à 10h puis visites à domicile et reprise des consultations l'après-midi

Hiver 2015 : Praticien très sympathique, qui m'a mis rapidement à l'aise. J'ai eu peu de moment en supervision indirecte (pas d'autres bureaux disponibles), mais ça ne m'a pas vraiment dérangé.

Dr BOUTARIC François, Pledeliac

Pas d'évaluation en 2015, pas d'interne en été 2016

Dr BRAU Bernard, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Anatole France
Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.
25 consultations par jour et 8-10 visites par semaine.
7-8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Lundi
Déjeuner : Y'a un microonde au cabinet sinon en ville mais seule

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Planning familial, régulation samu et médecine du sport! il a aussi longtemps été au centre Louis Guilloux.

Commentaires libres :

Été 2016 : J'entame ma 3ème semaine avec bernard vrai donc moins de recul qu'avec les autres, mais j'apprécie énormément son exercice quotidien, son rythme, et son encadrement! J'ai très vite été en autonomie avec supervision indirecte, avec la chance d'avoir le temps de prendre le temps avec les patients et bernard est très ouvert à l'échange. Il est très à jour des reco et lit prescrire de manière assidue. Il a un exercice varié avec toutes les tranches d'âge, et de l'expérience dans l'encadrement des internes je recommande +++ avec une note à 5/5 !

Hiver 2015 : je n'ai pas commencé mon stage chez le Dr BRAU pour l'instant (ce sera mes deux derniers mois de stage). Réputation: déstabilisant au début avec un contact particulier et une haute estime de lui. Bon clinicien, fort en sémio. Médecine du sport. Prescrit peu. Discute volontiers de ses pratiques. N'hésitez pas à envoyer un mail à l'AIMGER si vous voulez en savoir plus sur ce prat ou cette carte. Je vous donnerai mon vrai avis.

Dr BRIANT Mickael, GUINGAMP

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1h20 de rennes
Exercice Urbain, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.
27 consultations par jour et 4 visites par semaine.
2 à 4 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Vendredi
Déjeuner : chez le médecin ou en ville avec lui - possibilité de faire réchauffer les plats dans une salle au cabinet (cafetière micro ondes ...)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont

faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : très diversifié - il ne fait pas bcp de gynéco mais salle de gynéco collé au cabinet comme je voulais faire de la gynéco il m'a programmé des rdv de gynéco dans cette salle en autonomie .

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : très bon stage , très à l'écoute , volonté d'échange sur les pratiques avec remise en question , lis prescrire , formation continue ++ est au point sur les recos.

On se partage les taches : l'un fait l'interrogatoire + administratif (ordi) et l'autre fait l'examen du patient , on change à chaque patient .

plage libre tous les début d'aprem pendant 2h sans rdv (urgences) à la fin me laissait faire les urgences pdt qu'il allait au foyer logement :)

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr BRIEND Patrick, St Jouan Des Guerets

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min de dinan

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25-30 consultations par jour et 10-15 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : micro onde si besoin.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : pratique variée en rural et urbain à coté de st malo. un peu orienté psy

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : praticien très ouvert à la discussion et autonomie au rythme de l'interne.

Hivers 2015 : Meg G top, à l'écoute de ses patients, PEC optimisée, tout ça dans un cabinet sympa et bien organisé. Très accessible pour discuter des PEC et nous donner des avis pendant les consultations autonomisées.

Dr BRUJEAN Martine, Guer

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 min de Rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

35 consultations par jour et une après-midi visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : A son domicile (collé au cabinet) avec son mari +/- remplaçants ou collaborateur.

Amener sa gamelle.

Ambiance très familiale avec accueil très chaleureux et chocolat offert avec le café.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Exerce le mercredi matin au planning familial de Ploermel.

Consultations très intéressantes avec prise en charge des IVG, contraception.

Au cabinet, patients variés mais prédominance de la pédiatrie et de la gynécologie.

Fait également de l'hypnose.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je n'arrive pas à m'inscrire à des cours

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Approche directe et efficace avec ses patients, dévouement pour ses patients, prenant tout le temps nécessaire avec eux.

Lit Prescrire et est au courant de toutes les dernières recommandations. Passionnée par son métier et aime le partager et échanger avec ses internes.

Est ok pour qu'on ait un jour off, m'aide à négocier.

Prend sa retraite fin 2017, déménagement du cabinet prévu dans une nouvelle maison médicale (en cours de construction)

J'ai eu rapidement mes consultations seules (on se partageait son planning) mais parfois consultations à deux très enrichissantes, je les appréciais particulièrement.

Hivers 2015 : Bien que prenant sa retraite bientôt, Martine est une passionnée de la médecine (formation, lecture de Prescrire) et de la pédagogie. Si on le souhaite : tous les mercredis matins, consultations IVG et contraception au planning familial de Ploermel ce qui permet de dédramatiser définitivement la gynéco. Discussions enrichissantes sur l'évolution de la médecine, la place de la femme, les médecines alternatives, etc.

Dr BRUN Jean-François, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

Variable consultations par jour et Variable visites par semaine.

8-10 demi-journées par semaine et 2 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Lundi

Déjeuner : Soit chez lui, soit au restaurant, soit au cabinet, soit un sandwich dans la voiture....

Au ptit soin avec son interne, nous sommes nourris et même parfois logés chez lui pendant les gardes.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Urgentiste de formation

Vice trésorier du conseil de l'ordre du 35

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Praticien très investit dans la formation des internes.

Jours de repos variables.

Horaires de permanence de soins, donc horaires de soirée / nuit / we fréquentes.

ancien urgentiste au SAMU à Paris puis à Rennes. Jean-François gère les pathologies de l'urgence parfaitement. Equipement mobile qui va avec car le sac à dos médical est extrêmement complet !

Hivers 2015 : Un stage riche en découvertes aussi bien médicale, qu'humaine. Jean-François est aux petits soins avec ses internes, je n'avais jamais rencontré un chef aussi bienveillant auparavant.

Nous avons le fonctionnement de prendre en charge chacun à tour de rôle un patient sur deux, ce qui ne permet aucune routine, on ne sait pas sur qui on tombe...Beaucoup de pathologies infectieuses aiguës au local d'SOS, très varié ensuite sur le terrain (un peu de psy, du social, de l'addicto, de l'urgence modérée, de la suture, cardio, pneumo...)

Expérience enrichissante, mais qui n'a rien à voir avec la médecine en cabinet.

Dr BRUNE ROPERT Claudine, RENNES

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 5min

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 9 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : on mange au cabinet 2 jours par semaine, les 2 autres jours, chacun chez soi.

Travaillant à Bréquigny, c'est possible de rentrer chez soi le midi.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : non

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: rapidement en supervision directe, mais finalement peu d'autonomie par la suite a part qq visite à domicile. discussion possible des prises en charge mais peu de remise en question; patientèle variée, mixité sociale ++

Dr BUISSON FITAMENT Laure, St Jacques de la Lande

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10min de rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

20 consultations par jour et 0 visites par semaine.

3 ou 4 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : chez soi ou sur place mais Dr Buisson rentre chez elle.

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : non

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Ete 2016: Absolument pas d'autonomie. Pas de discussion. PEC discutable ++
impression d'être une externe de 3 eme année... examen clinique refait en permanence après moi. aucun intérêt!

Hivers 2015 : Pas assez formée à l'accueil des internes elle ne nous laisse pas assez d'autonomie mais les autres prat lui en ont parlé...

Dr CABOTTE-CARILLON Muriel, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : à Rennes quartier Beauregard

Exercice Urbain, Seul, avec un secrétariat téléphonique.

30 consultations par jour et 2-3 visites par semaine.

9 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Habitant juste à côté du cabinet, je rentrais chez moi déjeuner le midi (pause d'environ 1h)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : DU de nutrition, fait pas mal de gynéco et suivi de grossesse

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hivers 2015 : Mode d'exercice assez différent de Gévezé puisque le Dr Cabotte exerce seule dans un cabinet tout neuf où elle s'est installée il y a 1 an 1/2. Elle a un secrétariat téléphonique à distance. Patientèle variée avec des patients plutôt jeunes, pas mal de migrants. Exercice très varié avec de la pédiatrie, de la gynéco et des suivis de grossesse, peu de visites par contre. A jour des recommandations, beaucoup de connaissances! Praticien très appréciée de ses patients. Par contre, prend pas mal de retard dans ses consult (il n'est pas rare qu'il y ait 1h à 1h30 de retard en fin de journée), a un planning très chargé, souvent peu de temps pour manger le midi et termine tard le soir (21h/22h).. Heureusement elle me laissait 1 heure de pause le midi, et je pouvais partir vers 19h le soir.

Dr CADIC Philippe, QUESTEMBERT

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min de vannes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 25 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : avec le médecin, sandwich++

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était pas toujours disponible physiquement

Spécificités d'exercice : non

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : laisse beaucoup d'autonomie, ce qui est appréciable mais peu de réponses aux questions, nous laisse prendre toutes les décisions

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr CARON Benoit, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Rennes Sud à 5 min de l'hôpital sud
Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
28 consultations par jour et 0 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : Possible de manger au cabinet ou rentrer chez soi , au choix

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Commentaires libres :

Pas d'évaluation

Dr CAVE Geoffroy, St MALO

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 50 minutes de rennes
Exercice Urbain, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.
35 consultations par jour et 8 visites par semaine.
10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : Il faut apporter sa nourriture, possibilité de manger au cabinet si volonté, salle de pause avec micro onde.. mais les plages sont a proximité, donc..

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Spécificités d'exercice : Pratique variée, peu de gyneco mar contre. Pas mal de pedia.
Gériatrie sans excès. Prat osteopathe dc consultation d'ostéopathie. Prat faisant également consultation avec nspiration de la medecine de saint hildegarde, interessant.
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016 : Pratique variée, prat très sympa, qui met a l'aise. Laisse facilement faire les consultations en supervision directe puis indirecte, en fonction de son rythme et de sa volonté, cherche a faire progresser sans lettre en difficulté. Exerce dans cabinet avec infirmieres, dentiste. Kine et sage femmes juste a cote du cabinet. Hiraire de 9h a environ 19h/19h30. Pause le midi ou on fait les visite. Il nous en dispense parfois. on ne reprend qu'à 15h.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr CAVIN Chantal, Lorient

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 5min centre ville Lorient

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

15-20 consultations par jour et 0-6 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : Déjeuner en dehors du cabinet, nourriture à apporter. Temps assez long pour déjeuner (1 à 2h)

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Dr CAVIN pratique l'hypnose qq séances par semaine, en fin de journée, notamment pour les addictions au tabac, elle fait pas un peu de gynéco aussi, ensuite patientelle assez variée, pédiatrie, gériatrie, elle pratique également un peu l'homéopathie notamment chez les enfants.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : non

Commentaires libres :

Été 2016 : Elle est depuis peu en collaboration avec le Dr d'Herve et est donc à mi-temps, ce qui a été un peu compliqué pour l'organisation de mon stage car elle a refusé de ce fait de travailler par semaine...mon stage s'est donc organisé par journées et demi-journées, ce que je n'ai pas trouvé top car du coup je n'avais pas de suivi dans la prise en charge des patients (ceux que l'on demande de revoir dans 48h...) et ne pouvait profiter des jours off de mes prat, travaillant toujours avec ceux qui travaillaient.

Hormis cette question orga, ca a été intéressant de travailler avec elle, car elle reste très ouverte sur les médecines un peu alternatives et prend le temps de discuter avec nous des prises en charge, problèmes rencontrés, coté administratif des cabinets...Agréable.

Hiver 2015 : En collaboration depuis peu et donc à mi-temps. M'a laissé au bout de 15j seule le soir pour raisons personnelles... (jamais plus d'une fois par semaine). Donc favorise l'autonomisation mais pas forcément de la bonne façon. Ne suit pas toujours les reco. Cependant est très accessible. A une patientèle avec plus de difficultés sociales.

Dr CERTAIN Chrystele, La Mézière

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et très peu de visites par semaine.

7 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : Au cabinet, nourriture à apporter

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Beaucoup de pédiatrie et de gynécologie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Ete 2016 : pas de commentaires

Hivers 2015 : Grand investissement pédagogique. Nous invite à participer à des formations quand elle y va (ex : réseau bien grandir en ille et vilaine). Nous invite aussi à assister à l'une de ses séances de régulation (centre 15). Très à jour des recommandations.

Dr CHAPIN Vincent, Maure de Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de Rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30-40 consultations par jour et 12 (environ 3 par jour) visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : Au cabinet : petite cuisine et salle de repos à l'étage avec frigo, micro onde, cafetière et bouilloire! On mange avec ses collègues et remplaçants. Dr Chapin déjeune chez lui.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Gériatrie

Psychiatrie

Pédiatrie

Comission du permis de conduire

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Super maître de stage. Très investi dans la formation des internes, très à l'écoute, donne toujours de bons conseils, transmet la fibre pour la médecine de campagne!

Possibilité d'assister une fois à la commission du permis de conduire à Redon!

Hiver 2015 : Très disponible, autant pour la formation que pour des discussions de tous les jours. Des visites pas toujours justifiées mais très (trop?) dévoué à ses patients
Pas de bureau disponible pour l'interne mais s'organise pour laisser des consultations à l'interne en supervision indirecte. Maison médicale avec d'autres jeunes médecins, et remplaçants permanent par d'anciens SASPAS, avec discussion de cas et facilement avis d'un confrère lors d'une consultation si doute, très appréciable.
Horaires : 9h-14h 15h30-18h

Dr CHATEAUNEUF Christophe, Reguiny

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45mins Rennes
Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.
30 consultations par jour et 8 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Mercredi
Déjeuner : Appartement du médecin au dessus / plats préparés offerts par maître de stage

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Spécificités d'exercice : Non
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je n'arrive pas à m'inscrire à des cours
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : pas de commentaire.

Hiver 2015 : Toute suite mis en autonomie dans un autre cabinet en parallèle. Si besoin on l'appelle pour des questions et il vient sans problème nous aider.
Pas de remarque sur le rythme des consultations, plus ça avance mieux c'est quand même.
On reparle peu des prises en charge mais on apprend sur le tas!

Dr CHISLOUP Sandrine, Le Sel De Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25min de Rennes
Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
20 consultations par jour et 4 à 8 visites par semaine.
5 jours entiers demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Vendredi
Déjeuner : il faut apporter son repas, petite cuisine d'appoint avec un micro-ondes. On mange avec les praticiennes.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : DU d'ostéopatie en cours

DU de psychiatrie acquis

Commentaires libres :

Été 2016 : pas de commentaires

Hivers 2015 : Jeune praticienne, rigoureuse, et aidante. Caractère froid de prime abord, mais personnalité sympathique et attachante. J'ai pu réaliser des consultations seule dans le cabinet au bout d'un mois environ. Toujours avec un filet de sécurité. Visite à l'EHPAD le mardi aprèm, parfois c'est long !

Dr CHOQUENET Alexis, Groix

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : appartement juste au dessus du cabinet sinon 45 minutes de bateau de Lorient, peu de bateaux en hiver mais possibilité de faire les AR en été peu être...

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

16 consultations par jour et 10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : appartement au dessus du cabinet

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : ile oblige, activité d'urgence très présente et passionnante! voilà encore un autre mode d'exercice médical. sinon patientèle très variée, vacanciers, population âgée, adolescents le we, il y a 3 médecins sur l'ile.

peu de consultations en hiver, beaucoup plus en été

les consultations durent 20 minutes

Début à 9h pause à 13h reprise à 16h en hiver jusqu'à 19 ou 20h

Commentaires libres :

Eté 2016 :

Hiver 2015 : sur une ile c'est une autre façon d'exercer très instructive et intéressante: il faut réfléchir aux examens complémentaires qui sont réellement indispensables!, l'activité d'urgence est relativement présente, astreintes régulières pour les médecins... capacité à apporter les premiers soins et à mettre en condition le malade avant le transport pour l'hôpital. Population insulaire intéressante, raisonnement différent, difficile à convaincre d'aller sur Lorient.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr CHOTARD Catherine, Peillac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 min de vanne

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 9 visites par semaine.

Déjeuner : Elle prend un sandwich le midi et va promener son chien. possibilité d'apporter sa nourriture au cabinet. micro-onde

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : médecine du sport

Commentaire libre :

Été 2016 : C'est une médecin passionnée par le sport! Elle travaille 3 grosses journées par semaine à Peillac et à côté de ça fait des gardes de régulation.. et du sport!! Elle est sympa, intéressante, très ouverte. La patientèle est très variée : femmes, enfants et personnes âgées. Elle fait peu de psychiatrie et pas de gynécologie. Elle réalise quelques visites en maison de retraite inintéressantes à mon goût. Les informations dans ses dossiers médicaux sont parfois difficiles à trouver. Elle n'utilise pas Prescrire.

Hiver 2015 : 0

Dr CHUBERRE Yves, CARNAC

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 minutes de Vannes

Exercice Semi-rural, En groupe,

20 consultations par jour et 4 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Chez moi, parfois chez le médecin

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Échographie, médecine du sport, homéopathie.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : pas de commentaire

Dr COLOMBE Michel, Javené

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40min de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

20-25 consultations par jour et 5-10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Chez le médecin, son cabinet est dans une partie de la maison. Sa femme nous fait à manger et être très bonne cuisinière, c'est un vrai plaisir de déjeuner avec eux.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : patiente très variée, fait des petits gestes (exérèse de corps étranger, ongle incarné etc) si l'occasion se présente, FCV si patient ok. Est attentif aux problématiques psychologiques.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016: praticien d'une soixantaine d'années, qui a pris beaucoup de recul sur la pratique et qui se pose beaucoup de questions sur les prises en charge, fait beaucoup de recherche biblio, lit prescrire et se tient au courant des évolutions. Les échanges avec lui sont vraiment passionnants (à condition d'accepter de voir ses certitudes remises en question) et permettent de voir la richesse de la médecine générale, pour peu qu'on s'en donne la peine. Le rythme de travail est vraiment agréable (1 trou de 15min toutes les 2 consultations.. 8h30-12h et on reprend de 16h à 18h45 avec des visites en début d'après midi si besoin mais non systématiques). Il consulte le lundi après midi, mardi matin, visites de RO le mardi après midi, mercredi et vendredi; 1 samedi sur 3 (mais on n'en fait pas). Il a très longtemps travaillé seul et sans rendez vous, mais est désormais avec une associée depuis un an et demi (Dr Pinquié) et une collaboratrice depuis début 2016. Ils travaillent vraiment en groupe et ont mis en place une organisation vraiment intéressante avec des créneaux réservés aux urgences chaque demi-journée (qui tournent entre les 3) pour voir les patients des 3 praticiens.

Hiver 2015 : Super praticien, très à l'écoute, très reco. Nous invite à réfléchir sur certaine prescription ou reco, c'est toujours hyper intéressant les discussions avec lui. Enfin il a pleins de choses à nous apprendre.

Dr COLSON Stéphane, Ploërmel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 2 après-midi visites par semaine.

8 demi-journées demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Salle de pause à la maison médicale avec de quoi préparer son repas sur place.

Repas très sympas avec les autres internes et médecins généralistes de la maison médicale + les orthophonistes (toutes très sympas)

Jour de visite, repas à son domicile, amener sa gamelle.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Patients très variés. Gériatrie, gynéco, pédiatrie, quelques patients Anglais

Homéopathe

Fait de l'hypnose

Fait beaucoup de gestes (cryothérapie, saignée, sutures,...)

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Référent de la carte praticien : Praticien très enrichissant sur le plan de la relation avec le patient, sur la diction et la gestuelle selon les patients. A un côté un peu paternaliste parfois aussi bien avec ses patients qu'avec son interne. On peut discuter des prises en charge mais est susceptible et pouvant être abrupte et désagréable parfois. Tatillon sur la quantité de cours à faire pendant le stage, ne respectant pas le temps de travail, je devais argumenter et négocier pour aller en cours. Arrangeant par ailleurs au niveau de mes horaires quotidiens. Planning dédié à l'interne dès que j'ai été prête et je le rejoignais quand j'avais fini.

Hiver 2015 : Approche de la médecine et du patient vraiment intéressante où chaque prescription est justifiée en fonction du terrain. Bien qu'exigeant, praticien à l'écoute du patient et de l'interne, tjrs abordable et impliqué. Utilise l'homéopathie et l'hypnose comme outil ponctuel et nous forme à quelques rudimentaires. Visites dans les environs de Caro où il exerçait auparavant.

Dr COUATARMANAC'H Alain, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Rennes même

Exercice Urbain, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 5 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Au cabinet la plupart du temps ou sandwich rapide avant les visites

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Migrants

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016: Mercredi après-midi : consultation au centre de vaccination du CHU

Un jeudi matin/2 : consultations au centre Louis Guilloux de Rennes

Hiver 2015 : Praticien qui a beaucoup voyagé, et a une activité pendant plusieurs années en parasitologie. De ce fait, a beaucoup de consultations "voyage". Consulte tous les mercredis après-midi au centre de vaccination (mercredi matin de repos). Activité également un jeudi matin sur 2 au centre des migrants Louis Guilloux. Activité très intéressante, beaucoup de populations d'origine étrangère. Praticien très bienveillant que ce soit avec ses patients ou avec nous!

Dr CORNU Frédéric, RIANTEC

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Le cabinet n'est pas à Riantec mais à Belz. Environ 30minutes de vannes.

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25-30 consultations par jour et 10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Restaurant, chez moi, chez le médecin,

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Un peu d'hypnose, mésothérapie.

Patientèle plutôt gériatrique.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas d'évaluation

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr CUDICIO Marie Christine, Tremblay

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min en voiture de Rennes

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

20 consultations par jour et 7 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : chez elle, son mari nous prépare des bons petits plats riches en fruits et légumes bio.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Homéopathie ++, gynécologie, pédiatrie, gériatrie

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Médecin très agréable et souriante, extrêmement proche de ses patients (tutoiement à tous, parfois les embrasse) ce qui peut être un peu déconcertant au début. A une vision alternative de la médecine, prescrit beaucoup d'homéopathie, ne prescrit pas de doliprane en cas de fièvre, et retarde voire ne fait pas les vaccins, préfère bien souvent l'ostéopathie à la kiné. J'ai fait beaucoup de supervision indirecte car il y a toujours un autre bureau de libre et ça nous permettait de rattraper un peu de retard (en moyenne 1h30-2h de retard en fin de journée). Parfois difficile car les patients ne sont prévenus qu'au dernier moment qu'ils verront l'interne et on peut voir leur déception sur leur visage... J'ai aussi réalisé quelques visites en maison de retraite seul en cas d'urgence. Jamais sorti avant 20h. Pour les cours à la fac, il n'y a aucun problème pour s'inscrire, les 3 maîtres de stages nous laissent la journée sans problème pour aller en cours.

Dr DAFFOS Bertrand, Ploerdut

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de Pontivy

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

40 consultations par jour et 10 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Lundi

Déjeuner : Seule au cabinet, repas à apporter

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Non

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : 2 jours de repos par semaine (lundi et vendredi) mais les journées travaillées sont très intenses avec de nombreuses consultations. Praticien qui consulte peu l'avis de son interne.

Hiver 2015 : rythme intense +++ voit trop de patient par jour avec beaucoup de créneau en doublon... donc peu de temps de discussion et peu de possibilité de faire des consultations... depuis janvier a pris désormais lundi et vendredi en jours de congés. Prescripteur +++ d'antibio ..

Dr DANIEL Thierry, Inguiniel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min de Lorient

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

20-25 consultations par jour et 20-25 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Chez le médecin, repas préparés la plupart du temps par son épouse. Quelques déjeuners au restaurant de la commune.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : La patientèle est assez variée mais pas mal de gériatrie notamment parce qu'il fait beaucoup de visites à domicile (4 demi journées par semaine).

Possibilité de faire des gestes : ponction genou, infiltration, prise de sang, pose pessaire, frottis

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'évaluation

Hiver 2015 : Praticien prenant des internes en stage prat et saspas depuis plusieurs années.

Travaille tous les jours sauf 1 mercredi sur 3. Vraiment très ouvert à la discussion et

remettant en cause ses prises en charge en fonction de notre avis. Préfère mettre les

internes en supervision directe dès le départ pour ne pas les influencer sur la façon de faire.

Fait un point régulièrement sur notre évolution au cours du stage permettent de nous mettre en confiance et/ou d'améliorer certains points. Bref.. je le recommande!!!

Dr DAUGUET Sylvain, Inzinzac Lochrist

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 2h de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 6 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : dans une salle du cabinet avec les différents médecins du cabinet

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Commentaire libre :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr DE BOHAN Hervé 35500 VITRE

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35 de rennes

Exercice Semi-rural, Seul, avec un secrétariat physique.

35-40 consultations par jour et rares visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : soit seul, avec sa popote au cabinet ou dans un resto du coin, soit avec lui au restaurant.

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : pas de gynéco ou de suivi obstétrique, beaucoup de pédiatrie, aime beaucoup les strapping, patientèle plutôt jeune et agréable, facile.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016: M'a personnellement mis en supervision indirecte dès mon 2eme jour, et n'a pas été très ouvert à la discussion à ce propos. Mais m'a expliqué qu'il ne le ferait pas pour tous le monde (l'interne d'avant avait eu une période d'autonomisation progressive), donc je ne sais pas ce qu'il fera au prochain semestre. Mais globalement considère que tous les jeudis (ou presque), nous gérons son cabinet sans lui : nous faisons l'ouverture et la fermeture et toutes les consultations entre les deux. Il reste joignable au téléphone... travail de SASPAS avant l'heure, agréable ou pas, à vous de voir. Ses consultations : sans RdV le matin et sur RdV l'après midi. Cs à domicile faites par nous, seul. Dr De Bohan reste tout de même sympathique, convivial, avec une pratique intéressante et beaucoup de cotations différentes.

Aborde des notions de sécu / paiement / assurance / garde / informatique / trousse d'urgence..etc intéressantes.

Hiver 2015 : X

Dr DE GEYER Loïc, Saint Grégoire

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10 minutes de Rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

25 consultations par jour et 10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Je rentrais manger chez moi.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges.

Spécificités d'exercice : Un peu de gynéco. Frottis, suivi contraception.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bon prat. Bientôt à la retraite mais toujours motivé par la médecine générale. Aime discuter de l'exercice de la médecine générale (ce qui fait terminer des fois un peu tard). A beaucoup de choses à nous apprendre. Est très aimé de ses patients. Exercice assez paternaliste. Un peu dure au début de trouver sa place mais met rapidement à l'aise. J'ai pu consulter quelques demis journées seule quand son associé était en vacances.

Hivers 2015 : Prat génial ! Très sympa, très gay, heureux d'avoir des internes et de transmettre. Discussions passionnantes sur le métier de médecin généraliste (même si vision "à l'ancienne", praticien proche de la retraite; souhaite échanger +++). Info sur les charges, la compta, la retraite... Connait très bien ses patients, nous explique toujours le contexte, analyse fine des situations. Excellent clinicien, connaît plein de choses (dermato, rhumato...). On apprend beaucoup ! A jour niveau reco même si plus prescripteur. Praticien dévoué à ses patients qui prend son temps. Souvent du retard mais les patients savent qu'il prendra le temps qu'il faut avec eux ! Gros horaires (8h40 - souvent 20h30 voire plus...) mais compensés par 2 jours off pour l'interne (jeudi car c'est son jour de repos et lundi car il a un SASPAS). Possibilité de faire des samedis matins (ce qui permet de consulter dans le cabinet de son confrère quand il ne travaille pas). Possibilité de faire des consultations seul quand son associé est en vacances, sinon impossible (cabinet non adapté).

Dr DE GUIBERT Antoine, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : centre de Rennes

Exercice Urbain, Seul,
15 consultations par jour et 0 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : déjeuner seul chez soit ou en ville. Le Dr de Guibert déjeune chez lui

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Spécificités d'exercice : addictologue
prescrit beaucoup de Baclofène
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: Je n'ai pour l'instant fait qu'un mois dans ce cabinet. Très difficile d'être en autonomie car patiente très particulière notamment addicto. Stage d'été avec très peu de patients par jour. Début vers 9h fin à 19h grand max. Pas de secrétariat donc le téléphone sonne sans arrêt. Pas mal de patient qui ne viennent pas sans annuler leur rendez vous. Nécessité également d'ouvrir la porte de l'immeuble pour chaque patient.

Hiver 2016 : Médecine urbaine, beaucoup d'étudiants. Beaucoup d'addictologie et de psychiatrie. Peu de gériatrie (au 1er étage sans ascenseur), assez peu de pédiat et très peu de gynéco. A un externe, un interne et un SASPAS. Très peu d'autonomie, un seul cabinet, pas de secrétariat, patientèle particulière pour laquelle il n'est pas évident d'être mis en autonomie. Consultations de 15-30 min. Toujours dispo pour parler des PEC.
Horaires 9h15-12h30 / 14h-18h à 19h, arrangeant sur les horaires.

Dr DELAMARE Bénédicte, Bain de Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35 minutes de rennes
Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
Consultation libres le matin donc très variables et seances d hypnose l apres midi
consultations par jour et 0 visites par semaine.
6 , repos le mercredi et jeudi demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : Salle de repos équipé pour réchauffer si besoin , boulangerie proche et restaurant parfois avec le prat

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.
Mon praticien était souvent disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.
Spécificités d'exercice : Du d addictologie donc beaucoup de cs addicto et de renouvellement de subutex , l après midi est consacré entièrement aux séances d hypnose

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Ete 2016: Activité très orientée donc il faut être intéressé par ces domaines, du fait de l'orientation, très peu de mise en supervision directe

Hivers 2015 : Hypnose Ericksonienne ++++ Belle découverte d'un outil permettant la prise en charge de tout le côté psychologique de la médecine générale. Bénédicte ayant acquis une grosse expérience, ses prises en charge sont impressionnantes pour addiction, trouble anxieux ou dépressifs, énurésie chez l'enfant, deuil pathologique Mais nous restons très passifs pendant toutes ses consultations et à moins de s'intéresser à fond à l'hypnose, on s'ennuie. J'ai d'ailleurs effectué un stage de formation pendant mon semestre avec l'institut Milton Erickson du Rhone (cout = 1000 euros) dont je suis pour le moment très satisfaite. Addictologie avec 1 ou 2 consultation spécifique par semaine. Forte personnalité, avec qui il est souvent difficile de collaborer. Très autoritaire et aime "crier", faire du bruit ... Rendant toute intervention de notre part délicate ; exigences difficiles à atteindre pour nous avec discussion compliquée. Stage avec elle intéressant pour la belle découverte de l'hypnose mais difficile à gérer par ailleurs.

Dr DEMBIERMONT Marc, PLUHERLIN

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 min de vanne
Exercice Semi-rural, Seul, avec un secrétariat physique.
35 consultations par jour et 5 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Mercredi
Déjeuner : nourriture à apporter, petite pièce collée au bureau pour réchauffer son plat

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : non
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent
La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : ouvert à la discussion, patients variés et agréables, beaucoup d'anglais

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr DENIEL Philippe, Broons

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40/ 45 min de Rennes
Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
de 9h à 19h consultations par jour et 2 heures 4 jours sur 5 visites par semaine.
Déjeuner : C'est le Dr Devrand qui nous emmène manger, Dr Deniel ne mange pas le midi .
Qd le Dr Devrand est absent, on se débrouille , et le Dr Deniel nous rembourse parfois notre déjeuner.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : non

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Le Dr Deniel peu paraître froid mais il est gentil.

Peu de dialogue avec lui, d'ailleurs tout le cabinet , Dr Devrand , les secrétaires et remplaçants, entretiennent peu de discussion avec lui .

Il reste disponible si problème.

Dr DENOUAL Ronan, Bain De Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de Rennes en voiture

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

35-40 consultations par jour et 4 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : dans le studio du cabinet avec le Dr Denoual et les autres médecins du cabinet.

Possibilité de ramener son repas à réchauffer. Sinon boulangerie et traiteur à 2 minutes à pied

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : médecin du sport

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: pour l'instant je n'ai fait qu'un mois de stage dans ce cabinet. Très bonne ambiance dans ce cabinet qui comprend 6 médecins généralistes, 1 angiologue et des dentistes avec également qq consultations dans la semaine par les infirmières Azalée. peu de visite à domicile. patientèle plutôt jeune

Hivers 2015 : Jeune médecin, très sympa, à jour sur les reco, assez peu prescripteur.

Consultations de 15 min avec souvent une pause café par demi-journée. Disponible pour discuter des PEC. Mise en autonomie progressive. Horaires : 8h30-19h00, arrangeant sur les horaires.

Dr DESILLES Laurence, Bazouges-la-Pérouse

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min de rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

>20 consultations par jour et plusieurs pa jours visites par semaine.

entre 8 et 10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Au cabinet, le Dr Desilles prépare le repas. Et le vendredi c'est galette!

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Pas mal de gynéco.

Geriatric (ehpad de Bazouges-la-Pérouse) et pas mal de patient psy du fait de la présence d'un foyer de vie à Bazouges-la-Pérouse

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hivers 2015 : Praticienne très sympa! Elle travaille avec deux autres femme. Elle est très disponible, et attentive.

Petit bémol: Supervision indirecte plus rare (du fait également du cabinet qui s'y prête moins)

Dr DEVRAND Patrick, Broons

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40/ 45 min de Rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

4 par heures de 9h à 12h et de 18h à 19h consultations par jour et visites à domicile 4 heures par jours 4/5jours visites par semaine.

Déjeuner : avec le Dr Devrand au restaurant , et chez lui le mercredi midi.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : non très peu de gynécologie en cabinet

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Le Dr DEVRAND est très sympathique, accueillant , dynamique et aime énormément son métier .

4 heures de visites à domicile, ou il nous fait visiter sa campagne (natif de Broons) , et sa patientèle qu'il connaît depuis 30 ans .

Ces patients lui vouent une confiance qui est assez remarquable dès les premiers jours.

Pas toujours très reco, mais on lui fait rapidement confiance.

Pratique de geste en cabinet : prise de sang, infiltration ...

Salle d'urgence au cabinet, ou il y a tout le matériel nécessaire pour suture, ECG, panaris

J'ai rapidement été en autonomie, et le gros hic, c'est que j'ai essentiellement vu de la petite pathologie (type GEA, grippe, angine...).

Autrement rien à redire, Patrick est vraiment au top, et les secrétaires très sympathiques.

Dr DIVET Dominique, St Meen Le Grand

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 min de rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25-30 consultations par jour et 0 visites par semaine.

Déjeuner : Le cabinet nous invite au restaurant

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hivers 2015 : Authentique médecin de campagne

Dr DONCIEUX Anne, Moréac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30min de Vannes, 20 min de Pontivy (Moréac)

Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat physique.

25-30 9h-19h consultations par jour et 1-2 visites par semaine.

10 à 11 demi-journées par semaine et 2 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : On doit apporter son déjeuner au cabinet

Pour l'instant on mange sur son bureau !

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Milieu rural et varié

Fait les frottis, qq saignées, prises de sang, IVD si besoin et un peu d'homéopathie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Le point dommage est l'absence de supervision indirecte car il y a une seule salle de consultation. Très gentille, mais avec des idées très arrêtées, elle pratique une médecine "à l'ancienne", clinique, systématique. Le suivi des patients est très bon et systématique.

Vouvoiement de mise. La plupart des consultations étaient lors du stage des nouveaux patients car Mme Doncieux venait de déménager. Elles étaient donc très intéressantes mais loooooongues, et quand on est en observation, c'est parfois soporifique. Très à cheval sur le nombre d'horaires que l'on doit faire etc etc, souhaite que l'on vienne le samedi matin (2/4 en moyenne). J'ai pu aller en cours mais c'était négocié avec un grand sourire et un peu d'insistance. Logiciel en ligne MLM, secrétariat physique le matin, prise de rdv en ligne, téléphone l'après-midi

Hiver 2015 : Difficile à évaluer, en début de stage sur Pontivy, interdiction de parler devant le patient et d'examiner les patients, journées très intenses, 1h de retard dans ses consult, sortie pas avant 20h30. Puis changement de cabinet à Moréac, depuis la supervision directe est possible on alterne le logiciel et l'examen clinique. Néanmoins elle ne laisse pas réaliser les gestes. Plus ouverte à la discussion. Sortie de stage 19h30 max. Pas de jour off, autorise 2 demi-journées de cours par semaine si prévenue en avance. Également nous passons une journée par semaine dans un centre pour handicapée à Brehan.

Dr DUFEU Elisabeth, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Rennes centre

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

25 consultations par jour et 0 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Chez soi

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Gynécologie, population étudiante, peu de gériatrie.

Commentaires libres :

Ete 2016 : carte non évaluée

Hivers 2015 : Médecin agréable, lectrice émérite de Prescrire, ne prescrit que le nécessaire et peu d'ATB. Pas de journée à rallonge car les RDV ne durent rarement plus de 15min. Rapidement en autonomie.

Dr DUFILS-GELGON Marilyne, MORDELLES

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 minutes de Rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

40 environ, mais organisation particulière consultations par jour et Tous les jours en fin de matinée si besoin, mais j'en ai fait très peu. Visite au foyer d'handicapés de la Vaunoise. visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Possibilité de déjeuner sur place avec les Dr Gelgon et Dr Dufils-Gelgon (sandwich ou restaurant). Je rentrais chez moi le midi.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Beaucoup de gynécologie (suivi de grossesse, contraception), de pédiatrie. Médecine de ville très variée.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Un mode d'organisation atypique en demi journée chez ce jeune couple de médecins qui travaille en 2/8 : le matin, pendant que l'un consulte au cabinet, l'autre est chez lui et prépare les dossiers du jour (révision des vaccins, des dépistages, des suivis divers). Puis l'après midi ils échangent leur rôle. Je suis donc allée plusieurs fois chez eux pour préparer les dossiers. Leurs journées à deux sont très denses, ce qui fait qu'ils nous laissent libres de partir plus tôt ou d'arriver plus tard le matin. Praticiens très ouverts à la discussion, et qui lisent Prescrire++ Leur exercice est sensiblement le même, bien qu'ils aient une façon différente d'aborder les consultations (ce qui est très intéressant)

Hiver 2015 : X

Dr DUGUEY J.P, Saint Malo

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de Rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25/30 consultations par jour et 15 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : sandwich au cabinet, parfois chez lui.
moment très sympa.
souvent avec ses enfants le mercredi midi.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : patientèle pédiatrique, bientôt médecin agréée, va passer des DU

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: Bonne entente. A jour des recos. Patientèle agréable et jeune, à l'image du médecin.

Hiver 2015 : Jeune et dans les recommandations, une belle façon d'exercer, simple et efficace. A jour, et soucieux du respect du rôle de l'interne.

Dr DUPRE Éric, Larmor-Baden

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 minutes de vanne

Exercice Semi-rural, Seul, avec un secrétariat téléphonique.

Sans rendez vous sauf le mercredi toutes les 15min consultations par jour et 4 à 6 par jour visites par semaine. entre 25 et 30 consultations par jour et 3 à 4 par jour visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Déjeuner chez moi (pas de salle de repos dans son cabinet)

Il ne nous oblige pas de faire les visites avec lui ce qui nous laisse 2h à 2h30 de libre le midi.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme/ Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : DU de médecine manuelle et ostéopathie Très peu de gynéco pédi

Patientèle très sympa

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Médecin d'une cinquantaine d'années, exerce depuis de très nombreuses années à Larmor Baden en bord de mer. Connait très bien ses patients au point de les tutoyer pour

la plupart. Aime la physiopathologie et explique d'une manière simple et claire les pathologies aux patients. Pratique l'ostéopathie uniquement pour ses patients lorsqu'il présente un problème de l'appareil locomoteur. Patientèle très variée, très sympathique. Fait quelques gestes notamment cryothérapie, sutures. A jour des recommandations, a passé un certain nombre de DU. Ouvert à la discussion. Pas de possibilités de consulter seul car 1 seul bureau. Cadre d'exercice agréable, surtout l'été.

Hiver 2015 : Praticien très à l'écoute, dans l'échange avec l'interne, prend l'avis de l'interne. Aime transmettre son savoir et ses techniques de médecine manuelle Sans rendez-vous mais salle d'attente toujours pleine, très apprécié de ses patients Consultation en gros de 9h-13h puis reprise à 16h30 jusqu'à 19h30 , visites entre 13h et 16h30 tous les jours donc possibilité de rentrer déjeuner pendant ses visites ou alors déjeuner rapide chez lui et visites avec lui (moi je faisais une seule séquence de visites par semaine avec lui). Reçoit les visiteurs médicaux. Une seule salle de consultation donc peu de consultations seul mais nous laisse en supervision directe sans souci et peut arriver plus tard au cabinet en nous laissant voir des patients seul si l'on souhaite Médecin très intéressant.

Dr EMERY Jean-Francois, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 4min

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : chez moi ! en centre ville, pas d'aménagement de cuisine si vous souhaitez rester.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : médecin agréé pour certificats d'embauche sinon patientèle variée ++

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : praticien très agréable, pour qui votre avis compte vraiment, et qui le demande souvent. tout à fait compétent et agréable avec ses patients. Les consultations se sont directement faites à 2, puis il me laissait consulter seule, en restant disponible dans la pièce d'à côté pour toute question !

Hiver 2015 : Très sympathique, met à l'aise tout de suite, on se sent bien épaulé pour prendre des décisions. il m'a rapidement mise en situation d'autonomie mais cela ne m'a pas gêné, cela a permis un équilibre avec les autres praticiens du stage

Dr EON Hélène, Ambon

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min de vanne

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

20 à 25 consultations par jour et 8 à 10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Au cabinet avec Hélène il faut apporter son repas/ Au cabinet avec la prat et ses collègues , apporter son déjeuner

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Beaucoup de touristes ,

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas de commentaire

Hiver 2015 : Prat très sympa ouverte à la discussion très arrangeante

Planifie des consultations libres de 11h à midi et de 14h à 16h

Dr EVANNO Henri-Pierre, PLOUHINEC

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min du centre de Lorient

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

45 consultations par jour et 20 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : tous les midis on mange chez lui avec parfois sa femme (dermato à Hennebont) et tous les vendredi restaurant à Gavres

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : DU medecine du sport, DU traumato du sport - adore la pédiatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Dr EVANNO ~40aine, hyper sympa, discute beaucoup avec l'interne pour avoir son ressenti, et sur les prises en charge, très a jour des recommandations

Cabinet de 3 médecins généralistes (1 en arrêt, cherche remplaçant..), secrétaire très gentille, hyper efficace - consultation sur rendez vous mais très souvent des créneaux de consultation entre 2 RDV se rajoutent

Cabinet tout neuf, très équipé avec un superbe matériel !

* Horaire = 9h - 13h, pause midi jusqu'à 14h puis visite jusqu'à 15h-16h et reprise des consultations au cabinet jusqu'à 19h

visite à Gavres tous les vendredis

* Patientèle hyper variée, beaucoup de pédiatrie, quasi pas de gynéco, quasi pas de rhumato - Jamais de refus d'être vu par l'interne -

* Autonomie très rapide, le Dr Evanno nous observe au début et dès qu'il a confiance nous laisse les rennes très rapidement car "ce n'est que comme cela qu'on apprend" ! Et il a raison. On apprend vraiment comment gérer son temps, une consultation pour différents motifs et la prise en charge en ambulatoire (IDM, EP, début acido cétose diabétique, ..) Pour lui une consultation ne devrait pas dépasser 20min, et essaye progressivement au cours du stage de nous y astreindre.

Mais il nous rassure également au début, si on met 1h ce n'est pas grave il rattrapera le retard en en voyant à côté ! Ne veut surtout pas qu'on bacle le travail !! C'est un peu pareil en visite, essaye au maximum de nous laisser la main

Dr Evanno est toujours présent pour nous donner son avis, pour discuter d'une prise en charge mais souhaite qu'on se débrouille le plus possible, pour nous amener à la fin du stage à pouvoir faire des remplacements. De grosses journées avec parfois jusqu'à 45-50 patients par jour ..

Aucun soucis pour les vacances ou cours 1/semaine, mardi jour OFF

-> en conclusion : Stage hyper hyper formateur ou on apprend beaucoup, car mise en autonomie très rapide avec toujours un avis possible du Dr Evanno pour nous aider, on est jamais abandonné !

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr EVEN Jean Paul, Inzinzac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 2 h de rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : idem

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr FABRE Cédric, Gévezé

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

environ 25 consultations par jour et 8 (environ 2 par jour) visites par semaine.

4 demi-journées sur 4 mois (en alternance avec Dr Beaumanoir) demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Au cabinet, avec les autres médecins et autres professionnels de la maison de santé. Apporter son repas (sur place : frigo, micro-onde, plaques de cuisson...)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Médecin agréé

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hivers 2015 : Le Dr Fabre est un jeune praticien, dynamique, très à jour des reco et bon prescripteur (prescrit peu d'ailleurs). Il a un exercice et une patientèle variés avec pas mal de pédiatrie (peu de gynéco par contre). Il prend toujours le temps d'expliquer les PEC aux patients. Il arrive à ne pas prendre de retard en consult! Il m'a laissé en supervision indirecte rapidement, en étant dans un bureau à côté.

Dr FLEURY Claire, St MALO

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min de l'internat de DINAN

Exercice Urbain, Seul,

20 à 25 consultations par jour et 0 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Déjeuner possible au cabinet, ou pique-nique perso sur la plage (5min du cabinet), du moins l'été....

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Médecine du sport et échographie ostéo-articulaire

Mésothérapie

Micronutrition

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Praticien jeune, dynamique. Spécialisée dans la médecine du sport, mais finalement peu poussée, essentiellement centrée sur les pathologies ostéo-articulaires et musculo-tendineuses, avec quelques explorations par échographie pour certaines pathologies seulement. Permet de bien approfondir son examen clinique (épaule, genou...) Beaucoup de patients viennent pour la mésothérapie, belle découverte de cette pratique qui s'avère bien efficace, mais au final consultations vite redondantes. Elle nous apprend rapidement à pratiquer la méso. Quelques patients de médecine générale. Formation de micronutrition mais finalement en fait peu en pratique, mais possibilité d'en discuter avec elle. Supervision directe rapide, indirecte plus difficile car les patients sont souvent adressés pour la voir.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr FERRANDO TESSE Valérie, Retiers

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

35 consultations par jour et 4 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Au cabinet, il faut apporter son repas

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Hypnose, gynécologie, pédiatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Donne des petites astuces pour bien mener sa consultation en 15min

Hivers 2015 : Prat très à l'écoute et rigoureuse dans ses prises en charge. Beaucoup de gynéco obstétrique et de pédiatrie ; Qq séances d'hypnose mais vous n'êtes pas obligé d'y participer en général j'étais en autonomie dans un autre bureau.

Dr FERRIEU Bruno, Dinard

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1:00 de Rennes, 30 min de Dinan. 10 minutes de St Malo

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et Quotidienne, 10 a 15patients/j en visite visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Chez le médecin, sa femme nous bichonne question' repas. Tous les deux vraiment très sympa +++++, accueil "familial"

A la plage ou au cabinet , nourriture à apporter

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme : Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Consultations en binôme, pas de supervision indirect, mais très agréable car ouvert a la discussion et compétent ; Énormément de gériatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Le docteur Ferrieu est un excellent médecin, avec un bon sens clinique et qui arrive à ne pas prescrire des médicaments ou des examens inutiles. Il a une patientele âgée, ce qui comporte le fait de faire beaucoup de visites à domicile et en EPHAD. alheureusement il n' arrive pas à laisser l' interne en supervision ou en autonomie ce qui m' a vraiment découragée.

Hiver 2015 : Très bon praticien, très accessible et vraiment gentil, toujours positif dans sa façon de penser et très philosophe. Beaucoup de visite a domicile, prend le temps de discuter les PEC.

Dr FROUARD Pierre, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 2 minutes à pied du metro kennedy

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

20-25 consultations par jour et 1 visites par semaine.

7 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Je rentrans chez moi le midi

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Activité variée surtout pediatrie , gyneco dont des IVG

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Stage très formateur avec un prat très à l'écoute, rigoureux, rédacteur à prescrire donc très au courant des dernières recommandations

Hivers 2015 : Exercice lui aussi très spécifique au praticien auquel il souhaite nous faire adhérer et suivre les règles qu'il s'impose avec rigueur.

Pratique réfléchie et intéressante avec un maître de stage compétent, s'intéressant à de multiples applications de la médecine générale.

Seul bémol (de mon ressenti), très rigide.

Dr GALESNE Gwendal, Saint Aubin D'aubigné

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

35 en moyenne consultations par jour et 1 à 2 max visites par semaine.

8 demi-journées demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Le Dr Galesne va courir pendant la pause du déjeuner et sera ravi si vous souhaitez le suivre. Personnellement, je rentre manger chez moi.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Pratique variée

Médecine du sport

Gynécologie

beaucoup de pédiatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi-journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Patientèle agréable plutôt jeune avec beaucoup de sportifs et d'enfants

Hivers 2015 : grosses journées (8h30 -21h), propose d'aller courir avec lui tous les midis (attention, praticien marathonien donc ne pas essayer de courir plus vite que lui^^) stage formateur

Dr GALODE Yves, Romillé

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min de Rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

Entre 30 et 40 consultations par jour et Une matinée visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Le Dr Galodé a l'habitude depuis plusieurs années, avec les autres médecins du cabinet, d'aller déjeuner à la créperie de Romillé ou le plat du jour est toujours excellent

(répertorié dans le Routard !)

Possibilité également de déjeuner sur place dans une pièce à part.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Patientèle variée, médecin très à l'aise avec l'examen rhumatologique

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Médecin en fin de carrière, qui connaît extrêmement bien ses patients et base l'essentiel de son exercice sur son expérience (ce qui est compréhensible). Du coup, il ne respecte pas toujours les recommandations actuelles, notamment sur les ATB...(pas de streptotest, pas d'ECG..)

Hivers 2015 : Très bon stage, le Dr GALODE est très accessible et sympathique. C'est un praticien "à l'ancienne", donc il faut accepter que certaines prescriptions ne soient pas dans les recos, mais il le justifie par son expérience. Les patients sont divisés entre une population rurale âgée, qu'il connaît très bien, et une population plus jeune (avec enfants) puisque Romillé est situé en périphérie de Rennes.

Dr GESLIN céline, COLPO

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15-20 min depuis Vannes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30-35 consultations par jour et 0-6 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Au cabinet, dans la salle de pause, parfois avec les médecins parfois seule. 2

boulangeries à colpo..

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Jeune médecin dynamique, ayant repris la patientèle d'un vieux médecin mais beaucoup de pédiatrie et de gyneco.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Médecin dynamique, nouvellement maître de stage, suit bien les reco (adepte de prescrire). Au début consult à 2 puis supervision indirect.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr GRAVOT Laurent, Rothéneuf

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1h de Rennes

Exercice Semi-rural, Seul,

15 consultations par jour et 15 visites par semaine.

9 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Sur le pouce au Leclerc à 3 min en voiture. Nous invite parfois à manger chez lui des bons plats préparés par sa femme.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Biopsies cutanées

Echographie

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Beaucoup de visites à domicile (que l'on fait assez rapidement seule) en début d'après-midi, avec un foyer-logement juste côté où il a pas mal de patients, et où on se retrouve à visiter 6 patients alors qu'ils avaient appelé pour 3.

Dr GUEGUEN Elisabeth, Guémené

Organisation pratique du stage :

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

9 si pas de cours mais pas de problème pour faire cours+++ demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : apporter sa nourriture pour manger seul à la MSP. Le jeudi on mange chez elle.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Commentaires libres :

Été 2016 : Lectrice de prescrire et réalise régulièrement des FMC. A l'écoute de ses patients et de ses internes

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr GIGUET Alban, Muzillac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min de vanes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25-30 consultations par jour et 6-10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : soit on mange ensemble quelque part, souvent sandwich. ou il rentre chez lui et on peut manger au cabinet

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Médecin du sport

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Médecin jeune, très compétent dans tous les domaines, il s'informe régulièrement des dernières recommandations et utilise la lecture de Prescrire dans sa pratique quotidienne. Il est à l'aise en psychiatrie également, fait pas mal de pédiatrie et fait peu de gynécologie. Horaires : 9h-19h ou 19h30 environ. Il s'intéresse à beaucoup de choses, garde du temps pour sa vie de famille. J'ai beaucoup appris avec lui! Je le recommande fortement!

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr GUILLAUME Samuel, Ploërmel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35-40min de Vannes, 45-50min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

une vingtaine consultations par jour et une quinzaine visites par semaine.

une soixantaine de demi-journées sur le semestre demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Dans la salle de pause commune avec les autres professionnels du cabinet, nourriture à apporter.

30-45min de pause.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Spécificités d'exercice : bcp de gériatrie, de polyopathologique et de psychiatrie
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : jeune et dynamique, très sympa et disponible tout le temps, à jour des recommandations, très ouvert à la discussion et partage de connaissance importante fait beaucoup de visite : tous les jours de 14h à 17h en moyenne 4/jour consultations variées mais bcp de prise en charge psychologique parfois un peu longue avec retard.. consultation de 9h à 19h15, avec le retard et le debrief fin de la journée plutôt vers 20h. laisse aller en cours sans soucis mais on doit revenir après pour terminer la journée quand les cours sont à Ploërmel. Ne tient pas toujours compte (oubli) des horaires de cours ou des convenances personnelles, libère tard

Hiver 2015 : Médecin qui connaît très bien ses patients, voir personnellement. Les journées sont assez longues (9-20h), mais se passent toujours dans la bonne humeur. Il y a toujours possibilité de poser des questions par chat si nécessaire dans les consultations en autonomie.

Dr GODARD Florence, BERNE

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35min de Lorient
Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
12 consultations par jour et Environ 4 mais va sûrement en refaire un peu plus (elle était blessée, souhaitant limiter les déplacements) visites par semaine.
5 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : Soit chez soi soit il faut apporter sa nourriture au cabinet. Il y a une salle de pause avec un micro onde, une bouilloire, une cafetière

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Non

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Associée avec le Dr Le Vagueres, elles sont potes.

Travaille sur RDV uniquement une demie journée par jour tous les jours et il y a parfois une ou 2 visites à domicile l'autre demie journée. Dit elle même qu'elle a du mal à laisser l'interne seul. Utilise Medistory

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr HAMON Gilles, Trelivan

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1h de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

40-45 consultations par jour et 6-8 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Nourriture à apporter, il y a une cuisine avec micro-ondes dans le cabinet.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges.

Spécificités d'exercice : Pas de gyneco, de lq pedia mais essentiellement de la virose.

Patientèle semi-rurale exigeante, les patients arrivent souvent en demandant un examen ou un antibiotique avant même d'avoir été examinés.

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Praticien agréable, souriant, bonne ambiance dans le cabinet avec son épouse (secrétaire) et ses deux associés.

Malheureusement, il n'applique pas les recos (antibiotique +++), qu'il semble pourtant connaître. Les rares désaccords sur les PEC que j'ai émis ont été plutôt mal reçus (il est resté cordial, mais ça a créé de la tension pendant quelques jours)

La supervision directe était aussi souvent vidée de son sens car il refaisait toujours au moins une partie de l'examen clinique après moi ; d'autre part, il m'est arrivé très souvent de revenir au bureau après avoir examiné le patient et de trouver l'ordonnance déjà avancée (comprenez, l'atb déjà prescrit).

En bref, il m'est souvent arrivé de me demander pourquoi il prenait un interne de premier niveau...

Dr HAMONIC Gérard, Pleudihen/Rance

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de Rennes, 20 minutes de Dinan

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25-30 consultations par jour et 8-10 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Le Dr Hamonic ne mange pas le midi. On apporte sa nourriture ou on peut en acheter au supermarché local. Au cabinet, un micro ondes et un frigo

Au cabinet, nourriture à apporter. Sur place micro-onde, couverts assiettes, Isabelle fait le café. Gérard ne déjeune jamais car c'est je cite "un gastronome : il aime manger mais pas se nourrir"

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en

supervision indirecte/ J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Patientèle plutôt âgée. Exercice varié mais peu de gynécologie

Gestes : quelques infiltrations, une séance de mésothérapie vue. Peu de visites en dehors de l'EHPAD de Pleudihen

Organise des formations continues FMC Dinan et DPC. Gynéco : pose et retrait implant, fait FCV. ECG très calé en cardio. Médistorien plus que confirmé et passionné : apprentissage extra de l'utilisation plus qu'optimale du logiciel.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Coordinateur de la carte très sympa et dynamique voir carrément tonique 62 ans, son épouse est médecin à la retraite récemment. Mets très à l'aise, est très à jour des recos, utilise medistory de manière plus qu'optimale, passionné de la médecine libérale très critique des relations entretenues avec l'hôpital (manque de courrier, ne reçoit pas les bio faites aux CH, pas de CR après passage aux urgences). Investi dans la formation et syndiqué il sait défendre ses idées et prône sa liberté, mais ouvert aux discussions. A beaucoup d'humour, on s'ennuie jamais en consultation. Quel plaisir : les dossiers sont organisés avec les examens à prévoir, à faire, fait, rangés par spécialité d'organe. Patientèle très variée et sympathique. Aimant la gériatrie, il m'a laissé gérer la petite dizaine de ses patients à l'EHPAD pendant tout le stage. Très intéressant. Le petit plus : la visite en jaguar fenêtre ouverte avec escale à la cale de Mordrec pour voir le phoque. Isabelle la secrétaire est géniale, très respectueuse et qualifiée elle vous mettra à l'aise. Le mercredi jour off de son associée, je consulte seule dans son cabinet avec tjrs débrief. Visiter ces sites +++ : site du cabinet : <http://www.cabmedpleudihen.fr> site FMC : <http://www.fmcldinan.org>

Hiver 2015 : Très bon médecin généraliste et surtout bon maître de stage, très organisé. A jour dans les recommandations, patientèle parfaitement éduquée et suivie Mise en autonomie rapide (2ème semaine) mais praticien toujours présent et disponible pour réexaminer ou donner son avis en cas de doute. Très impliqué dans la formation, membre actif de la FMC Dinan (possibilité d'assister aux soirées de formation), du groupe qualité local. Utilisation très poussée de l'informatique et du logiciel Medistory. Dossiers très bien tenus. Secrétaire adorable et compétente

Dr HEMON Joëlle, GUIDEL

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min du centre Lorient

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 12 visites par semaine.

5 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Pas de déjeuner avec le médecin -

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : pas de spécificité particulière - Aime bien la cancéro (a été au début de sa carrière assistante en cancérologie)

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Dr HEMON : 60aine Prat' très gentille, très accueillante, très attaché à ces patients - pas de samedi

Cabinet de 4 médecins généralistes avec un secretariat physique -

consultation sur rendez vous - cabinet bien équipé avec une salle d'urgence avec je crois un ECG ... pas souvent servi durant mon stage

Logiciel medistory sur mac

*horaire = que des demi journées ! soit on vient le matin (9h-12h) soit l'après midi (14h-18h) !!! pas de stage le vendredi après midi ni le lundi matin Du coup, le midi on mange chez nous -

on ne fait pas de visite au domicile avec elle d'où le fait de ne travailler que des demi journées (choix de sa part)

et en plus, jamais contrariante pour s'inscrire à des cours (sans en abuser)

*patients variés mais très peu de gynéco et de pédiatrie, beaucoup de rhumato un peu foireuse, un peu de psy (mais pas autant que je ne le pensais), mais sinon les mêmes motifs que les autres prat' - De temps en temps, refus de patient qu'on assiste à la consultation.

*gros point négatif = ne nous laisse quasiment jamais consulté seul ! Assis sur une chaise à côté, le temps paraît long. Très peu autonome, très peu libre de nos prescriptions et prise en charge, corrigé pour prescrire et faire comme elle fait d'habitude ! Et on ne discute que très peu des dossiers et des prises en charge. Souvent cantonné au rôle de celui qui prend la tension et examine le patient, puis cela s'arrête là...

*possibilité d'aller avec elle en garde à la maison médicale de la clinique du Ter.

-> en conclusion : ce n'est pas sur ce terrain de stage qu'on apprend le plus, mais horaire hyper hyper cool et prat' vraiment gentille.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr HEMONO Philippe, Orgères

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 minutes de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

20 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Je rentrais manger chez moi mais possibilité de manger sur place dans la petite salle de pause.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : peu de gynéco.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : lecteur prescrire, très reco, prescrit peu

je consultais seule pendant qu'il restait en salle de pause puis il revenait à la fin de chaque consultation pour faire le point. Horaires et rythme plus cool.

Hiver 2015 : Prat extrêmement à jour sur les repos, lecteur émérite de prescrire, très bon prescripteur (prescrit très peu de médicaments "confort" rhume, angine, gastro...), partisan +++ de l'éducation thérapeutique, prescrit également peu d'examens complémentaires... On apprend beaucoup à ses côtés ! Contact un peu particulier au début mais absolument adorable et fait tout pour que son interne soit à l'aise ! Parfois un peu lent (informatique entre autre) donc retard mais prend toujours le temps de nous expliquer, de nous demander notre avis et les patients sont compréhensifs. Echanges intéressants ++.

Rythme moins soutenu (journées parfois calmes). On finit vers 19h30, au plus tard 20h, ce qui est agréable. Possibilité de faire quelques consultations seul si on le souhaite mais cabinet peu adapté pour (va dans mini salle de pause). Gros point négatif: pas de secrétariat quand il est au cabinet donc prend lui-même ses appels, gère ses rdv, les demandes... ce qui coupe les consultations...

Dr HENRY Éric, Auray

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 minutes de Vannes

Exercice Semi-rural, Seul,

25 consultations par jour et 10 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 2 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : au routier, invité par le Dr HENRY.

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était souvent absent physiquement

Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges.

Spécificités d'exercice : Permis de conduire : consultations rébarbatives et rasantes. Nutrition : suivi pour perte de poids essentiellement, quelques notions intéressantes pour la pratique quotidienne. Un peu de pédiatrie.

Consultations sans rendez-vous exclusivement.

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Médecine à l'ancienne avec corticoïdes et amoxicilline pour tout le monde!
Le patient est roi, si il demande il faut lui prescrire. Peu de remise en question de sa pratique qui n'est pas mise à jour. Étant président du SML, il se déplace souvent à Paris ou à Rennes et compte sur ses internes pour tenir le cabinet seul, toute la journée, ce qui lui vaudra un petit rappel à l'ordre du DMG : affaire à suivre mais je doute qu'il change ses pratiques. Il s'agit bien de remplacement déguisé puisqu'il n'est pas toujours joignable par téléphone. Désagréable impression d'être exploité plutôt qu'en formation. Très porté sur le caractère lucratif de son activité (les visites de permis c'est pas pour l'intérêt des consultations!) avec des cotations parfois douteuses. Patientèle essentiellement CMU. Soigne les manouches d'Auray et se déplace souvent dans les caravanes. Horaires 8h30-19h.

Dr HERCOUET Renan, La Guerche de Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

30-35 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Demi-journée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : au cabinet, salle de pause avec micro-onde , cafetière, frigo

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : patientèle très âgée, médecin coordinateur de maison de retraite, médecin agréé pour les certifs

Commentaires libres :

Été 2016 : médecins souvent sur la structure hospitalière de la guerche et et sur l'ephad... mais possibilité par la suite de consulter dans son cabinet en attendant.

Hiver 2015/2016 : A une activité importante à l'hôpital local avec visite tous les matins (8h-8h30) d'une dizaine de patient hospitalisés en médecine et SSR, visite très rapide (1h-1h30), pas très intéressante, mais finalement possibilité de faire des consult au cabinet a la place. Bcp de gériatrie++ Mise en supervision indirecte rapide, avec débriefing sur chaque patient, tjs dispo.

Prat sympa et arrangeant sur les horaires (mais le prévenir en avance pcq parfois il a déjà prévu ton propre planning!). Très bonne ambiance au cabinet.

Dr HERVE Loïc, Malestroit

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de vanne

Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat téléphonique.

25-30 consultations par jour et 3-4 visites par semaine.

8 demi journées mais possibilité d'aller en cours sans problèmes. demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : soit au resto, soit au cabinet avec lui/Avec le médecin, soit sandwichs lorsque l'on a pas le temps ou restaurants (invité par médecin)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte./ J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges/

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : psychiatrie, permis de conduire, EML et régulateur. Médecine du sport mais ne pratique plus.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Médecin d'une soixantaine d'années, ayant exercé en tant que médecin militaire pendant de nombreuses années. Médecin généraliste depuis une quinzaine d'années.

Sa pratique est ciblée sur la prévention de la maladie cardiovasculaire et des principaux cancers, donc beaucoup de renouvellement de traitement. Peu de pédiatrie. Prescrit très peu d'antibiotiques. Médecin ouvert à la discussion quant aux prises en charge diagnostiques ou thérapeutiques. Système de consultation uniquement par rendez vous mais avec créneaux "problèmes du jours" bloqués. Bon réseau de spécialistes entre Malestroit et Ploermel, donc prends facilement leur avis. Patientèle sympathique, plutôt sujets de plus de 65ans. Nous avons eut des difficultés relationnelles au début liées au fait qu'il insistait beaucoup sur l'aspect gestion d'entreprise et rentabilité, ce qui me dérangeait. En Avril 2017, il va déménager vers la maison médicale de Malestroit où un bureau sera à disposition de l'interne.

Hiver 2015 : Travaille 4 jours/sem de 8h45 à 20h voir plus.

Seul dans son cabinet, une maison pluridisciplinaire se construit et sera prête à l'été 2017.

Praticien qui a du mal à déléguer, j'ai donc très peu été mis en autonomie totale.

Patientèle âgée avec pas mal de renouvellement. axé prévention, cardio, rhumato.

Ancien médecin militaire qui se remet assez peu en question.

très peu de gynéco

Dr IDLAS Laurence, Fougères

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 5-10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Chez elle avec son mari (dentiste), cuisine simple mais bonne :)

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : fait un peu de gynécologie (pose et retrait implant, FCV, pas de DIU). a une patientèle variée mais avec un recrutement important de patients polypathologiques, âgés, ou éthyliques chronique/psychiatriques.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016: Elle a une cinquantaine d'années et aime vraiment son travail.

Les journées sont plus intenses qu'au cabinet de Javené (consultations de 15min de 8h30 à 12h et 14h à 18h30 avec qq trous par demi-journée) mais sans dépasser 30 cs par jour.

Mais elle prend le temps de bien faire les choses, on prend souvent 15 à 30min de retard voire plus quand on accumule les patients compliqués mais elle ne se prend pas la tête pour ça. On apprend à gérer des patients plus compliqués, avec des maladies chroniques, les journées sont très intéressantes et elle a aussi beaucoup de patients bien éduqués (qui arrivent avec leur automesure de TA par ex, peu de cs pour rhino...) c'est agréable aussi!

On peut vraiment discuter des prises en charge avec elle et défendre un avis différent du sien sans problème. On fait la majorité des consultation à 2 (ou elle se met plus ou moins en retrait) et me laisse de plus en plus de temps en autonomie sur la fin avec des demi-journées complètes et probablement des journées entières les 2 derniers mois.

Elle travaille en cabinet de groupe avec 5 autres médecins, mais la notion de groupe se limite principalement au partage de murs et du secrétariat...

Hiver 2015 : Rythme des consultations un peu plus speed mais bonne diversité des patients. Prat très sympa, ouverte à la discussion et à jour dans les recos.

Dr FLEURY Claire -35- St MALO

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min de l'internat de DINAN

Exercice Urbain, Seul,

20 à 25 consultations par jour et 0 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Déjeuner possible au cabinet, ou pique-nique perso sur la plage (5min du cabinet), du moins l'été....

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Médecine du sport et échographie ostéo-articulaire

Mésothérapie

Micronutrition

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: Praticien jeune, dynamique. Spécialisée dans la médecine du sport, mais finalement peu poussée, essentiellement centrée sur les pathologies ostéo-articulaires et musculo-tendineuses, avec quelques explorations par échographie pour certaines pathologies seulement. Permet de bien approfondir son examen clinique (épaule, genou...) Beaucoup de patients viennent pour la mésothérapie, belle découverte de cette pratique qui s'avère bien efficace, mais au final consultations vite redondantes. Elle nous apprend rapidement à pratiquer la méso. Quelques patients de médecine générale. Formation de micronutrition mais finalement en fait peu en pratique, mais possibilité d'en discuter avec elle. Supervision directe rapide, indirecte plus difficile car les patients sont souvent adressés pour la voir.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr GELGON Alexandre -35- MORDELLES

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 minutes de Rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

40 environ, mais organisation particulière consultations par jour et Tous les jours en fin de matinée si besoin, mais j'en ai fait très peu. Visite au foyer d'handicapés de la Vaunoise. visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Possibilité de déjeuner sur place avec les Dr Gelgon et Dr Dufils-Gelgon (sandwich ou restaurant). Je rentrais chez moi le midi.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Beaucoup de gynécologie (suivi de grossesse, contraception), de pédiatrie. Médecine de ville très variée.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: Un mode d'organisation atypique en demi journée chez ce jeune couple de médecins qui travaille en 2/8 : le matin, pendant que l'un consulte au cabinet, l'autre est chez lui et prépare les dossiers du jour (révision des vaccins, des dépistages, des suivis divers). Puis l'après midi ils échangent leur rôle. Je suis donc allée plusieurs fois chez eux pour préparer les dossiers. Leurs journées à deux sont très denses, ce qui fait qu'ils nous laissent

libres de partir plus tôt ou d'arriver plus tard le matin. Praticiens très ouverts à la discussion, et qui lisent Prescrire++ Leur exercice est sensiblement le même, bien qu'ils aient une façon différente d'aborder les consultations (ce qui est très intéressant)

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr JEGU-RAID Françoise RENNES

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Rennes même

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

20 consultations par jour et 4 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : je rentrais manger chez moi tous les midi. (généralement pause allant de 1h30 à 2h30). La salle de pause est toute petite.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : - Dr Jegu-Raid : beaucoup de gynéco pédiatrie (au moins 50%), très à l'écoute. vraiment dans son rôle de maitre de stage.

- Dr Raid : beaucoup de migrants afghans, avec des consultations en perse, et une population plutôt jeune. il se forme actuellement à l'ostéopathie. Très recommandation, prescrit peu. a du mal à passer la main à l'interne.

- Dr Marchal : population variée, fait un peu d'homéopathie. Surtout des consultations en supervision indirecte.

- Dr Allanic : population plus âgée, plus poly pathologique. Connait très bien les recommandations mais adapte au contexte. PEC globale ++, connait très bien ses patients.

Formateur ++

- Dr Bonenfant : il fait beaucoup d'expertise, je l'ai peu vu pratiquer, avec mise en autonomie directe de sa part. Présent en cas de difficultés mais aucun débriefing réel.

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Ils sont 5 praticiens dans ce cabinet, donc malgré le fait que seulement Dr Jegu-Raid soit maitre de stage, on tourne avec les cinq.

un jour par semaine par praticien. L'avantage, on voit différentes pratiques, et également différentes populations. L'inconvénient, on voit peu chaque praticiens, et il faut en permanence s'adapter à chacun d'eux, ce qui prend quand même pas mal d'énergie.

Dr JEFFREDO Brigitte, Bains sur Oust

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 50 minutes de Rennes

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat téléphonique.

25-30 consultations par jour et Environ 2 à 3 par jour visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : 2 fois par semaine chez elle. Sinon seule au cabinet dans la cuisine équipée à l'étage : frigo, micro onde, cafetière. Pause déjeuner d'environ 1h-1h30 : prévoir lecture, travail perso et bien-sûr possibilité de sieste!

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Pédiatrie

Gynécologie

Gériatrie

Hypnose

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Super prat également! Très investie, lectrice émérite Prescrire! Aime beaucoup la pédiatrie donc possibilité de bien apprendre à réaliser les examens de développement psychomoteur! Possibilités d'avoir accès au cabinet de sa collaboratrice plusieurs après midis par semaine pour la supervision indirecte. Présence d'un ostéopathe et d'un kiné dans le cabinet pour les stages hors cabinet.

Hiver 2015 : très disponible, qui nous demande notre avis sur les prises en charge Laisse rapidement la main, très organisée et systématique, lectrice émérite Prescrire Cabinet de l'associée disponible pour des CS en supervision indirecte mardi pm et mercredi et lors de ses congés Horaires : 9h-13h 14h-19h30 Depuis peu ne travaille pas 1 lundi matin/2

Dr JOUAUX Cindy, Plouay

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min de Lorient

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

15-25 consultations par jour et 5-10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Déjeuner dans la maison médicale avec les médecins et autres professionnels de santé, on doit apporter son repas (micro ondes et plaques dispo) sauf le vendredi où l'on est invité au resto par Cindy avec tous les médecins, très sympa!

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : Patientèle jeune, beaucoup de pédiatrie.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Cindy est vraiment très sympa, jeune, à jour des recors, douce avec les patients. Les semaines sont plutôt tranquilles car le lundi elle finit à 16h, elle ne finit jamais après 19h30 les autres journées, vous ne travaillez pas le mercredi matin ni le vendredi après midi... Elle n'aime pas trop les VAD donc n'en fait pas beaucoup.

Hiver 2015 : J'étais sa première interne. La période d'observation, supervision directe a donc été assez longue. Mais praticien très ouvert à la discussion et ne demande qu'à s'améliorer dans l'organisation. Elle ne travaille pas le mercredi matin ni le vendredi aprem. Toujours disponible. L'ambiance est bonne au niveau du cabinet avec discussions et présentations de topos entre médecins du cabinet. Vraiment sympa et dynamique!!

Dr JUGUET Marie-Pierre, Ploemeur

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20-30 minutes du centre de Lorient

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

20 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : La plupart du temps je déjeune seul ou avec elle ou son associé, au cabinet. Il y a micro-onde et frigo mais pas de salle de pause. Pas de souci pour trouver à manger dans le coin : le cabinet est en face du supermarché, à côté d'une boulangerie et le centre de Ploemeur est à deux pas.

Au cabinet de temps en temps, parfois chez elle ou même au restaurant, sinon repas chez soi, possible longue pause déjeuner à la plage...

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Son associé vient de s'installer, elle essaie de lui passer une partie de ses patients, elle garde par exemple les plus âgés. Mais on voit aussi des jeunes.

Elle fait un peu de gynéco.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Praticienne très agréable, lectrice de prescrire, aime les gestes nltement sutures. Possibilité d'être en autonomie indirecte tous les jeudi et pendant les vacances de son associé

Hiver 2015 : Marie Pierre peut parfois être d'un abord un peu strict mais elle est très sympa. Après avoir travaillé seule quelques temps (fin d'association qui s'est mal passée), elle a retrouvé un associé. Elle arrive donc à dégager du temps pour avoir un rythme plus cool, en

alternant 2 cs / 1 trou de 15min. Elle prescrit un peu "à l'ancienne" (1 symptôme = 1 médicament, pas de DCI) mais fait plein d'efforts pour limiter ses antibiotiques et corticoïdes. Elle essaie aussi de déprescrire mais certains patients sont récalcitrants. On peut discuter de tout, elle est très franche, et dit ce qui ne lui plait pas. Elle a le nez fin pour voir les patients qui ne sont pas comme d'habitude. Peu de supervision indirecte car nouvelle MSU, c'est difficile de passer la main.

Dr KERBELLEC EVEN Marie-Charlotte, Lorient

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 5 minutes en voiture de la gare de Lorient
Exercice Urbain, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 5 visites par semaine.

7 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : variable; restaurant, chez moi le plus souvent, chez le Dr Kerbellec...

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : patientèle très variée, beaucoup de femmes, suivis gynéco et de grossesse très intéressants, suivis pédiatriques.

travaille à temps partiel: consultations lundi AM, mardi matin, mercredi toute la journée et vendredi AM, un samedi matin sur 3/mois, visites à domicile mardi AM.

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : médecin très à l'écoute, dynamique, formation idéale à mon avis, je recommande+++++

Dr KERNER Gilles, Malansac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 minutes de Vannes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 15-20 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Chez eux, leur maison est située juste derrière le cabinet. Pas de nourriture à apporter. Nathalie cuisine pour nous, c'est très convivial et délicieux !

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Fait des saignées, médecin pompier donc part de temps en temps en intervention, pas eu l'occasion d'y aller avec lui pour le moment, possibilité d'aller en consultation d'aptitude pour les pompiers ou en formation. Quelques gestes.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bon praticien, discret, recherchant vraiment à nous donner de l'autonomie et à nous écouter, disponible, ayant de bonnes connaissances. Petit manque de retour sur notre pratique parfois mais sinon parfait ! Nous avons notre jour entier pour la formation accordé sans souci.

Hiver 2015 : Praticien très sympathique, organisé et rigoureux. Il apporte beaucoup de soin à notre formation et est toujours prêt à prendre un peu de temps pour discuter de tous les différents aspects de l'exercice libéral (coté médical, relationnel, administratif...).

Ses journées s'organisent ainsi : 9h-13h consultations, 14h-17h visites, 17h-19h30 consultations. Une fois en supervision indirecte, je fais des consultations parfois le matin (une petite salle est libre avec ordi et matériel) si il y a besoin, et des consultations systématiquement quand il est en visite, puis je retourne avec lui après 17h. Il réserve un temps de débriefing vers 18h30 puis me laisse partir.

Dr KERNER Nathalie, Malansac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 minutes de Vannes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

15 consultations par jour et 20-25 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : cf Gilles Kerner

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Beaucoup de pédiatrie, un peu de gynéco.

Médecin de PMI une demi-journée par semaine, possibilité d'y aller avec elle. L'occasion de voir plein d'enfants, faire des vaccins, prise en charge également de situations sociales difficiles.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bonne praticienne également, très à l'écoute, plus psychologue que son mari, et plus facile de contact. Elle a également des journées moins chargées donc on finit

souvent vers 17h30-18h (19h avec Gilles). Elle a des visites toute une demi journée, au début on la suit (comme Gilles entre 14h et 17h) mais rapidement on consulte seul dans un des bureaux du groupe, avec au début un patient par demi heure puis toutes les 20 minutes. C'est très agréable et ils sont toujours dispo pas très loin si besoin.

Hiver 2015 : Praticienne très sympa, avec qui on se sent tout de suite à l'aise. Toujours disponible pour discuter des prises en charge. S'organise ainsi : demi-journée de visites ou de consultations. Finit plus tôt vers 18h. Une fois en supervision indirecte je fais des consultations seule de 14h à 17h, et parfois le matin si besoin. Débriefing systématique en fin de journée.

Dr KHITAS Samia, Argentré-du-plessie

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35 min de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

27 consultations par jour et variable, rarement plus de 2 visites par semaine.

variable demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Avec elle, au cabinet il existe une petite salle de repos.

Repas à apporter.

Néanmoins elle m'invitait régulièrement le midi (crêperie, brasserie...)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Pratique hypnose

Activité de gynécologie et de pédiatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: La plus jeune installée de la carte.

Dynamique avec activité variée: pas mal de gyneco et pediatrie, hypnose, medecine adulte, geriatrie...

Hiver 2015 : Ancienne infirmière, installée depuis peu en tant que médecin généraliste.

Jeune et dynamique, elle suit les recommandations, tout en justifiant les cas où elle ne les suit pas. Elle est très pédagogue et s'inquiète beaucoup de notre ressenti du stage. De plus, étant passionnée par l'hypnose elle propose à l'interne de l'initier dans ce domaine.

Dr LACOURT-REVERDY Dominique, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 4min (rennes)

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

20 consultations par jour et 8 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : chez moi (cabinet en centre ville)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : praticien qui prend le temps qu'il faut pour ses patients, donc attire beaucoup de patient avec problèmes psy. mais pas de spécificité d'exercice à proprement parlé, fait pas mal de gynéco

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : praticienne très agréable et très à l'écoute de ses patients. très rigoureuse dans la tenue de ses dossiers et dans son examen clinique, et à jour dans sa pratique.

peu de défauts, sauf celui d'être souvent en retard, car elle prend le temps avec ses patients.

mise en autonomie progressive, avec possibilités de consulter seule notamment le mercredi, mais vient faire le point en fin de consult, donc bon encadrement.

Hiver 2015 : Pas de supervision indirecte, cela m'a manqué Assez stricte et directive

Mais dans l'ensemble assez formatrice

A jour des recommandations

Dr LAMBERT Bruno, PLEUMEUR-GAUTIER

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1h40 de rennes mais logement sur place possible

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

30-35 consultations par jour et 15-20 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Au cabinet, dans la salle de pause, en ramenant sa nourriture.

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : Pratique de quelques séances d'ostéopathie.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Le Dr Lambert mets trop rapidement en supervision indirecte à mon gout, soit dès le 3ème jour. Un peu dur pour des premiers semestres...

Consultations seules avec les patients dans le bureau à côté journée entière avec des

créneaux toutes les 20minutes au début... Obligée de demander de rallonger les créneaux car trop juste dans les débuts..

Et un manque très sérieux de supervision. Peu de reprise des dossiers à la fin de la journée pour discuter des prises en charge car pas de temps nécessaire consacré.

En revanche cabinet superbe, bien équipé et praticien disponible au moindre problème et questionnement. De plus, le Dr Lambert est plutôt très à jour des recommandations.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr LAMY Pascal, DAMGAN

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 minutes de Vannes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 10 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Chez Dr LAMY et BAUDRY, qui sont mariés, habite à 20m du cabinet.

Dr BAUDRY cuisine, délicieux et équilibré. +3kg

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Patientèle essentiellement gériatrique l'hiver. Addicto

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : non

Commentaires libres :

Été 2016 : Dans le même cabinet que Dr Baudry, son épouse. Dr Lamy est un praticien ouvert et toujours disponible. Même l'été lorsqu'il y a beaucoup de touristes. Syndiqué, et a une activité à la mairie de Damgan, mais toujours présent.

Hiver 2015 : Dr LAMY a un emploi du temps chargé entre son activité à la mairie, syndicat, et activité de MG. Qu'il poursuit sans faiblir malgré ses problèmes de santé.

Dr LAUNAY Karine, Ploërmel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35-40min de Vannes, 45-50min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

environ 25 consultations par jour et environ 8 visites par semaine.

une cinquantaine de demi-journées sur le semestre demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Dans la salle de pause commune avec les autres professionnels du cabinet, nourriture à apporter.

2h de pause.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : beaucoup de gériatrie mais pratique variée

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : médecin très sympa, très disponible, ouverte à la discussion et au partage de connaissance. prise en charge globale et efficace des patients, sait les cadrer et prend très peu de retard. semestre particulier car elle était enceinte, a bcp diminué son planning et n'est pas la les deux derniers mois de stage. consultation de 9h à 18h, grosse pause le midi d'environ 2h mais habituellement début des consultations avant 9h et fin après 19h. mais est toujours prête à laisser partir plus tôt ou à donner des demi journées si besoin. laisse aller en cours sans soucis

Hiver 2015 : Nouvelle arrivée sur la carte, Karine est une praticienne très attentionnée et bienveillante. Elle prend beaucoup de temps pour échanger avec moi sur les prises en charge après chaque consult, et prend le temps de me présenter les patients avant chaque rdv.

Dr LE BARS Nadine, Bruz

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10min de rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

25 consultations par jour et 12 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : chez elle(vit au dessus de son cabinet), il faut ramener sa gamelle

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : un peu d'homéopathie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Ete 2016: Super maitre de stage, disponible, autonomie prise peu a peu. Patientele variée.

Le seul point négatif : les amplitudes horaires (9h/21h)

Hiver 2015 : pas d'évaluation

Dr LE BOUCHER Philippe, Auray

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 minutes de Vannes

Exercice Semi-rural, Seul, avec un secrétariat téléphonique.

25 consultations par jour et 5 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Seul. Supermarché en face du cabinet. Je mangeais souvent à l'internat d'Auray avec mes chères cointernes en médecine polyvalente.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Expertises judiciaires ou pour la mise sous tutelle, 2 à 3 par semaine, plutôt intéressant.

Visites dans les foyers pour adultes sourds et/ou aveugles, permettant de découvrir la prise en charge du handicap.

DU de médecine du sport et d'ostéopathie : apprentissage de l'examen clinique ostéo-articulaire, un vrai plus pour la pratique quotidienne!

Pas de gynécologie.

Commentaires libres :

Eté 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Sans hésiter le meilleur praticien de la carte. On sent qu'il a à cœur de transmettre ses connaissances à ses internes. Mise en autonomie progressive, il mène le plus souvent l'interrogatoire mais nous laisse examiner les patients seul et nous aide si besoin. Horaires 8h30-19h, 16h le jeudi. Très arrangeant pour les cours ou si on a besoin de prendre une demi-journée exceptionnellement.

À recommander sans hésitation !

Dr LECHESENE Soizic, Ploërmel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et tous les jours en début d'après-midi visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Gamelle à amener ou possibilité de préparer sur place.

Dans la salle de pause de la maison médicale avec les autres internes + orthophoniques, médecins généralistes, très bonne ambiance.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Spécificités d'exercice : Patients relativement jeunes. Pédiatrie, gynéco, un peu de gériatrie.
Fait de l'hypnose (débute, je ne pouvais pas assister aux séances).
A un DU de nutrition qu'elle utilise pour ses patients
Lit Prescrire, connaît les nouvelles recommandations.
J'ai eu rapidement mes consultations seules (un planning pour l'interne) et je la rejoignant quand j'avais fini, consultations à deux très enrichissantes.
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Praticien toujours de bonne humeur. Ouverte et aimant partager et échanger avec ses internes. A des enfants donc finit rarement après 18h30.

Hivers 2015 : D'une grande gentillesse, Soizic est tjrs abordable et impliquée dans notre formation. En supervision directe, elle sait laisser sa place pour mener la consultation. Discussion et retours sur nos PEC. Mère de famille, son emploi du temps est allégé pour terminer vers 18h15.

Dr LECOMTE Claire, Ploemeur

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 min de lorient
Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
20-30 consultations par jour et 30 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : J'apporte mon déjeuner et mange chez elle, en sa compagnie (elle ne déjeune pas).

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Beaucoup de gériatrie, beaucoup de visite à domicile, tous les après midi.
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Dr Lecomte est très attachée à ses patients, les connaît très bien et de fait ne me laisse jamais en complète autonomie, d'autant plus qu'elle ne dispose pour cela que d'une pièce, nous faisons donc les consultations ensemble.
Elle prend du temps avec ses patients, si bien qu'elle a souvent du retard. Très agréable de travailler avec elle.

Hivers 2015 : patientèle très variée, beaucoup de visites à domicile, exerce une fois par mois au centre de conseil des voyageurs de Lorient et effectue des gardes à la maison médicale. travaille de 8h à 12h30 et de 13h30 à 20h mais nous demande d'être présent de 9h à 17h et plus si on le souhaite.

médecin très agréable, ouverte à la discussion. Aime ses patients et aime contrôler l'interrogatoire. Environnement très rassurant quand on débarque dans le libéral...

Dr LECOMTE Jean-Jacques, Vilde-Guingalan

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10 min de l'internat de Dinan

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 à 30 consultations par jour et 6 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Possibilité de rentrer à l'internat.

Quand beaucoup de visites en début d'après-midi, nous invite volontiers à manger chez lui.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Médecine générale classique, patientèle assez âgée avec renouvellement. Patientèle relativement âgée, polyopathologique : vasculaire, diabète...

Pas mal d'entretien psy, du sevrage OH et tabac.

Le Dr Lecomte fait aussi un peu de gyneco, des frottis essentiellement et du suivi de grossesse, pas de pose de stérilet ou d'implant.

De la pédiatrie en un peu moins grand nombre.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Praticien très sympa, met bien en confiance, toujours prêt à rigoler.

Discute volontiers de ses prises en charge, qui sont la plupart du temps bonnes. Bons conseils. D'abord en observation puis supervision directe, où il n'hésite à prendre la main pour certains patients, puis supervision indirecte dans un bureau pour rattraper les consultations de retard. Quelques visites, la plupart du temps de renouvellement.

Pas de gestes.

Hiver 2015 : Praticien à jour des recos, très sympa, à l'écoute, drôle. Il met à l'aise très vite, l'ambiance est excellente avec lui. LA supervision directe se passe bien, il nous laisse faire "à notre sauce". Vraiment ouvert à la discussion sur les prises en charge, il se remet facilement en question. Ses critiques et conseils sont toujours constructifs.

Relation avec ses patients très chaleureuse et franche.

Peu de mise en supervision indirecte mais (et c'est totalement subjectif) cela m'à moins gênée qu'avec les autres prat.

Dr LE GALL Vanessa, Bain de Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 0 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : Au cabinet, il faut apporter son repas, petits commerces aux alentours

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Gynécologie 1 à 2 jours par semaine à la sagesse

Pédiatrie réseau bien grandir

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : patientèle très jeune, pratique partagée intéressante

Hiver 2015 : Excellente prat, très sympathique , à jour des reco, lit prescrire . Exerce en parallèle à la sagesse le mardi et 1 mercredi sur 2 aux urgences gynéco du coup vous faites des écho avec le Dr Le Gall des consult programmées et des urgences donc top pour être à l'aise avec la gynéco. Au cabinet orientation gynéco et pédiatrie

Fait partie du réseau bien grandir du coup on suit les préma de la région dans leur DPM.

Dr LE GOFF Yves, Pontivy

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de Bréhan

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

40 consultations par jour et 16 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Avec le médecin, dans sa maison, c'est très convivial. Parfois sa femme mange avec nous, elle est aussi médecin et très sympa.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : oui, agréé pour permis de conduire. Ce n'est pas la consultation la plus intéressante au monde.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Dr Legoff a pas mal de souci avec son cabinet en ce moment, deux de ses collègues sont partis du cabinet de groupe, c'est un peu compliqué pour lui de tout gérer. J'essaye de proposer à faire des consultations seule mais jusqu'en Août je n'en aurais pas fait.

Hiver 2015 : très sympa, très ouvert, réels échanges lors de la supervision directe.
peu de pédiatrie

Dr LE HETET François, La Guerche de Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min de rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

20-30 consultations par jour et 1-5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Demi-journée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage
le reste des heures qui restent

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Salle de repos au cabinet avec micro-onde, frigo, bouilloire. Nous invite parfois au resto ou à manger chez lui.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Fait beaucoup d'hypnose. Possibilité d'être intégré aux consultations d'hypnose ou de consulter dans un bureau à côté.

Commentaires libres :

Été 2016 : référent au niveau de la carte et très accessible pour discuter de la façon dont nous voulons évoluer au cours du stage.

Hiver 2015/2016 : Praticien adorable, toujours à l'écoute, très attentif au bien-être de ses internes, ouvert à la discussion. Toujours partant pour débriefer de ses séances d'hypnose, m'a permis de découvrir une prise en charge différente de la médecine et très intéressante. Lors des consultations avec lui, pas de sentiment de hiérarchie prat-interne, demande tjs ton avis et le prend en compte. Patientèle très variée. Possibilité de mise en autonomie rapide dans un autre cabinet avec debriefing et reste tjs dispo si besoin. Bref, on ne va pas en stage à reculons!

Dr LE HOUEROU Pascal, Saint Gilles

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 minutes de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 3 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Lundi

Déjeuner : Chez soi ou au cabinet (salle de pause disponible). Mais les médecins ne restent pas manger.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Beaucoup de pédiatrie.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016 : Très bon praticien, très à l'écoute, prend largement le temps de discuter des PEC. Pédagogue.

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr LEMAGUET Daniel, Plémet

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min de Rennes, 15 min de Loudéac

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

40 consultations par jour et 15 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Au cabinet salle de pause avec micro-onde , plaques électriques.

Possibilité de manger au self du centre de Rééducation (6,50€)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Praticien partant à la retraite en décembre 2016 . Très sympathique, soucieux de notre formation, content de nous apprendre plein de chose.

A toujours exercé à Plémet donc connaît tout le monde. Tutoie pratiquement tous ses patients, paternaliste. Globalement à jour des recommandations Fait des prises de sang au cabinet. Horaire de 8h à 19h30, avec visite en début d'après-midi (4 à 5 par jour), dont visite à l'EHPAD. L'interne vient à 9h, et peut partir plus tôt le soir si trajet en voiture.

On consulte dans la salle d'urgence à notre rythme, possibilité de poser nos questions par téléphone, le Dr LeMaguet vient souvent en fin de consultation pour dire bonjour au patient. Travail au sein d'un cabinet avec 2 autres médecins (Dr LOZACH et Dr LE MOAN) et un podologue , cabinet infirmier adjacent.

Dr LEMARIE Bruno, Bourg Des Comptes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30

Exercice Semi-rural, Seul, avec un secrétariat téléphonique.

>30 consultations par jour et 8 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : dans une petite salle au cabinet, seule. nourriture à apporter

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : mésothérapie

patientelle très variée par ailleurs

peu de gynéco

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : praticien agréable, rythme des consultations assez dense mais il nous fait partir avant la fin des consult donc journées correctes pour nous;

points nég : consultations souvent trop courtes à mon gout, avec RO assez expédiés et traitements symptomatiques des infections virales "à l'ancienne" avec prescriptions ++..

points pos : praticien ouvert à la discussion, et souvent d'ailleurs d'accord avec nous malgré pratique. patientèle qui apprécie beaucoup leur médecin. nous laisse gérer en autonomie quand possible mais une seule salle de consult donc souvent à deux quand même

Hiver 2015 : Pas vraiment de mise en supervision directe puis indirecte , on fait les consultations à 2 la plupart du temps, parfois je vois les patients seule quand il part sur des visites en urgence. Très gentil Horaires très cool: 9h-18h

Dr LEMOAN Frédéric, Plemet

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1h -50min de Rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25-30 consultations par jour et 2-3 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Dejeuner seule à la maison médicale mais souvent grosse pause le midi avec possibilité d'aller se poser aux étangs ou de rentrer à Loudéac.

Quelques restaurants avec Dr Le MOAN pour faire le points, et discuter...

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Patientèle plutôt jeune
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Praticien peu loquace aux premiers abords mais sympathique. Un peu moins à cheval sur les recommandations mais toujours ouvert à la discussion. Journée plus light (du moins l'été). Bienveillant pour l'interne qui consulte dans un cabinet à côté, a son rythme.
Possibilité de partir vers 18h-18h30 si retour sur Rennes

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr LE NOAN Alain, Plessala

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 mins de Loudéac
Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat physique.
30 consultations par jour et 10-12 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : à son domicile, attendant au cabinet, en compagnie de sa secrétaire et parfois son épouse.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Dr LE NOAN possède un diplôme de gérontologie et est coordinateur d'EHPAD, en conséquence, la pratique est assez orientée vers la gériatrie, avec des visites régulières à l'EHPAD et la participation aux transmissions.
Il est également président du pôle de santé nouvellement créé dans les communes de Plessala et alentours. Il a une forte population pédiatrique également. Les consultations sont très variées, et on voit tous les âges. Beaucoup de patients anglais également !
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Le cabinet se trouve dans sa propre maison et le secrétariat téléphonique est assuré par son employée de maison ce qui fait très "à l'ancienne".

Le Dr Le Noan est globalement à jour des recommandations, c'est quelqu'un de très gentil avec qui il est agréable de travailler, dans une atmosphère détendue! Il nous laisse consulter seul les après-midi dès que l'on se sent prêt. Il n'y a pas de deuxième cabinet donc il ne consulte pas en même temps que nous, et de ce fait est toujours disponible si on a besoin.

Hiver 2015 : Dr LE NOAN consultait jusqu'ici sans rendez-vous le matin et sur rdv l'après-midi. Mais la transition vers des consultations sur rdv uniquement est en cours.

Ils effectuent souvent 1 à 2 visites le matin à l'EHPAD avant de débiter les consultations. Travailler avec Alain LE NOAN est vraiment plaisant. Il a un contact très privilégié avec ses patients qu'il connaît depuis des dizaines d'années pour certains. Il a un excellent contact avec les enfants ainsi qu'avec les personnes âgées. Il utilise volontiers l'humour en consultation. On est accueilli "en famille" dans son cabinet attenant à sa maison et son épouse très investie au sein des antennes départementale et régionale du conseil de l'ordre, prend volontiers du temps pour faire de petits exposés et rappels sur le rôle du conseil de l'ordre, avec lecture de situations ayant entraîné des procès et recours à l'ordre. La pratique du Dr LE NOAN, tout en conservant une tonalité "à l'ancienne" en zone rurale, est parfaitement modernisée et ouverte. Les discussions et réflexions sur les situations vues sont très enrichissantes. Il laisse l'interne consulter seul (pas de salle dédiée) dans son cabinet sur des plages horaires déterminées à l'avance. Le climat de sympathie est omniprésent au cours du stage (même en Janvier) !

Dr LE ROUX Ronan, Larmor Plage

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15min de Lorient

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

15-20 consultations par jour et 2-6 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : Je me prépare mes plats, possibilité de réchauffer au cabinet, disposant d'un micro-onde et d'une salle de pause.

Proximité de la plage pour les picnics ++

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : pas de gynéco car laisse cela aux femmes, beaucoup de pédiatrie, patientelle plutôt jeune, qq touristes en été.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi-journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Il est possible de bien discuter de la prise en charge de chaque patient. La pause café en est généralement un temps un peu réservé.

Hiver 2015 : Très à l'écoute de l'interne. Les patients sont très attachés à lui, il est à cheval sur la relation avec le malade. Ne suit pas forcément toujours les recommandations mais désireux de partager les connaissances avec nous. Charge de travail assez importante notamment du à l'exercice en groupe pluridisciplinaire. Il vient de reléguer la gérance du cabinet.

Dr LE ROY Gilles, La Guerche de Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min de Rennes
Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.
35-40 consultations par jour et 20 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Demi-journées : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent
Jour(s) de repos : Vendredi
Déjeuner : au cabinet, salle de pause avec micro onde , cafetière, frigo

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : médecin du sport

Commentaires libres :

Été 2016 : grande plage de consultations mais on part à l'heure que l'on veut!
Hiver 2015-2016 : Toujours de bonne humeur, et tjs le mot pour rire. Il a un planning très chargé mais prends le temps qu'il faut avec ses patients sans jamais les presser et pareil avec nous, donc a souvent du retard mais ne se sépare jamais de sa bonne humeur!
Très calé en examen ostéoarticulaire (épaule, genou...) et prends le temps de nous montrer.
Pas mal de pédiatrie aussi.
Possibilité de mise en autonomie rapide si on le souhaite et tjs très dispo!
Donc très formateur

Dr LEVAGUERES Sophie, Berné

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 min de Lorient
Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
10-12 consultations par jour et 8-10 visites par semaine.
5 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : non
Déjeuner : Déjeuner dans la salle de pause avec Dr LEVAGUERES et son associée. Il faut emmener sa "gamelle". Il y a un réfrigérateur et un micro-onde. Les repas sont l'occasion de discuter les prises en charge des patients, les actualités médicales, les modes d'exercices...

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Non
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Prat' jeune, assez exigeante avec elle-même et les autres et prend son rôle de maître de stage à cœur. Bonne ambiance. NB: ces deux prat' de Berné sont adeptes de l'équitation! Si toi aussi, fonces!^^

Hiver 2015 : Praticienne très sympathique, installée depuis 3 ans. Suit les recommandations. Aime parler Prévention / Education / Economie de la santé. Discussion de tous les patients à la fin de chaque journée.

Patientèle de 0 à 100 ans.

L'ambiance au cabinet est très détendue.

2 demi-journées de repos : lundi et jeudi après-midi.

Le reste de la semaine s'organise en lundi-matin, mardi-aprem, mercredi-aprem, jeudi-matin et vendredi-aprem consultation / Mardi-matin, mercredi-matin et vendredi-matin visites.

Dr LOCHET-GOARANT Sylvie, La Fresnais

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45min depuis Rennes en train

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 30 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 2 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Au cabinet dans le bureau de consultation. Repas à apporter.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : Homéopathie

Micro-nutrition

Commentaires libres :

Été 2016 : Pas d'interne

Hiver 2015 : Journées denses. 9h-13h et 16h-18h45.

Travail lundi, mardi et mercredi journées pleines, vendredi après-midi et samedi matin.

Possibilité d'y aller en train (dernier train pour Rennes à 18h55) ou en voiture, 45min dans les 2 cas. Cabinet de groupe avec une collaboratrice, uniquement présente le lundi.

Le lundi consultations à deux, supervision directe. Les autres jours, consultations seul dans le bureau de la collaboratrice, mais ouverte pour les questions. Relativement ouverte à la discussion pour les prises en charge. Visites sur le temps du midi et le mercredi matin entier.

Pas de visite seul.

Dr LOQUIN Delphine, Tremblay

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35-40 min de Rennes
Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.
20 consultations par jour et une matinée visites par semaine.
7 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : Déjeuner dans une pièce au dessus de la maison médicale avec les autres soignants, ce qui est très convivial. Nourriture à apporter.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : DU gynécologie

Patientèle variée

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Une praticienne jeune, installée depuis peu, qui est très investie dans son métier, tant au niveau de sa formation continue (Formations variées, congrès de médecine générale, Prescrire, etc), de la formation des étudiants mais aussi de l'aspect "politique" de notre métier (elle fait partie de Urbreizh notamment), ce qui est très enrichissant. Elle ne travaille du coup "que" 3 jours et demi par semaine au cabinet. Ce qui fait un bel aperçu de la médecine générale moderne.

Hivers 2015 : La patientèle est rurale et plutôt âgée. Les consultations se font toutes sur rendez-vous (trois patients par heure). Le Dr LOQUIN est jeune et très intéressée par la formation en médecine générale, elle connaît donc bien les recos et se forme régulièrement. La mise en autonomie a été rapide, et elle était très facilement disponible pour donner un avis.

Dr LOUVIGNE Yves, Rennes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Route de Lorient à Rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

1 à 2 + 12 expertises consultations par jour et 0 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : A domicile

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Pas d'évaluation spécifique à donner, le Dr LOUVIGNE n'accueille que des internes de DESC de médecine légale ! (pas d'intérêt pour les internes de MG puisque beaucoup d'expertises)

Dr LOZACH François, Plémet

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de rennes, 15 minutes de Loudéac

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

40-50 consultations par jour et 15-20 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Salle de pause avec micro-onde , possibilité de manger au self du centre de rééducation (6,5 €)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme/ Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Patientèle très variée. Médecin pompier à la base mais ne pratique plus avec les pompiers.

Beaucoup de petits gestes: suture, prise de sang, saignée, infiltrations, mise a plat de kyste/abcès...

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bon stage mais journée intense! Praticien sympathique, et bien à jour des recommandations. La mise en autonomie est rapide mais Dr Lozach reste toujours disponible pour répondre à une question par téléphone, ou voir le patient ensemble au moindre doute. L'interne dispose d'un petit cabinet qui permet de consulter en parallèle et à son rythme. Journée type : arrivée à 9h (il commence à 7h30 par des cs sans rdv lui..), cs jusqu'à 12h45, debriefing, visite de 13h45 à 15h45, reprise des cs de 16h à 20h. Possibilité de partir vers 18h30-19h si retour sur Rennes sans soucis.

Hiver 2015 : Praticien très sympa, pédagogue, dynamique, toujours à l'heure , à jour des recommandations, Patientèle variée. Tutoie la majorité de ses patients.

Fait prises de sang, infiltrations , saignée, petite biopsie.

Consultation de l'interne dans la salle d'urgence . (Projet d'agrandissement de la maison de santé pour que l'on ait un plus grand bureau). on peut poser ses questions par téléphone.

Journée bien chargée mais formatrice.

Visites à domicile et à l'EHPAD.

Horaire 8h30-12h30 consultations au cabinet, visite à domicile en début d'après-midi (en moyenne 4 par jour) , puis consultations jusqu'à 19 h30. L'interne commence à 9 h , le soir je restais jusqu'à la fin des consultations mais pour ceux qui ont de la route possibilité de partir vers 18h30.

Débriefing systématique des consultations le soir.

Exerce au sein d'une maison médicale avec 2 autres médecins, un cabinet infirmier adjacent.

Dr MAHE-DUPRE Odile, La Vraie Croix

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 25 minutes de Vannes

Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Avec elle au cabinet, on apporte le repas à tour de rôle.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : Accorde beaucoup d'importance au côté psychologique des patients, un peu trop parfois. Mais c'est intéressant.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Bonne praticienne, beaucoup de connaissances, très ouverte, attentive ++ à la formation de l'interne et ouverte à la discussion. Ce qui est sur c'est qu'elle est seule et que cela lui pèse, on le ressent un peu. Et puis sa patientèle est assez difficile, très "psy", ce qui est enrichissant pour nous et permet de varier avec le reste de la carte mais peut être assez lourd. Ce sont donc des journées chargées (souvent une heure de retard) et riches. J'ai trouvé la relation un peu difficile au début mais finalement c'est une approche intéressante et j'y apprend beaucoup aussi. Le plus : il y a une salle de consultation pour nous, j'y vois environ 6 patients/jour avec un débrif rapide avec elle sur la fin.

Hiver 2015 : Praticienne sympathique mais fatiguée par son exercice seule et le fait qu'elle donne beaucoup pour ses patients. Consultations longues, beaucoup de retard (minimum 1h), organisation pas toujours optimale. Les journées sont assez éprouvantes et elle me laisse partir vers 19h parfois, souvent après 20h.

Un bureau disponible pour faire des consultations seul, mais pas tout le matériel, otoscope et stéthoscope personnels indispensables.

Journées très chargées qui laissent peu de temps pour débriefer sur les consultations faites seules...

Dr MAHEO Alain, Fougères

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min de Rennes

Exercice Urbain, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 18 visites par semaine.

variable demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Au cabinet, repas à apporter

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : Pas tellement

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: Pas tellement reco mais ne se braquera jamais si l'on veut en discuter

Tres attentif au relationnel la consultation

Ancien animateur de groupe Balint

Hiver 2015 : Bien que très sympathique, ne nous laisse pas beaucoup d'autonomie et ne suit pas du tout les recommandations. Il n'aime pas trop discuter de ses prises en charge

Dr MALLARD Sébastien, Saint Gilles

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 minutes de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 5-8 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : Chez soi. Ou au cabinet (salle de pause disponible). Mais les médecins ne restent pas manger au cabinet.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Gériatrie.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016 : Pédagogue, à l'écoute.

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr MARIE Yann, Vilde-Guingalan

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10 min de Dinan

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

20 à 25 consultations par jour et 3 à 4 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Pas de déjeuner avec lui. Possibilité de rentrer à Dinan car fait peu de visites.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Médecine générale classique, mais aime beaucoup la pédiatrie +++, et la gynécologie. Le Dr Marie fait beaucoup de pédiatrie : c'est sans doute la moitié de son activité. Plein de consultations systématiques, plein de conseils aux jeunes parents sur l'alimentation, le sommeil, les stimulations... hyper intéressant à écouter.

Il fait aussi du suivi de grossesse, et de la gynéco de femme jeune : première contraception, frottis, pose et retrait de stérilet. Malheureusement pour tous les gestes, il me faisait sortir par respect pour la patiente. Un peu frustrant.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Maître du stage, très arrangeant pour le planning. Praticien agréable, accueillant. Très formateur (assez professoral), notamment sur l'examen clinique (très rigoureux), et l'examen pédiatrique. Proche de ses patients, approche psycho. Rigoureux sur sa prise en charge, suit bien les recos. Toujours prêt à discuter de ses prises en charge, et demande mon avis.

Hiver 2015 : Mais en supervision directe, difficulté à tenir une consultation seul car a toujours besoin d'intervenir, assez critique ce qui peut être parfois troublant...

Praticien ouvert aux "critiques" mais il faut exposer ses idées avec délicatesse. Il reste très disponible, à l'écoute, avec un côté paternaliste mais gentil.

Au moment où je rédige cette évaluation, il me reste un mois entier (avril) à faire avec le Dr Marie. A ce moment-là, je suis censée être mise en autonomie. Pour le moment cela a été de la supervision directe (qui se transformait souvent en observation).

Dr MARREC Matthieu, Kervignac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 minutes en bus de Lorient, en plein centre de Kervignac

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

30 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : On déjeune dans la salle de pause au-dessus du cabinet. Le lundi, on va faire les courses au supermarché avec Matthieu et son associée et on achète de quoi se sustenter pour la semaine (plats tout prêts, salades,...). Bien sûr vous pouvez apporter votre gamelle, il y a frigo et micro-onde. On mange ensemble.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Médecin du sport. Patientèle plutôt jeune, beaucoup de pédiat. Il travaille avec une associée, dont le cabinet est en face. Il est en train de monter une maison de santé pluriprofessionnelle.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Cabinet et praticien très agréable, jeune, dynamique, recos

Seul hic, pas d'autonomie indirecte car pas de bureau dédié à l'interne pour le moment, mais future maison médicale en construction où un bureau sera fait pour ça

Hiver 2015 : Matthieu un jeune médecin très sympa et il est plutôt du genre hyperactif, fait plein de choses en même temps, et va très vite. Dur de suivre le rythme mais on s'y fait et heureusement il y a une grosse pause le midi.

Le matin c'est sans rendez-vous, l'après midi sur rendez-vous, on fait les visites pendant la pause de midi.

Il a plutôt tendance à prescrire "à l'ancienne" (1 symptôme = 1 médicament) et du coup on fait pas mal de bobologie. Mais on fait aussi de la vraie médecine et des diagnostics.

Malgré ça il est complètement ouvert à la discussion des prises en charge et essaie de suivre les recos sur les vraies pathologies et essaie de prescrire en DCI autant que possible.

Gros point fort : il est au top sur les examens rhumatos, très calé en pédiatrie.

Il m'a fait réaliser l'importance de réfléchir à l'ergonomie du cabinet pour être efficace.

Peu de supervision indirecte car nouveau MSU, c'est difficile de passer la main.

Dr MENER Eric, Ploërmel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35-40min de Vannes, 50min de Rennes

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

une quinzaine de consultation de médecine générale le matin, 8-10cs d'hypnose l'après midi consultations par jour et n'en fais quasiment plus, les laisse à ses remplaçants ou ses SASPAS visites par semaine.

une quarantaine demi-journées sur le semestre demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Dans la salle de pause commune avec les autres professionnels du cabinet, nourriture à apporter.

45min à 1h de pause.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent absent physiquement
Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charge.
Spécificités d'exercice : Hypnose : tous les après midi, une consultation toutes les 30min
Pour l'instant je n'ai fait que de l'observation, je n'ai pas eu l'occasion d'avoir une formation..
un peu long quand on ne pratique pas.
Sinon patientèle variée, mais toujours ciblé sur une prise en charge psychologique.
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours
La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : médecin très souvent absent, souvent remplacé, a deux SASPAS et deux internes, on est donc plus souvent avec les deux autres médecins de la carte.

possibilité d'aller en cours, même si lors de la première rencontre, il m'avait dit que je ne pourrais faire que 30h de cours sur le semestre mais du fait de ses nombreuses absences il n'a pas pu les compter..

si pas de cours dans la semaine, on travaille 5 jours chez les différents médecins de la carte. donc possibilité d'aller en cours mais pas de respect des demi journées de formation/travail personnel.

il met souvent un SASPAS dans son bureau et des consultations d'hypnose dans le bureau réservé à l'interne les jours où on doit être avec lui.

Sinon mise en autonomie progressive, lors de la supervision indirect il est disponible rapidement et fait systématiquement un point sur les patients à la fin de la journée.

il est très sûr de lui, et la discussion autour de ses prises en charge est parfois difficile.

Consultations de 8h45 à 19h, avec le retard et le debrief fin de la journée plutôt vers 19h30-20h

Hivers 2015 : Les après-midi sont dédiés à l'hypnose. Pratique très intéressante pour ma part, étant moi-même formée à l'hypnose. Je peux faire des consult seule.

Ça peut être un peu long pour ceux que ça n'intéresse pas, mais possibilité de faire des consult seul de MG sur ces créneaux.

Un praticien très humain, toujours de bons conseils pour améliorer la relation médecin-patient. Il m'implique beaucoup dans la vie du cabinet: compta etc

Dr MEROT Annie, Pluduno

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min de DINAN

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

20 consultations par jour et 6 visites par semaine.

7 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : cuisine équipée et télévision

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : gynécologie et pédiatrie
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : 1 jour et demi off par semaine. Débriefing et discussion sur tous les cas, à l'écoute
++

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr MEUNIER-MEZONNET Nicole, Remungol

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30min de Vannes et de Pontivy
Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat téléphonique.
20-25 consultations par jour et 10 visites par semaine.
10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : Invité au restaurant tous les midis !

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Patientèle rurale et variée : pédiatrie, qq cs de gynéco (mais j'étais un garçon ..!)
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Responsable de la carte, Clairement la meilleure prat de cette dernière. A l'écoute, laissant consulter à son rythme sans pour autant augmenter son nombre de consult par jour, elle dispose de 2 salles de consult. Débrief à chaque fin de demi journée, Consultations le matin dès 8h, visite l'après midi où l'on termine vers 16-17h max. Mardi et 1/2 jeudi consult jusque 20h. Intéressée par la pédagogie, plutôt à jour des recos ! Possibilité d'aller en cours tant qu'on prévient Considère l'indemnité d'apprentissage à sa juste valeur et non comme une rémunération d'où le resto offert, prescrire offert..

Hivers 2015 : Très bien, sympathique, motivée pour nous former et disponible. Les cours sont possibles.

Dr MORIN Bertrand, Pontivy

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 min de Bréhan 1h15 de Rennes

Exercice Semi-rural, Seul, avec un secrétariat physique.
50 consultations par jour et 0 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : Je mange seule, par mes propres moyens.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Spécificités d'exercice : médecine du sport
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : C'est un médecin jeune (40 ans) il n'a qu'un seul lieu de consultation, je ne pense pas qu'il prévoit que je consulte seule, je commence des consultations, mais les patients finissent par s'adresser à leur Dr

Hivers 2015 : médecin très sympa, ouvert à la discussion, patientèle variée
seul point noir: un seul cabinet, mais possibilité de consulter seul à certaines occasions.

Dr MOUTEL Antoine, Redon

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 50 minutes de Rennes
Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.
30-40 consultations par jour et 2 à 3 maximum visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : 1 fois par semaine chez lui (en général le mercredi midi avec sa femme et ses 2 enfants!). Sinon seule (ses collègues déjeunent chez eux) au cabinet : petite cuisine aménagée à l'étage avec frigo, micro onde et cafetière. Paus d'environ 1h-1h30 : rapporter lecture (Petite sieste post prandiale possible!).

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Spécificités d'exercice : Pédiatrie
Gériatrie
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Ete 2016 : Très bon maître de stage aussi. Très investi, à jour dans les recommandations.
Bureau de consultations libre en face de son bureau : très pratique pour la supervision indirecte! Avec en prime l'accès à la messagerie instantanée pour communiquer en toute discrétion avec Dr Moutel si besoin de conseils

Hiver 2015 : jeune praticien, disponible, à jour des reco, s'organise des créneaux de pause pour prendre un petit café ou rattraper le retard
secretariat physique qui s'occupe de l'encaissement, et secrétariat téléphonique pour les rdv, bureau pour l'interne pour faire ses CS, avec communication par messagerie directe en cas de question, très appréciable !!
horaires : 9h-12h30 14h-19h

Dr MOSER Hubert, Nivillac

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de Vannes
Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.
40 consultations par jour et 15 visites par semaine.
10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : Repas préparés par sa femme, rien à redire.
Une boulangerie vient d'ouvrir à 20m du cabinet, les viennoiseries sont souvent de mise !

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était souvent disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire/ Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges.
Spécificités d'exercice : Activité très riche et intense. Gynécologie et pédiatrie ++ Gestes techniques nombreux: infiltrations et cryotherapie.
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, on me demande de ne pas aller à des cours
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Personnalité très particulière, avec un égo très présent. Paternaliste avec les patients. Peu de possibilité d'aller en cours..et stage à la sécurité sociale inenvisageable (Préfère la MSA..). Patientèle variée, ce qui permet d'apprendre pas mal de pédiatrie et de réaliser des gestes.

Hiver 2015 : LE médecin paternaliste, avec tous les avantages et inconvénients que ça implique. Forte personnalité, beaucoup de discussions sur la médecine et autres, très intéressant mais manque parfois de remise en question. Hyper-actif, très impliqué dans la formation des internes. Donne une place importante à l'interne, laisse beaucoup consulter seul.

Dr NAVAL Florence, Martigné Ferchaud

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de Rennes
Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat téléphonique.

30 consultations par jour et 8-10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Je mangeais sur place avec mon prat et parfois les autres professionnels de la maison médicale (IDE, orthophoniste)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges.

Spécificités d'exercice : un peu de gynéco, pas mal de gériatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Milieu rural. Beaucoup de patients car des médecins de la région sont partis à la retraite. 1 consultation toutes les 15 minutes. Je consultais seule quand cela était possible et qu'on avait pas trop de retard. J'ai pu consulter dans le cabinet de son associé quand il était en vacances. Rythme soutenu mais pratique rurale intéressante.

Hiver 2015 : Prat sympa, très motivée par la formation des internes (a fait formation pour être maître de stage prat, commence à recevoir des SASPAS à partir de ce semestre, souhaite faire formation pour aide à la thèse...). Exercice en maison de santé très agréable. Réunion de pôle tous les premiers mardi de chaque mois. Très enrichissant. Prat peut être un peu moins reco que les 2 autres mais dans l'ensemble ouverte à la discussion. Patientèle rurale pas toujours évident à prendre en charge mais ce qui est très intéressant.

Arrive à être à l'heure ce qui nous apprend à bien respecter les horaires sans bâcler les consultations. On finit vers 19h30 (+ la route...). Jour de repos le mercredi et un vendredi matin sur 2. Va débiter les SASPAS au prochain semestre donc je ne sais pas comment cela va s'organiser. Respecte le rythme de l'interne. Consultation à 2 quand elle est en retard, sinon se met totalement en retrait pendant la consultation et intervient si besoin puis nous laisse seul dans son cabinet (va dans la salle de pause) et revient en fin de consultation. Possibilité de faire des journées entières seul dans le cabinet de son confrère le jeudi. Très formateur !

Dr NIOGRET Pascale, Mélesse

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 minutes de rennes

Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat téléphonique.

15 consultations par jour et 3 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 2 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Généralement je rentrais manger a rennes car proche et régulièrement, grande pause le midi (ne reprenant parfois qu'à 16h, voire 17 ou 18h!) Possibilité parfois de manger chez elle.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Pratique variée, avec pédiatrie, gynécologie, réanimation des psychopathologies, et fait des garde samu.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Ete 2016: Prat sympa, à l'écoute, bonne relation avec les patients. Travaille à mi temps: lundi après-midi, mardi matin, mercredi journée, repos jeudi et vendredi après-midi. 1 samedi sur 2. Une période d'observation puis rapidement supervision directe et indirecte à son rythme.

Hiver 2015 : Travaille à mi-temps avec un autre médecin. Consultation toutes les 30min en général donc, prend le temps avec ses patients et avec l'interne, tjrs du temps de debriefing. Praticienne atypique, très sympa, marrante et très efficace dans ses PEC. Fait beaucoup de psychothérapie notamment avec les ados et enfants donc intéressant. Possibilité d'aller avec elle en garde de régulation SAMU 35.

Dr OSSELIN Matthieu, Vannes

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Clinique Océane sur Vannes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

Très variable (15-60) selon le secteur d'activités où on évolue, ses médecins consultations par jour et Jours dédiés aux visites et d'autres aux consultations visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Lors des journées à la clinique, nourriture à apporter, déjeuner en salle de pause équipée avec l'équipe médicale et paramédicale

Lors des journées visite, nous invite au Resto / restauration rapide..

Lors des journées consultation : on mange chez soi ou chez lui selon le temps disponible

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : SOS médecins, DU de traumatologie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Médecin de 37ans, sympathique. Fonctionnement de SOS médecin Vannes:

- 1 jour de consultation sur rendez vous dans les locaux de SOS médecin, en général plus de 45 consultations par jour (à 2) entre 9h et 20h avec pause de 1h30 le midi. Possibilités de consulter seul. Il s'agit principalement de problèmes médicaux aigus: Infectiologie ORL, douleurs abdominales, céphalées, vertiges, mais aussi des reconvoications pour ablation de

plâtre.

- 1 jour de fonctionnement type "urgence" où l'on s'occupe de traumatologie essentiellement, mais aussi de douleurs abdo potentiellement chirurgicale. Accès facile aux examens complémentaires type scanner, échographie, radio standard, biologie et aux avis spécialisés (chirurgie viscérale et orthopédiques surtout). Journée lourde en général entre 55 et 60 consultations (à 2) entre 8h et minuit (possibilité de partir plus tôt).

On consulte chacun de notre côté et le Dr OSSELIN vient nous donner son avis si besoin.

-1 jour de visites en journée entre 8h et 18h et 1 jour de visites de nuit entre 18h et minuit.

Pathologies très variées notamment beaucoup de pédiatrie.

Hiver 2015 : Sos médecins donc exercice médical très divers. On bosse 4 jours de suite puis 3 jours de repos et on reprend, ce qui implique des weekend et des nuits. En gros on a un jour de visites 8h-18h ou on se déplace avec sa voiture chez les patients selon les appels (patients eux-mêmes ou régule Samu), un jour de consultation à la clinique avec beaucoup de consult infectio, beaucoup d'enfants et des reconvoctions de traumato (ablation de plâtre, contrôle de fracture...), un jour à l'accueil des urgences de la clinique (traumato ++ et quelques patients de médecine) et un soir de visites 18h- minuit 1h Activité très diverse et intéressante, praticien vraiment Sympa, jeune, horaires à adapter avec lui
Je recommande ++

Dr OKSENHENDLER Denis, Bréal

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min de rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 2-4 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Possible de manger au cabinet : micro-ondes, frigo et cafetière à disposition.

Sinon on mange de temps en temps au resto avec le médecin

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : Ostéopathie

Commentaire libre : 0

Dr PAISTEL Henri, Noyal Pontivy

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 mins de Loudéac

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

45 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Déjeuners chez lui avec son épouse, très agréables (longue pose le midi)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : DU médecine du sport et Ostéopathie

Patientèle pédiatrique assez importante

Patiente très jeune (actifs et enfants), peu de gériatrie!

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Praticien vraiment très sympa, avec qui le courant passe vite! Possibilité de lui dire sans problème lorsque l'on est pas d'accord avec lui (ce qui peut arriver souvent car il n'est pas très à jour des recommandations)... Il nous laisse son cabinet pour consulter et lui se met dans un autre cabinet prévu initialement pour l'interne. Il vient immédiatement nous aider si on a besoin donc pas de stress! Par contre, il faut avouer qu'il a tendance à aller un peu vite, notamment pour les renouvellements (il voit facilement 5 patients quand nous on en a vu que 2...). Le débriefing après les consultations est plutôt expéditif, en gros, on lui parle des patients qui nous ont posé problème et c'est tout (pour le reste il nous fait confiance). Point positif pour la prise en charge des patients, le cabinet se trouve à 5 min de l'hôpital de Pontivy, ce qui est vraiment pratique!

Hiver 2015 : Contact chaleureux et convivial avec Henri Paistel. On est en autonomie complète dans une salle spécifiquement dédiée à l'interne. Les débriefings sont fait si l'interne lui rappelle ! Dr Paistel voit beaucoup de monde, a un rythme parfois effréné, et un peu en "mode automatique" parfois. En revanche il est tout à fait prêt à entendre les commentaires concernant sa pratique et se remet en question à tout moment. L'interne travaille au rythme qui lui convient.

Dr PERCHERON Charles-Antoine, ETRELLES

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35 min de rennes

Exercice Rural, Seul,

de 15 à 30 consultations par jour et 5 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Lundi

Déjeuner : chez lui avec sa femme, quelque fois au restaurant, toujours avec sa femme. mais couple très sympathique, et bons cuisiniers

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Pas de gynéco, peu de suivi obstétrique, pas mal de pédiatrie, puis patientèle variée.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016: Horaires très tranquilles, prat en mi-temps : jour de repos = le lundi ET le jeudi
Journée = sans RdV le matin, débute à 9h 45, avec RdV l'après midi et parfois, vraiment peu de patient. Coupe l'après midi à 17h où on retourne chez lui boire un coup ou nager dans la piscine, puis on revient pour des cs sans RdV jusqu'à 19h. Praticien très sympathique. Dès le premier jour m'explique "on peut faire médecine sans se tuer au travail, je vais te montrer comment". Ouvert à la discussion, mais on en apprend peut être plus (ou disons autant) sur l'élevage des poules et des canards que sur la médecine en générale...

Hiver 2015 : pas d'évaluation

Dr PIETO Pierre Yves, Lamballe.

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1:00 de Rennes, 30min de Dinan
Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
40 consultations par jour et Visite quotidiennes visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Mercredi
Déjeuner : Chez sa maman, excellente cuisinière !

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges.
Spécificités d'exercice : Consultations très rapides, sans être vraiment impliqué dans la clinique. Discute peu ses PEC, mais très sympa.
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016: Je suis restée moins de temps à Lamballe que dans les autres cabinets (et ça un peu volontairement). Les consultations s'enchaînent, 10 minutes maximum chacune. Tout problème médical est vite réglé, pas de prévention ni d'éducation thérapeutique. Patients rapidement adressés au spécialiste. Peut être stage qui s'améliorera dans sa deuxième partie...

Hiver 2015 : pas de commentaire

Dr PIEGON Philippe, QUINTIN

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 min de st brieuc
Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.
30 consultations par jour et 15 visites par semaine.
2 à 4 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : déjeuner au cabinet - salle de pause équipée

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : un peu de tout

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bon prat , très à l'écoute , pédagogue , c'est aussi mon médecin coordinateur il s'est tjrs occupé de comment ce passait mon stage chez les autres médecins du groupe . cabinet adapté à l'autonomie directe : je prenais sa salle de consultation et il prenait une salle de consulte non occupée , on voyait un patient sur 2 sur le planning donc rythme cool ! permet d'apprendre à gérer son temps sans avoir le stress du retard ^^

on fait des consultes le matin puis visites à domicile puis visite a l hopital local ou chaque médecin a environ 5-6 patients qu'il doit voir 3 fois par semaine (on se partageais la visite des patients)

puis repas puis visite ehpad- foyer logement puis consulte et enfin debriefing .

lis prescrire , suit les recos .

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr PILARD Christine, Le Sel de Bretagne

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20-25 minutes de Rennes

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

20-25 consultations par jour et 10-15 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : Idem Dr Chisloup.

Déménagement de la maison médicale en août 16 dans une maison pluridisciplinaire (3 MG, 2IDE, 2 kines, 2 orthophonistes, 1 podologue) dans la même commune le sel de Bretagne.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : DU de gyneco

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Pas eu l'occasion de faire des examens gyneco puisque étant un homme, souvent "viré" de la cs par la patiente, malgré avoir effectué mon stage gyneco avant...

Hivers 2015 : Dr Pilard est une personne très attachante, toujours de bonne humeur, toujours partante pour nous apprendre de nouvelles notions, nous donner de bons conseils.... C'est un régal de travailler avec elle. Un peu maniaque par contre. Travaille avec Dr Chisloup, et une autre associée Dr Guiho. C'est un petit microcosme de femmes, qui ont su préserver leur qualité de vie. Déménagement dans une maison de santé avec leur associée, et auprès des IDE et kiné du Sel prévu pour septembre, dans un bâtiment tout neuf près de l'EHPAD du Sel. Je vous conseille ce stage.

Dr PILLEMENT Henri, Péaule

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35 minutes de vanne
Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
35 consultations par jour et 6 visites par semaine.
7 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : salle de pause avec frigo et machine à café

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : hypnose, patientèle variée mais peu de gynéco
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Praticien très agréable, très ouvert, consultations toutes les 15 minutes mais sait prendre le temps

Hiver 2015 : travail 3.5 jours par semaine dans une maison médicale avec 3 médecins. Passionné par la pratique de l'hypnose. Très bonne technique de communication. Excellente relation avec les patients. Difficile de trouver sa place lorsqu'on consulte à 2. Dès que l'un de ses collègues est absent, on peut ouvrir notre plage de consultation et reste très disponible en cas de questions. Pas ou peu de gynéco et assez peu tourné vers les reco mais toujours disponible pour en parler.

Dr PINARD Stéphane, BELLE ILE

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de quiberon
Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
20-25 consultations par jour et 2 max visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Mercredi
Déjeuner : Chez moi

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Visites en service de médecine, gardes en soins immédiats, échographie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas d'évaluation

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr PINQUIE Carole, Javené

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40min de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

25 consultations par jour et 10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Déjeuner chez elle, elle prépare de super bons petits plats à l'avance qu'on fait réchauffer.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : elle a une patiente de jeunes actifs et suit plus d'enfants que les 2 autres, ne fait pas de gynécologie mais a aussi des patients âgés (surtout en visite).

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016: Carole est une ancienne urgentiste, qui a travaillé ensuite à SOS médecins et qui est installée avec le Dr Colombé) à Javené depuis un an et demi (après plusieurs années en cabinet seule). pour l'orga de leur cabinet: cf éval Dr Colombé. Elle a eu un peu plus de mal que les 2 autres à me laisser de l'autonomie au début mais sans non plus imposer des journées entières d'observation. Et après on alternait consultation en autonomie, à 2 et observation pour moi si patient particulier qu'elle voulait gérer. Elle fait ses visites tous les jours en début d'après midi, c'est vraiment sympa de prendre l'air en faisant les visites dans la campagne fougèraise et d'avoir une petite pause avant de reprendre à 16h. Echanges intéressants sur la pratique et sur sa carrière. Très à jour dans les reco, super à l'écoute des autres. Beaucoup de qualités et très gentille.

Hiver 2015 : Très à jour dans les reco, super à l'écoute des autres. Beaucoup de qualités et très gentille.

Dr PION-FAISANT Dominique, Bécherel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 min Rennes environ

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 5 visites par semaine.

7 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mardi

Déjeuner : Déjeuner sur place à emporter, avec tous les médecins du groupe!

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Homéopathie

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hivers 2015 : pas de commentaire libre

Dr POIRIER Françoise, Queven

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 minutes de Lorient

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

27 consultations par jour et 4 visites par semaine.

3 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos :

Déjeuner : A domicile

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Nutrition, Médecine du Sport

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Praticienne très organisée, et patiente, n'hésitant pas à prendre la main si on a des difficultés. Laisse rapidement en supervision directe. A jour des recommandations, et Lectrice Émérite de Prescrire.

Elle a une collaboratrice depuis peu, et travaille 3 jours/semaine. La patientèle est variée. Les consultations de nutrition et de médecine du sport sont très intéressantes. Répond à toutes questions.

Dr PRIGENT Yann, Le Faouet

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35 min de Lorient

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

25-30 consultations par jour et 15-20 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Chez lui, son épouse (qui est aussi la secrétaire) cuisine très bien ! Et les jours où il y a cours, elle nous prépare un sandwich :)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : Il fait les prises de sang, la petite traum (hameçons...), des ponctions articulaires

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : très pédagogue, dispo, hyper gentil ! Il fait son métier et forme des étudiants parce qu'il aime ça. Le cabinet est agréable, il travaille associé avec sa fille. Projet de maison médicale plus grande et plus moderne (avec peut-être cabinet de radio ?) en 2017. Lit prescrire, très ouvert à la discussion.

Hiver 2015 : Praticien sympathique mais s'est peu renouvelé. Prend le temps de discuter de la médecine en générale mais peu de ses prises en charge. Ne suit pas les recommandations. (Ne déshabille pas ses patients)

Patientèle d'âge moyen 60 ans. Pas de pédiatrie. Pas de gynécologie.

Le secrétariat est organisé entre sa femme, une plate-forme téléphonique et lui.

Il travaille en association avec sa fille.

Les journées sont organisées soit en matinée de consultation / visite de 14h à 17h /

Consultation de 17h à 19h30 min. soit matinée visite / après-midi consultation. Il fait une pause dans la matinée et dans l'après-midi.

Les repas à son domicile sont chaleureux.

Dr QUIBOEUF Gilles, Janzé

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de Tennes en voiture

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

peu aller jusqu'à 45 consultations par jour et une dizaine visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : un petit studio au cabinet avec frigo et micro ondes qui peut permettre de réchauffer son repas. Quelques un des médecin du cabinet y déjeunent (mais rarement le Dr

Quiboef qui mange chez lui ou continu les visites à domicile sans déjeuner). Un super U juste à côté. Boulangeries et traiteur dans le centre ville à 5 minutes de voiture

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : beaucoup de personnes âgées mais aussi femmes enfants...

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Ete 2016: Cabinet de 6 médecins généralistes avec secrétariat physique ouvert toutes la journée. Le Dr Quiboef en plus de son activité au cabinet est également médecin coordinateur d'une MDR où il passe régulièrement dans la semaine. Il travaille aussi à l'hôpital local de Janzé où il suit ses patients. Ca permet des journées variées.

Passé dix minutes par patient donc parfois un peu difficile de suivre le rythme quand on ne connaît pas les dossiers. Les journées commencent à 8h30 et finissent vers 19h30-20h. Pause déjeuner le midi pendant que le Dr Quiboef continue seul les visites à domicile.

J'ai été rapidement mise en supervision directe. Pour la supervision indirecte le Dr Quiboef revenait voir le patient avec moi à la fin de chaque consultation pour rediscuter la prise en charge.

Hiver 2015 : Praticien en fin de carrière très actif. Donne beaucoup de conseils sur l'exercice libéral, l'administratif, la fiscalité, le fonctionnement de la sécu, le législatif...

Très prescripteur, parfois hors reco, mais a réponse à tout.

Patientèle assez âgée. Un peu de pédiatrie, très peu de gynécologie.

Médecin coordinateur d'une maison de retraite. Suit des patients à l'hôpital local de Janzé.

Médecin contrôleur d'arrêt de travail.

Grosse activité, en gros une demi-journée en visite (beaucoup de trajets et de temps pour discuter) et une demi journée en consultation avec consultations toutes les 10min.

En cabinet de groupe donc dispose souvent d'un bureau libre pour nous laisser en autonomie. Attentif à notre progression.

Horaires : 8h30-12h30 / 13h30-20h00, arrangeant sur les horaires

Dr QUEBRIAC Emmanuel, LA CHAPELLE CARO

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 40 mins de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

20 consultations par jour et 8 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Salle de pause avec les collègues

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Non

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je n'arrive pas à m'inscrire à des cours

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, je n'arrive pas à m'inscrire à des cours

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas de commentaire.

Hiver 2015 : pas d'évaluation

Dr QUE RICA Emmanuel

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30minutes de vannes

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : On déjeune dans une petite salle, avec Emmanuel et d'autres médecins ou kinésithérapeute ou ergo...

Très bonne ambiance, familiale.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Il fait de la gynécologie, pédiatrie, gériatrie et de la psychiatrie.

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : On est toujours à deux dans le cabinet mais on est actif. C'est nous qui menons souvent l'interrogatoire et l'examen clinique et proposons une prise en charge. Emmanuel discute avec nous, on réfléchit ensemble, c'est très intéressant. Il est très calé sur beaucoup de domaines, il connaît les recommandations. On apprend beaucoup et il n'est pas du tout dans le jugement. Très formateur.

Dr QUINTIN Yann, La chapelle des Fougertz,

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15minutes de rennes en voiture, en allant vers dinan

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

35 consultations par jour et Une dizaine visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Au cabinet, il faut ramener à manger ,sinon y'a une boulangerie ou un petit super u à côté du cabinet

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Hypnose le jeudi après-midi et samedi matin (mais je n'allais pas en stage le samedi) et sexologie à cesson sevigne le mercredi matin . J'ai beaucoup apprécié découvrir ces spécificités qui sont très intéressantes et quasiment pas abordés dans notre formation donc je recommande++ d'y assister!

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016 : Alors alors.. Bon j'étais la première interne de Yann Quintin qui n'avais eu que des externes avant. Je ne pense pas qu'il ait assisté au crus normalement obligatoire sur la prise en charge des internes et j'ai passé mes journées en observation..quasiment pas de supervision directe et aucune supervision indirecte!!..donc autant vous dire qu'au début c'est sympa car on apprend pas mal de choses à observer mais ça devient vite insupportable et il ne laisse que peu de place à mon avis et ne se remet pas en question .je n'ai donc pas trop aimé travailler avec Yann, malgré le fait qu'il ait un exercice très varié et intéressant, et je recommande par contre la sexo! Je lui ai donc expliqué pour les prochains à venir la manière dont les autres médecins s'y prenaient et j'espère qu'il en tiendra compte , mais il est tellement "présent " lits de ses consultations que c'est difficile de trouver sa place et je pense que le mieux serait plutôt d'envisager avec lui un passage de l'observation à la supervision indirecte car la supervision directe est peu envisageable je trouve . Sinon il est très bien avec ses patients, j'aime beaucoup sa façon de leur expliquer leur pathologies et d'aborder les problèmes d'ordre psychologique. Sinon un autre bémol pour ma part ,c'est qu'il ne lit pas prescrire ,voire est anti prescrire ,en revanche il voit des labo plusieurs fois par semaine, va au resto avec un labo quasiment une fois par semaine et prescrit donc pas mal les produit qu'ils vantent ...je lui mets donc 2.5/5 pour un stage d'interne

Pas d'interne auparavant

Dr RABIN BOUTIN Dominique, St Jacques de la Lande

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10 minutes de rennes

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

20-25 environ consultations par jour et 1-2 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Pause assez longue le midi avec reprise à 15 heures l'après midi ce qui laisse largement le temps de rentrer

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Patientèle variée

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bon stage ou j'ai réellement appris avec un prat très sympa, mettant bien en confiance et ouvert à la discussion

Hiver 2015 : Praticien très sympathique et ouvert à la discussion.

Beaucoup plus (et plus rapidement) de consultation seule avec le patient avec un petit débriefing en fin de consultation pour discuter des éventuelles difficultés. Très bien pour prendre de l'autonomie. Indispensable également selon moi pour prendre confiance, dans cette carte ou les deux autres praticiens sont un peu "durs".

Dr RAULT-MICHARD Anne Hélène, LOUDEAC

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1 heure de Rennes, 20 minutes de Pontivy

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

30-40 consultations par jour et 8-10 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Possibilité de manger au self de l'ancien hôpital, ou au cabinet (salle de pause avec micro-onde) , ou chez soi (résidence à 10 mètres)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Possède un DU de médecine du sport, de nutrition et de médecine préventive de l'enfant. Consultation au planning familial 2 après-midi par mois (2-3 consultations) , épreuve d'effort chez jeunes sportifs à l'hôpital de Pontivy deux fois par mois. Patientèle variée, pas mal de pédiatrie, gynéco (frottis, implant).

Quelques visites à l'EHPAD.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Très bon stage, Dr RAULT est disponible et bienveillante. Bon contact avec les patients, et bonne prise en charge. Lectrice de PRESCRIRE, elle est à jour des

recommandations et ouverte à la discussion. L'interne à son cabinet pour pouvoir faire les consultations en parallèle et à son rythme. L'interne n'est vraiment pas exploité. Possibilité de partir vert 18h15-18h30 si on rentre sur Rennes sans soucis.

Hiver 2015 : Médecin jeune, dynamique, très sympa, à jour des recommandations (abonnée à Prescrire), patientèle variée.

Horaire 9H 18h30/19h (mais nous laisse partir vers 18h si on a de la route).

Un vrai bureau aménagé pour l'interne où l'on fait nos consultations à notre rythme (1 consultation toutes les 45 min au début puis toutes les 30min), on peut poser nos questions par téléphone, débriefing systématique de toutes les consultations de la journée.

Travaille au sein d'une maison médicale pouvant accueillir jusqu'à 9 praticiens (plusieurs départs en retraite non remplacés pour le moment), accueillant d'autres internes, SASPAS, avec cabinet infirmier, laboratoire et pôle spécialiste à côté (1 ORL, 1 cardiologue, 1 dermato, 1 psychologue, 1 médecin ostéopathe).

Dr RENAUT Pierric -SOS Médecins, ST MALO

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : à st malo

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.

de 5 à 30 consultations par jour et 20 visites par semaine.

5 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : selon temps disponible : sandwich, chez le médecin, etc..

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Horaire variables avec qq astreintes de nuit et le week end mais beaucoup de temps libres à coté. il faut effectuer 31 h/ semaine ce qui est très confortable.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : pathologies et mode d'exercice très intéressant.

Hiver 2015 : Pas d'interne

Dr RICONO Jean François, Antrain

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45min de rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

>20 consultations par jour et trois visites par jours visites par semaine.

entre 8 et 10 selon les semaines demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Chez le médecin! Et c'est toujours super bon!!

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Échographie !

Médecin pompier (j'ai eu la chance de le suivre sur un AVP)

Prises de sang régulières au cabinet! Et ça c'est top!

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hivers 2015 : Premier abord plutôt "distant" mais ne pas s'arrêter à ça, c'est quelqu'un de très sympathique et surtout très très bon ,et investit!

Dr RIOU Alain, GUINGAMP

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1h20 de rennes, 30min de pleumeur gautier

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 5-10 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Déjeuner dans la salle de pause du groupe médical. Nourriture à ramener.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : Médecine générale classique avec patientèle allant du plus jeune âge au plus élevé.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Le Dr Riou est très attentionné et très à l'écoute. Pas de bureau disponible donc en supervision directe à temps plein mais possibilité à la demande de faire de la supervision indirecte si souhaitée car s'adapte au rythme de l'interne. D'une gentillesse et d'un calme très appréciable. Il possède beaucoup de connaissances.

Parfois, un peu trop gentil avec ses patients à mon goût qui en abusent. Ce qui parfois peut être déroutant...

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr ROBEL Paul, SARZEAU

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 min de vannes

Exercice Urbain, Seul, avec un secrétariat physique.

40-45 consultations par jour et 10 max visites par semaine.
10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : au cabinet, apporter sa nourriture, en présence du médecin

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : +/- pédiatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : non

Commentaires libres :

Été 2016 : beaucoup de consultations par jour, semaine très fatigante, mais n'a jamais refusé que j'aie en cours

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr ROTH Gwenaël, St Malo

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 minutes de rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30-35 consultations par jour et 20 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : souvent, il offre le restaurant, parfois sandwich. super sympa

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Spécificités d'exercice : médecine du sport

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Ete 2016: RAS, m'a donné envie de faire de la médecine générale en cabinet de groupe. très dynamique, pleins de projets pour le cabinet avec le Dr Duguey.

Patientele sympa et très attachée à lui.

Grosse journée mais pas le temps de s'ennuyer!

Hiver 2015 : Praticien joyeux et investis dans sa pratique.

Pleins de projets et pourvoyeur de projets dans le cabinet.

Dr ROUGERIE Amand 35700 RENNES

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : dans rennes
Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.
35 consultations par jour et rares visites par semaine.
4 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : Chez soi

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : pas mal de rhumatologie, intéressant pour réapprendre les manoeuvres de l'épaule. pas de gynécologie, ni de suivi obstétrique.
Patientèle très diversifiée : toute l'Europe passe dans son cabinet, intéressant à ce niveau (pathologie atypique, contextes sociaux, beaucoup de CMU...etc)
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Ete 2016: Ne nous fais pas travailler le matin, et l'après midi uniquement de 14h à 18h donc horaires très agréables. ET jeudi = jour OFF donc au final, 4 après midi de travail / semaine. Vous enverra peut être faire des visites seul à domicile, mais si vous lui expliquez ne pas aimer, ne le fera pas. Prat ouvert à la discussion, sympathique, avec une pratique intéressante. Est agréé pour délivrer les permis, mais dans ces cas, ne vous fais pas participer à la cs, on attend donc dans le couloir...

Hiver 2015 : pas d'évaluation

Dr SAIGOT Faustine, Groix

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : Le cabinet est situé au rez de chaussée du logement, dans le Bourg. Groix est à 45min de bateau de Lorient (4 rotations par jour en hiver).
Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.
16-20 consultations par jour et 8-10 visites par semaine.
10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : non
Déjeuner : Le logement étant au-dessus du cabinet, on rentre facilement manger chez soi.
Pas de problème pour les courses : il y a tout ce qu'il faut à proximité : le Carrefour à 5min à pied, l'Intermarché à 10 min à pied. Le vendredi, les praticiens déjeunent au restau et on est invités :)

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : Gynécologie à l'occasion, certificat de gériatrie.
Médecin pompier et correspondant SAMU. L'exercice est particulier puisque nous sommes sur une île. Il faut savoir quand évacuer le patient (bateau régulier, canot de sauvetage SNSM, hélicoptère Dragon56). On essaie aussi de se coordonner avec les médecins et hôpitaux du continent pour faciliter les prises en charge. La patientèle est assez âgée (l'été c'est plus touristique). Un projet de centre de santé est en cours sur l'île.
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Cabinet sur l'île, maison médicale en cours de construction, découverte de la médecine insulaire, autonomie possible, varié

Hiver 2015 : J'ai adoré cette partie du stage ! Bien sûr, le cadre est extraordinaire mais en plus travailler avec Faustine a été un grand plaisir, et même en voyant peu de patient (Groix l'hiver...) on apprend énormément. Elle ne s'est installée que récemment (<2ans), c'est sa première installation. Elle travaille avec un associé. Elle s'attache à suivre les recos, prescrire en DCI et éviter de prescrire des médicaments de bobologie. On prend le temps, on débriefe beaucoup. Les lundi, jeudi c'est consultation au cabinet. Le mercredi c'est visites, et le vendredi c'est EHPAD ou consultations une semaine sur 2. J'ai fait quelques samedis matin pour rattraper les petites semaines (cours à Rennes). Peu de supervision indirecte car nouvelle MSU.

Dr SAMZUN Jean-Louis, Lorient

Organisation pratique du stage :

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.
35 consultations par jour et 30 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : non
Déjeuner : Chez lui si on le souhaite, sinon on peut retourner manger chez soi

Enseignement et séniorisation :

Je n'ai quasiment pas eu de période de supervision directe et j'ai été mis très tôt en supervision indirecte.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.
Spécificités d'exercice : DU douleurs, participe à l'HAD, SAMU 56, DU Gériatrie, Coordinateur EHPAD "Les petites soeurs des pauvres", Médecin de prévention/Médecine du travail des fonctionnaires de police. DU de médecine du sommeil et de Gériatrie
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Il y a quand même eu conflit à propos du temps de travail, cela aurait nécessité un entretien dès mon arrivée. Après discussion, décision de finir la journée à partir de 19h30.
Prat souvent en retard et assez pressé, mais qui reste dispo. Ne me fait pas travailler le jeudi.
Activité salariée le mardi matin et jeudi toute la journée en ehpad mais en cours de

changement de contrat probablement pour fr de la médecine préventive. Vendredi matin consultations de médecine du travail. Au total jeudi off avec pargois le mardi matin.

Hiver 2015 : Suit les recommandations. Lundi et mercredi : Consultations de 9h à 13h (libre puis sur rendez vous), visites de 14h à 16h puis consultations libres puis sur rendez-vous. Fin de journée (20h30-21h) Mardi : matinée à l'EHPAD (libre d'y aller ou pas) puis après midi comme précédemment. Vendredi : Début de matinée (10h30) en médecine de prévention puis visite, après-midi consultation. Praticien qui travaille beaucoup, souvent en retard dans ces consultations.

Dr SERVEL Jocelyne, Pontivy

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 0min de Pontivy, 55min de Vannes
Exercice Urbain, Seul, avec un secrétariat physique.
30-40 consultations par jour et 0-1 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Mercredi
Déjeuner : offert chez le médecin

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.
Mon praticien était souvent disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.
Spécificités d'exercice : Psychiatrie
La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Consultations sans rendez-vous. 8h15-19h en moyenne. J'étais au début en supervision directe / observation, puis a mi-stage c'était autonomie pendant qu'elle faisait ses visites, de 8 à 10/11h, et de 14 à 16-17h, ça ressemblait donc un peu plus à un saspas. Elle répond facilement au téléphone, mais l'avis y est à mon sens incomplet, j'étais notamment mis en difficulté lors des cs de patho psychiatriques, et de médecin agréé ARS. C'est difficile de dire à un patient qui attend depuis 1 à 2h son tour qu'en fait vous pourrez pas lui signer son papier. elle prend un temps pour discuter des patients 2 à 3 fois par jour. Assez dans la directivité avec ses patients chroniques. Un peu trop de prescription d'atb/cortico à mon goût et de benzo. La population est urbaine, au moins 4-5 cas de psychiatrie par jour, avec des traitements parfois lourds. ok pour aller en cours... mais le mercredi où c'est le jour de repos !

Hivers 2015 : Difficile de prendre des cours en dehors de son jour off. Très difficile de faire un DU, j'ai dû y renoncer. Personne dans la négociation et autoritaire. Avis tranché .Grosses journées (8h30- 20h). Sans rendez-vous. 1/4 d'heure par consult. Je faisais l'ouverture du cabinet le matin seule pendant 2h , idem en débit d'après-midi disponible par téléphone si besoin . Bonne expérience mais journée trop intense.

La proximité de l'hôpital génère un certain confort (pour adresser aux urgences, pour les avis spécialisés et pour la réalisation des examens complémentaires) mais parfois au détriment des motifs de consultation (peu variés, assez bénins).

Les réflexions sur la pratique du médecin généraliste, sur son mode de vie, et sur la psychologie et la communication sont des plus apportés par ce stage !

Dr TAANE Astrid, Belle-Île

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10 minutes à pied depuis l'appartement

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

20 consultations par jour et 2 visites par semaine.

9 demi-journées par semaine et 1 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Seul à l'appartement ou à la cantine de l'hôpital.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était pas toujours disponible physiquement

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Un peu de gynécologie et d'homéopathie.

Commentaires libres :

Été 2016 : carte non évaluée

Hiver 2015 : Activités très variées sur l'hôpital entre les consultations classiques, les consultations sans rendez-vous, la gestion du service hospitalier (20 lits) et les urgences.

Rotation quotidienne entre les différentes activités même si les consultations restent l'activité principale.

L'intérêt du stage est la découverte des spécificités insulaires, d'apprendre à se débrouiller seul avec des moyens limités (un appareil de radio mais le laboratoire est sur le continent).

Bonne ambiance générale dans l'hôpital, avec 6 généralistes à temps plein, et quelques spécialistes qui passent de temps en temps pour des vacances.

Le Dr TAANE n'est pas du tout organisée ni ponctuelle ce qui est parfois très agaçant. Il n'est pas rare qu'elle arrive avec une heure de retard sans prévenir, ce qui énerve passablement les patients qui ne s'attendaient pas à voir l'interne.

Patientèle plutôt âgée.

Dr TANGUY Gwenaelle, Peaulé

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de vannes

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

Toutes les 20min, début à 9h consultations par jour et 1 à 2 visites par jour visites par semaine. 20-25 consultations par jour et 5-8 visites par semaine

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Au cabinet, dans la salle de pause équipée (micro-ondes, Frigo, couverts..)
Avec la secrétaire, les médecins du cabinet et parfois les infirmières
Nourriture à apporter

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : DU de gynéco et d'allaitement et DU de soins palliatifs

Patientèle variée dans l'ensemble et très sympathique, beaucoup de gynéco pédiatry
hypnose

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Eté 2016 : Médecin dynamique, hyper motivée, très bonne prise en charge des patient, on apprend bcp sur le suivi et la prévention

Hiver 2015 : Bureau toujours disponible pour l'interne donc possibilité de consultations seul quand on le souhaite. Praticienne très à l'écoute et toujours disponible quand on le souhaite. A jour des recommandations et les applique. Très impliquée dans le suivi de ses patients. Fais partie d'un groupe de pairs et nous invite à ses réunions si ca nous intéresse. Je recommande ++++

Dr TARDY Yann, Colpo

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 20 min de vanes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 8-15 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Nous invite à manger (pizzas mac do) tous les jours sauf le mardi

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Pas mal de gériatrie et pédiatrie. Plus médecin coordinateur de maison de retraite. Fait pas mal d'infiltrations ; addictologies

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas de commentaire

Hiver 2015 : Super praticien très sympathique

L'autonomie est progressive à la fin environ 8 consultations seule par jour

Très à jour des recos très à l'écoute

Très informatisé et à la pointe au niveau du matériel médical

Dr TATTEVIN Françoise, La chapelle Caro

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de vannes

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

25 consultations par jour et 6-8 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : déjeuner à apporter. Repas avec les 3 médecins. Micro-onde à disposition.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : suivi grossesse, pédiatrie, mésothérapie(mais pas vu)

Commentaires libres :

Eté 2016 : n'accueille plus d'interne

Hiver 2015 : Travail du lundi au mercredi de 9h à 19h30. Praticien à jour des reco et bien organisé. Patientèle variée. Maison pluridisciplinaire très sympa avec une bonne ambiance entre les praticiens.

Dr TESSE Benoît, Retiers

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 35min

Exercice Semi-rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

35 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Au cabinet, il faut ramener sa gamelle

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Médecine du sport, médecin agréé

Aime bien la gériatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent
La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui
La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : Bon stage

Hivers 2015 : Très bon prat orienté gériatrie. Pas mal de pathologies chroniques.

Qq actes de médecin du sport avec infiltrations et mésothérapie.

Dr THUAL Jean, Bréhan

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 5 min à pied de Bréhan, 1h15 de Rennes

Exercice Rural, Seul, avec un secrétariat physique.

30 à 50 consultations par jour et 1 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Je mange au presbytère, des fois le Dr Thual m'invite à déjeuner.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : patientèle très large : pédiatrie, gynéco, gériatrie, psy, traumatologie...

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : C'est un très bon médecin de 69 ans, qui ne partira jamais à la retraite. Il est très à jour (prescrire est sa bible), très accessible. Il a son caractère, mais c'est un plaisir d'apprendre avec lui.

Hivers 2015 : peu de temps chez lui au moment de l'évaluation.

Médecin très passionné, patientèle rurale, adresse rarement aux urgences

supervision indirecte immédiate mais facilement présent si besoin.

Dr THUAL Nicolas, Brehan

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45mins Rennes

Exercice Rural, En maison pluriprofessionnelle, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 0 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Cantine mise à disposition et payée par le praticien

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Non

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je n'arrive pas à m'inscrire à des cours

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : pas de commentaire.

Hivers 2015 : C'est intéressant d'être très vite autonome. Mais le fait qu'il revienne à la fin de chaque consulte nous décrédibilise un peu. Mais en même temps ça permet de discuter du cas. Cabinet neuf, tout le matériel disponible, Amélie la secrétaire est très aidante, un associé sympa. Possibilité d'envoyer en urgence dans le cabinet de radiologie à côté et de revoir le patient juste après. Il va restreindre les autorisations d'aller en cours pendant les prochains semestres. Autorisation maximale de trois fois par semestre

Dr TISON Henri Pierre, CALLAC

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 50 min de st brieuc - 20 min de guingamp

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 25 visites par semaine.

2 à 4 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Vendredi

Déjeuner : chez le médecin , il y a des étudiants en informatique chez lui (il a monté un centre de formation) et tous les midis un traiteurs ramène des plats - 5 euros par jour - très bon let très pratique

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et de supervision directe. Je ne suis pas assez mis en supervision indirecte.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : énormément de gériatrie , d'anglais et de visite à domicile .

très peu de pédiatrie (1 enfant par jour maximum) pas de gynéco

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : médecin plutôt habitué à supervisé des externes - pas de supervision indirecte meme en maison de retraite , peu d'autonomie directe

pas très reco mais est épatant et surprenant dans sa prise en charge, très instinctif , très humain , maternel ses patients (prise de rdv spécialiste) qui sont tjrs demandeurs .

Consultation longue car gériatrique , régulièrement en anglais et patients poly patho qui décompense vite .

médecin intéressant à suivre mais parfois un peu long par manque d'autonomie et en même temps autonomie difficilement envisageable avec ce genre de patientelle très attachée à leur médecin et compliquée ds la prise en charge... visite à domicile sur territoire très étendu : visite de la campagne assurée+++ très jolie !! henri pierre se transforme volontier en historien de sa région avec visite des sites a voir ;)

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr TREVOUX Laurent, St Malo

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 5 min de st malo
Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat téléphonique.
variable consultations par jour et variable visites par semaine.
variable demi-journées par semaine et 2 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Non
Déjeuner : Avec le prat selon le temps disponible, pizza, sandwich

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt.
Mon praticien était toujours disponible physiquement.
Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.
Spécificités d'exercice : SOS médecin

Commentaires libres :

Eté 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Praticien hyper sympa, intéressant, dynamique.

Pas de consultations ni jours de stage fixes. Soit de jour (9h-19h30) soit de début de nuit (19h-3h) soit fin de nuit (3h-9h) soit consultation (19h-23h). Tout dépend de son planning. Très réglo sur le nombre d'heure sachant que les heures de nuit comptent doubles. Donc pas mal de temps libre. Consultations de semi-urgence donc PEC surtout symptomatique. Mise très rapidement en autonomie et toujours débriefing des PEC dans la voiture en allant à la prochaine visite. Quand il n'y a pas de boulot, visite touristique des petites criques sympas pour aller surfer.

Dr TUAL Michel, Saint Cast

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1h30 de Rennes, 30 minutes de Dinan
Exercice Semi-rural, Seul, avec un secrétariat téléphonique.
20 en hiver/10-40 en été consultations par jour et 15-25 visites par semaine.
8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.
Jour(s) de repos : Jeudi
Déjeuner : l'interne amène son repas et mange seul au cabinet, micro-ondes et frigo, quelques déjeuners au restaurant avec le praticien/ Nourriture à apporter au cabinet (micro-ondes, cafetière, bouilloire, frigo) pique nique sur la plage à 50 mètres.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Coordonnateur de 3 EHPAD, donc permet de découvrir cette pratique Sinon patientèle plutôt âgée, peu de pédiatrie/gynécologie Pas mal de visites Médecin pompier / SNSM Beaucoup de marins pêcheurs Beaucoup de touristes parisiens en août ++ ECG

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Personnage spécial mais très sympathique, 61 ans. Pas très à l'aise avec l'informatique.. Mais très clinique, suture sans soucis, son cabinet est une vraie caverne d'alibaba pleins de gadget partout. A l'ATB facile, les CTC aussi. Pas de secrétaire physique, prise de rdv pendant les consultations parfois épuisant. Secrétariat téléphonique activé le midi. Mois d'août intense entre consultations +++ des touristes et ses visites. Plusieurs heures seule au cabinet pendant qu'il faisait les visites, très appréciable et joignable au téléphone si question.

Hiver 2015 : Praticien très sympa, ouvert à la discussion. Semble se tenir au courant des recommandations mais globalement ne les applique pas. Peu d'information et d'éducation des patients. Trop d'antibiotiques prescrits, renouvellements sans remise en question de l'ordonnance chez de nombreux patients polymédiqués. Mise en autonomie rapide à ma demande, mais rythme confortable en hiver et praticien toujours disponible en cas de question. Secrétariat téléphonique mais on reprend le téléphone quand on est au cabinet, on est donc souvent interrompu pendant la consultation. Utilisation limitée du logiciel (Medistory), dossiers en bonne partie encore sur papier

Dr UNAL Jean Louis, St Jouan des Gueret

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 10min de St Malo

Exercice Rural, En maison pluri-professionnelle, avec un secrétariat physique.

30 consultations par jour et 10 (2-3 visites chaque début d'après midi visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Jeudi

Déjeuner : Je rentrais chez moi à St Malo. Pas de possibilité de manger sur place, supermarché à côté, ne m'a jamais proposé de manger avec lui

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était souvent disponible physiquement.

Praticien non ouvert à la discussion ou à la remise en question de ses prises en charges.

Spécificités d'exercice : Médecin du sport.
Peu de gynécologie

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hiver 2015 : Phase d'observation très très longue (3 semaines) où il ne laisse pas faire grand-chose, il faut se précipiter avant lui sur le stétho pour pouvoir examiner les patients sinon il ne laisse pas faire.

Phase de supervision directe longue aussi. Ne veut pas me laisser seule tant que je regarde encore des posologies dans le Vidal.

Discussion impossible avec ce praticien qui ne se remet jamais en question. Veut que l'on prescrive comme lui. Clientélisme ++.

Très infantilisant dans sa relation avec l'interne (le considère comme un externe en fait) et attitude très condescendante lors des discussions.

Dr VAAST Hervé, Pluduno

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1:15 de Rennes, 25minutes de Dinan

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

30-40 consultations par jour et 0 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Cuisine et frigo sur place, ne fournit pas le repas.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire/ prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Psychiatrie, médecine du sport ECG, échographie, gynécologie, petite chir, attelles... Très varié, prise en charge maximale avant d'adresser aux spés.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La demi-journée de formation personnelle est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 8 demi journée par semaine

Commentaires libres :

Été 2016 : J' ai vraiment apprécié mon stage à Pluduno. Le docteur Vaast à un exercice varié et son cabinet est pourvu de tout moyen technique (ecg , echo, dermatoscope, matériel pour petite chirurgie, azote liquide). Il s' occupe beaucoup de psychiatrie et de maladies articulaires; il a une patientele plutôt jeune. Il travaille beaucoup mais les horaires pour l' interne sont plus que convenables. Praticien qui a fait tout son possible pour m' apprendre des choses et aussi pour me soutenir moralement et m' encourager.

Hiver 2015 :Très investit pour ses patients, horaires entre 12 et 14h par jour, mais sur 3jours par semaine. Très bonne prise en charge des patients.

Dr VALENTIN Jean-Pierre, Inzinzac-Lochrist

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 15 min de Lorient

Exercice Semi-rural, Seul, avec un secrétariat physique.

30-40 consultations par jour et 5-6 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : On déjeune chez lui avec sa femme et ses jeunes enfants, on arrive les pieds sous la table, souvent on déjeune rapidement car on dépasse fréquemment entre midi et deux...

Sa femme est très gentille.

Enseignement et séniorisation :

J'ai directement été en supervision directe et mis en supervision indirecte quand je me suis senti prêt/ J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion mais prenait peu de temps pour le faire.

Spécificités d'exercice : Patientèle variée, Fait peu de gestes

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Très très cool, il a une grosse patientèle donc je l'aidais bien en voyant des patients dans l'autre cabinet pendant qu'il en voyait d'autre, donc en général vers 17-18H il me disait de partir pour décompresser un peu... Peut-être le moins calé niveau recommandations, mais il est débordé par le travail, cherche désespérément un associé mais ne trouve pas.... Fais des VAD de 9h à 11h puis consultations au cabinet, finit souvent très tard mais vous êtes parti depuis bien longtemps...

Hiver 2015 : Praticien recherchant activement un associé car se sent débordé du fait d'une patientèle importante!! Finit souvent tard le soir vers 21h mais possibilité de partir plus tôt en général 18-19h. Ai été mise rapidement en supervision indirecte car la demande était importante (patho infectieuses). Praticien disponible malgré sa surcharge de travail. Possibilité de discussion sur les pec et sur l'organisation du stage. Secrétaire au top et aidante!

Dr VESPROUMIS Pascal, SAINT BRIEUC

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 1h de rennes, 45min de pleumeur-gautier

Exercice Urbain, En groupe, avec un secrétariat physique.

30-35 consultations par jour et 10 visites par semaine.

10 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Non

Déjeuner : Cela dépend...

Pour ma part, repas en 5 min tous les midis, acheter sur le pouce car emploi du temps très chargé et n'ayant pas de pied à terre, s'est senti obligé de me garder avec lui... Une petite pause déjeuner aurait pu être appréciable certains jours.

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Pratique de la médecine carcérale à la maison d'arrêt de St Brieu tous les matins.

Pratique de l'hypnose.

Pratique de l'addictologie.

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Dr Vesproumis est un praticien très atypique mais très compétent dans son domaine et un très bon formateur. Avec sa pratique également très atypique, il fait découvrir des domaines mal connus et de manière très bien cadrée et professionnelle. Très à l'écoute avec une mise en autonomie progressive et efficace et une supervision au top. Il peut paraître particulier d'approche au début mais très bon déroulement du stage.

Hiver 2015 : pas d'interne

Dr VILLOIN Gislaine, Antrain

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 45 min de rennes

Exercice Rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

idem au doctur ricono consultations par jour et idem visites par semaine.

idem demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Idem

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Elle travaille au cabinet et à l'hôpital locale. Elle fait également pas mal de visite à domicile. Prise de sang également en consult!

Praticienne avec qui j'ai le plus été mis en supervision indirecte! Top

Commentaires libres :

Été 2016 : pas d'interne

Hivers 2015 : C'est la femme du Dr ricono.

Dr VINATIER-ROBIN Marielle, Questembert

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 30 minutes de vanes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

20 consultations par jour et 5 visites par semaine.

8 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Seule au cabinet. Faut apporter son repas parfois on mange chez Marielle

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Beaucoup de pédiatrie

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : non, je vais au cours que je souhaite, et je préfère passer du temps en stage le reste des heures qui restent

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Beaucoup de consultation dépression , bcp de pédiatrie

Hiver 015 : Prat très sympa et très disponible. Très à l'écoute. Il est toujours très agréable de discuter des consultations avec marielle. Recherche souvent des documents à le proposer

Dr ZAGRODKA Caroline, Languidic

Organisation pratique du stage :

Temps de trajet jusqu'à son cabinet : 2 h de Rennes

Exercice Semi-rural, En groupe, avec un secrétariat physique.

20-30 consultations par jour et 5-8 visites par semaine.

6 demi-journées par semaine et 0 samedi(s) par mois.

Jour(s) de repos : Mercredi

Déjeuner : Chez soi ou apporter son repas au cabinet. On mange dans le cabinet, il n'y a pas de salle de pause. Il y a un micro onde et cafetière

Enseignement et séniorisation :

J'ai eu une période d'observation et la mise en supervision directe puis indirecte se sont faites à mon rythme.

Mon praticien était toujours disponible physiquement.

Praticien ouvert à la discussion et prenant toujours le temps de discuter de ses PEC.

Spécificités d'exercice : Non

La demi-journée de cours par semaine est-elle respectée : oui

La loi sur le temps de travail est-elle respectée : 48h par semaine en moyenne

Commentaires libres :

Été 2016 : Cabinet de 4 prat' Ambiance détendue Travaille sur RDV uniquement le lundi matin , mardi, jeudi, vendredi matin. Visites intercalées en début d'après midi en général.

Repos le mercredi. Logiciel Hellodoc

Hiver 2015 : pas de commentaire

